Complete Dynamics

Praktiker-Edition

für OS-X

Version 25.1

Über diese Anleitung

Ist dies die richtige Anleitung für Sie?

Die "Complete Dynamics"-Dokumentation ist in einer Vielzahl von Varianten verfügbar.

Es existieren unterschiedliche Anleitungen für unterschiedliche Programmkonfigurationen.

- Programmedition: Browser, Praktiker oder Master.
- Computertyp: Apple OS-X, Windows, iPad, iPhone, Android.
- Viele internationale Sprachen.

Die richtige Anleitung ist genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
Wenn Sie der Meinung sind, nicht die perfekte Anleitung zu lesen, dann gehen Sie bitte auf unsere Website *www.completedynamics.com*, Menüpunkt *Dokumentation* und laden sich dort Ihre Anleitung herunter.

Übersetzungen

Jedes mal wenn wir einen neue Version von *Complete Dynamics* veröffentlichen, versichern wir uns, dass die englische Anleitung auf dem neusten Stand ist.
Übersetzungen von Texten die sich geändert haben, können etwas längere Zeit benötigen.

Die Teile der Anleitung, welche noch nicht übersetzt sind, werden im ursprünglichen englischen Text wiedergegeben, gedruckt wie dieser Text.

Willkommen

Willkommen zur *Complete Dynamics* Praktiker-Edition.

Die *Complete Dynamics* - Software bietet Ihnen das ultimative Erlebnis in computergestütztem Lesen und Studieren des *Complete Repertory*. Das *Complete Repertory* ist weltweit unter Homöopathen für seine Vollständigkeit, Sorgfalt und Abdeckung von Originalquellen renommiert.

Die Software ist verfügbar für Apple macOS ®, Microsoft Windows ®, Linux ®, Apple iOS ®, Android ®.

Mit der *Praktiker-Edition* sind Sie in der Lage:
- Das komplette *Complete Repertory* in mehreren Sprachen zu lesen und zu studieren.
- Patientenfallakten zu verwalten.
- Analysen durchzuführen.
- Materia Medica Bücher zu lesen.

Diese Seiten sollen Ihnen helfen, sich in diesem Programm zurechtzufinden.
Wir empfehlen Ihnen mit dem Kapitel *Erste Schritte* zu beginnen, das Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten dieses Programms verschaffen soll.

Wir hoffen aufrichtig, dass *Complete Dynamics* ihr homöopathisches Leben bereichern wird, egal ob Sie ein professioneller Praktiker, Student, Lehrer oder Forscher sind.

Das *Complete Dynamics* Entwicklerteam:

Erste Schritte

Intuitives Design

Complete Dynamics ist so konzipiert, dass es intuitiv von Personen, die beruflich mit Homöopathie zu tun haben, bedient werden kann. Einige Funktionen des Programms können deutlich effektiver angewendet werden wenn Sie ein paar Tricks erlernen.
Dies trifft besonders auf die Verwendung des *'Springe zu'* - und des *'Suchen'* -Feldes zu. Lesen Sie hierzu einfach die jeweiligen Kapitel der Hilfe, um mehr über deren Möglichkeiten zu erfahren. Hierfür lohnt es sich ein paar Minuten Ihrer kostvollen Zeit zu opfern...

Benutzung der Maus

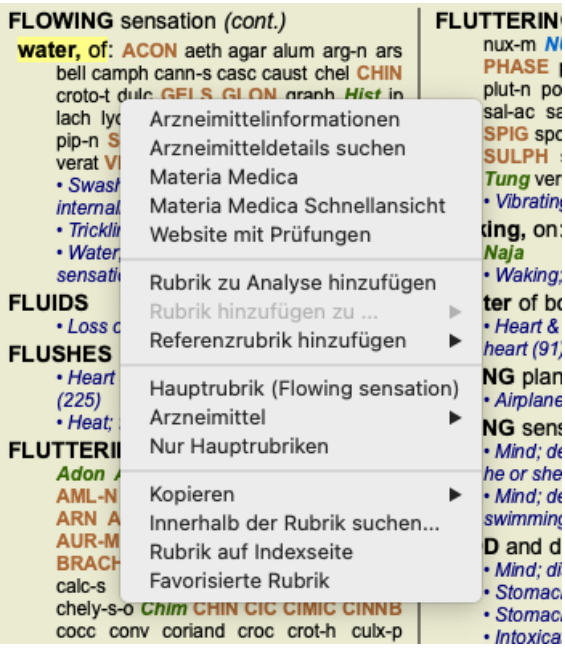
Ihre Computermaus oder Ihr Touchpad kann für die schnelle Erledigung häufig getätigter Arbeitsabläufe, oder zum Abrufen von Informationen verwendet werden.
Wenn sich der Mauszeiger in eine kleine Hand verwandelt, kann durch einen Klick eine bestimmte Aktion auf das Element unter dem Mauszeiger ausgeführt werden. Beispiel: Durch Anklicken einer Referenz springen Sie augenblicklich zur verwiesenen Rubrik.
In einigen Fällen erhalten Sie durch einen Doppelklick Informationen über das angeklickte Objekt. Beispiel: Nach einem Doppelklick auf ein Arzneimittelkürzel im Buch, erscheint ein Dialog mit detaillierten Informationen.
Mit dem Scrollrad können Sie sich schnell zwischen den Rubriken des Buches hin- und herbewegen. Falls Ihre Maus oder Ihr Touchpad horizontales Scrollen unterstützt, können Sie diese Funktion zum schnellen hin- und herblättern zwischen den Buchseiten verwenden.

Benutzung der Tastatur

Mit der Tastatur können Sie die am häufigsten genutzten Funktionen schnell aufrufen, wodurch die Notwendigkeit des Wechsels zwischen Benutzung der Maus und der Tastatur stark reduziert wird.
Sie können mit der Tastatur schnell durch das Buch navigieren oder Menüoptionen über Tastenkombination ansteuern. Wenn Sie das Menü öffnen, werden Ihnen Tastenkombinationen neben den jeweiligen Menüoptionen angezeigt.
Für eine Übersicht über die Tastenkombinationen, siehe *Tastenkombinationen*.

Pop-Up-Menüs

In vielen Situationen bieten Pop-Up-Menüs einen schnellen Zugriff auf bestimmte Funktionen. Mit einem Rechts-Klick öffnet sich das Menü (Mac: Strg+Klick).
Beispiel:



Mehrfachauswahl

In vielen Situationen möchten Sie möglicherweise eine bestimmte Aufgabe für mehrere Elemente gleichzeitig ausführen, anstatt nur für das von Ihnen ausgewählte Element.
In diesen Fällen können Sie zuerst mehrere Elemente auswählen und dann die Aufgabe für alle ausgewählten Elemente ausführen.

So wählen Sie mehrere Elemente aus

Die folgenden Beispiele zeigen eine Mehrfachauswahl von Rubriken im Modul *Analyse*.
An anderen Stellen sind die Prinzipien dieselben.

Um eine einzelne Zeile auszuwählen, klicken Sie diese einfach mit der Maus an:

16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
26 Mind; Noises; aversion to
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; pain
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night

Um mehrere aufeinander folgende Zeilen auszuwählen, klicken Sie auf die erste Zeile, halten die *Umschalt*-Taste gedrückt und klicken auf die letzte Zeile:

16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
26 Mind; Noises; aversion to
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; pain
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night

Um die Auswahl einer einzigen Zeile zu ändern, halten Sie die *cmd*-Taste gedrückt und klicken auf die entsprechende Zeile. Sie können die Auswahl einer einzelnen Zeile ebenfalls durch Klicken auf die linke Hälfte des Textes ändern. (In den Modulen *Buch* und *Suchen* können Sie links neben der Rubrik klicken)

16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
26 Mind; Noises; aversion to
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; pain
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night

Um alle Zeilen auszuwählen, halten Sie die *Cmd*-Taste und die *Umschalt*-Taste gedrückt und klicken Sie auf eine Zeile.

16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
26 Mind; Noises; aversion to
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; pain
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night

Aktionen, die für mehrere ausgewählte Elemente funktionieren

Buchmodul

Im Modul *Buch* können Sie mehrere Rubriken auswählen. Einige Funktionen arbeiten mit mehreren Rubriken, andere nur mit einer einzelnen Rubrik.

Dies sind die Funktionen, die für mehrere Rubriken funktionieren:

- Hinzufügen von Rubriken zur Analyse. (Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen*, *control-R*, Popup-Menüoption *Rubrik zu Analyse hinzufügen*).
- Hinzufügen von Rubriken zu einem bestimmten Symptom in der Analyse. (Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen zu ... / Neues Symptom...*, Popup-Menüoption *Rubrik hinzufügen zu ... / Neues Symptom...*).
- Rubrikenetiketten kopieren in die Zwischenablage. (Menüoption *Buch / Kopieren / Rubriknamen kopieren*, Popup-Menüoption *Kopieren / Rubriknamen kopieren*).
- Rubrikenetiketten kopieren, mit ihre Arzneimittel, in die Zwischenablage. (Menüoption *Buch / Kopieren / Rubrik und Arzneimittel kopieren*, Popup-Menüoption *Kopieren / Rubrik und Arzneimittel kopieren*).

Alle anderen Funktionen arbeiten mit einer einzelnen Rubrik. Wenn Sie mehrere Rubriken ausgewählt haben, ist die verwendete Rubrik die letzte, auf die Sie geklickt haben.

Suchmodul

Im Modul *Suchen* sind die Funktionen für mehrere Rubriken dieselben wie im Modul *Buch*.

Fallmodul

Im Modul *Fall* sind dies die Funktionen, die mit Mehrfachauswahl arbeiten:

- Löschen mehrerer Analysen. (Menüoption *Fall / Analyse löschen*, Popup-Menüoption *Analyse löschen*).
- Verschieben mehrerer Analysen in einen anderen Fall. (Menüoption *Fall / Analyse verschieben in Fall...*, Popup-Menüoption *Analyse verschieben in Fall...*).
- Löschen mehrere Verschreibungen. (Menüoption *Fall / Verschreibung löschen*, Popup-Menüoption *Verschreibung löschen*).

Analysemodul

Im Modul *Analyse* sind dies die Funktionen, die mit Mehrfachauswahl arbeiten:

- Löschen mehrere Rubriken oder Symptome. (Menüoption *Fall / Ausgewählte löschen*, Popup-Menüoption *Ausgewählte löschen*).
- Zuweisen Gewichtsfaktor. (Menüoption *Fall / Gewichtung / Gewichtung x2*, Icon der Werkzeugleiste ×2, Popup-Menüoption *Gewichtung / Gewichtung x2*). Und so weiter.
- Zuweisen eine Symptomklassifizierungsklasse. (Menüoption *Fall / Symptomklassifzierung / Psora*, Icon der Werkzeugleiste O, Popup-Menüoption *Symptomklassifzierung / Psora*). Und so weiter.
- Alle Gruppierungsfunktionen.
- Die Funktionen zum Kopieren von Rubrikenetiketten mit oder ohne Arzneimittel.
- Kopieren ausgewählter Rubriken, um sie in eine andere Analyse einzufügen. (Menüoption *Analyse / Kopiere ausgewählte Zeilen*, *⌘-C*, Popup-Menüoption *Mehr / Kopiere ausgewählte Zeilen*, Menüoption *Analyse / Kopierte Zeilen einfügen*, *⌘-V*, Popup-Menüoption *Mehr / Kopierte Zeilen einfügen*).
- Verschieben ausgewählter Rubriken nach oben oder unten zu einem anderen Symptom. (Menüoption *Navigieren / Nach oben*, Icon der Werkzeugleiste ↑, Popup-Menüoption *Mehr / Nach oben*, Menüoption *Navigieren / Nach unten*, Icon der Werkzeugleiste ↓, Popup-Menüoption *Mehr / Nach unten*).
- Durch Auswahl mehrerer Rubriken werden die Arzneimittel dieser Rubriken im Bereich der Analyseergebnisse hervorgehoben.
- Durch Auswahl mehrerer Arzneimittel im Analyseergebnisbereich werden die Rubriken hervorgehoben, in denen diese Arzneimittel auftreten.

Materia Medica Modul

Im Abschnitt *Repertorium* des Moduls *MM* sind die Funktionen für mehrere Rubriken dieselben wie im Modul *Buch*.

Registerkarten

Die Hauptmodule von *Complete Dynamics* sind durch so genannte Registerkarten erreichbar. Sie aktivieren das Modul mit einen Klick auf die Registerkarten, durch anwählen im Menü (*Ansicht* Option) oder per Tastenkombination.
In der *Praktiker-Edition* stehen Ihnen die Module *Index*, *Buch, Suchen, Fall*, *Analyse* und *Materia Medica* zur Verfügung.

Das *Index*modul bietet Ihnen einen schnellen Zugang zu den Kapiteln des Buches, in Form sowohl einer textuellen als auch einer graphischen Darstellung. Lesen Sie für Details das Kapitel *Indexmodul* der Hilfe.
Das *Buch*modul stellt das *Complete Repertory* Buch dar. Sie können es wie ein gedrucktes Buch lesen, es sich aber auch in einer zusammengefassteren Form anzeigen lassen. Für Details hierzu, siehe *Buchmodul*.
Das *Such*modul bietet Ihnen leistungsfähige Funktionalitäten zum Suchen von Rubriken und Arzneimitteln im Buch. Lesen Sie für Details das Kapitel *Suchmodul* der Hilfe.
Das *Fall*modul ermöglicht Ihnen das Erstellen und Verwalten der Fallakten Ihrer Patienten. Lesen Sie für Details das Kapitel *Fallmodul* der Hilfe.
Das *Analyse* modul verwenden Sie zur Analyse Ihrer Fälle. Lesen Sie für Details das Kapitel *Analysemodul* der Hilfe.
Das *Materia Medica* Modul liefert Ihnen Informationen über Arzneimittel. Lesen Sie für Details das Kapitel *Materia Medica Modul* der Hilfe.

Symbolleiste

Am oberen Rand des Bildschirms, ermöglicht Ihnen eine Symbolleiste den Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen.

Führen Sie die Funktion aus, indem Sie auf das jeweilige Icon klicken. Bewegen Sie die Maus über das Icon, um in kurzen Worten über seine Funktion zu erfahren.

Lizenz

Wie Sie eine Lizenz kaufen können

Um eine unserer kommerziellen Lizenzen zu kaufen, können Sie unseren Webshop, über die folgenden Menüoptionen, direkt besuchen:
- um eine Lizenz, für die *Praktiker-Edition*, zu kaufen. (Menüoption *Hilfe / Lizenz kaufen*).
- um eine übersetzte Version des *Complete Repertory* zu kaufen. (Menüoption *Hilfe / Übersetzung von Complete Repertory kaufen*).

Die Bezahlung kann sicher und einfach per *PayPal*, unter Verwendung Ihrer Kreditkarte oder per Banküberweisung (Möglichkeiten variieren von Land zu Land), vorgenommen werden.
Nach der Bestellung, werden Ihnen Ihre Lizenzdaten und Ihre Rechnung per Email zugesendet.

Lizenzen und Preisgestaltung

Kommerzielle Lizenzen von *Complete Dynamics*, können auf Abonnementbasis bezogen werden.
Sie können für einen kurzen Zeitraum, wie z.B. einem Monat, oder für einen längeren Zeitraum, abonnieren. Je länger der Zeitraum, für den Sie abonnieren, desto attraktiver der Preis.

In Ihrem Abonnement enthalten:

- **Uneingeschränkte Nutzung von *Complete Dynamics*** auf einem einzelnen Computer. Benutzen Sie einen Computer sowohl zu Hause als auch in Ihrer Praxis, oder haben Sie zusätzlich einen Laptop? Kein Problem, das ist im Preis inbegriffen. (siehe Abschnitt *Zusätzliche Lizenzen* unten).
- **Kostenlose Upgrades** der Software. Wir fügen ständig neue Funktionen hinzu. Keine Extrakosten, alles bereits im Preis enthalten.
- **Kostenlose Upgrades** des *Complete Repertory*. Sobald eine neue Veröffentlichung des *Complete Repertory* verfügbar ist, werden Sie diese als Erste/r erhalten, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.
- **Kostenloser technischer Support**. Wir sind der Meinung, dass Software, frei von Problemen, funktionieren sollte. Das bedeutet, dass unser technischer Support nicht mit dem, was Sie vielleicht mit anderen Unternehmen erlebt haben, zu vergleichen ist. Wir hören Ihnen zu und lösen Ihre Probleme wirklich. Sofort und kostenfrei.
  Beachten Sie jedoch, dass unser Support keinen Support für Ihre Betriebssystem, wie z.B. Windows beinhaltet. Wir leisten Support, wofür wir zuständig sind, aber lassen Microsoft das Gleiche tun. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Welche Edition ist die richtige für mich?

Es hängt von Ihren Bedürfnissen ab, ob sie die kostenlose *Browser-Edition*, oder die kostenpflichtige *Praktiker-Edition* benötigen.

	Browser	Praktiker	Master	
Index	✔	✔	✔	Indexmodul für eine einfache, interaktive Auswahl.
Buch	✔	✔	✔	Lesen des kompletten *Complete Repertory*.
Sprache wechseln	✔	✔	✔	Es kann eine Sprache zu einem Zeitpunkt angezeigt werden, aber Sie können zwischen verschiedenen Sprachen wechseln.
Mehrere Sprachen		✔	✔	Zwei Sprachen können gleichzeitig angezeigt werden.
Suchen	✔	✔	✔	Texte und Arzneimittel im Repertorium suchen.
Fall		✔	✔	Fallmanagement, Verschreibungen, Drucken.
Analyse		✔	✔	Analyse- ("Repertorisations-") funktion.
Materia Medica		✔	✔	Materia Medica Modul.
Repertoriumseditor			✔	Machen Sie Ihre eigenen Ergänzungen zum Repertorium.
Repertoriumsauswahl			✔	Definieren Sie Ihre eigenen Repertoriumsfilter, wie z.B. Ihren bevorzugten Autor.
Repertoriumsindex			✔	Finden Sie Rubriken schneller mit einem speziellen Repertoriumsindex.
Graphisches Repertorium			✔	Eine graphische Darstellung der Beziehung zwischen Repertoriumsrubriken.
Repertoriumshinweisgeber			✔	Schlägt, basierend auf Arzneimitteln für verwandte Symptome, zusätzliche Arzneimittel für kleine Rubriken vor.
Treffer hervorheben			✔	Hebt die Suchergebnisse im Repertorium oder in der Materia Medica hervor.
Suchen in der Materia Medica			✔	In den Materia Medica Büchern suchen.
Synonyme			✔	Suchen mit Synonymen.
Analyseschemata			✔	Definieren Sie Ihre eigenen Schemata für eine Analyse.
Analysefilter			✔	Erweiterte Filterung von Analyseergebnissen.
Materia Medica Editor			✔	Editieren Sie Ihre eigene Materia Medica.
Königreichsanalyse			✔	Analyse basierend auf Königreiche und Familien.
Differentialdiagnose			✔	Ein mächtiges Modul um Ihnen beim differenzieren von Arzneimitteln zu helfen.

Erweiterte Funktionen			✔	Viele weitere Optionen für erfahrene und anspruchsvolle Profis.

Preise

Für eine Preisübersicht der Lizenzen, besuchen Sie bitte unsere Website *www.completedynamics.com*, Rubrik *Pricing*.

Zusätzliche Lizenzen

Sie sind berechtigt, *Complete Dynamics* auf mehr als einem Computer, der Ihnen gehört, zu verwenden.
Nachdem Sie eine Lizenz erworben haben, können wir Ihnen zusätzliche Lizenzen für Ihre(n) weiteren Computer zukommen lassen. Dafür benötigen wir die Lizenznummer(n) Ihres/r anderen Computer(s). Sie finden die Lizenznummer auf dem/n anderen Computer(n) im Dialog unter*Hilfe / Nutzer und Lizenz*.
Senden Sie uns einfach diese Lizenznummer(n) und wir senden Ihnen die zusätzlichen Lizenzdaten per Email. Sie können uns über das Menü, unter *Hilfe / Allgemeines Feedback*, kontaktieren.

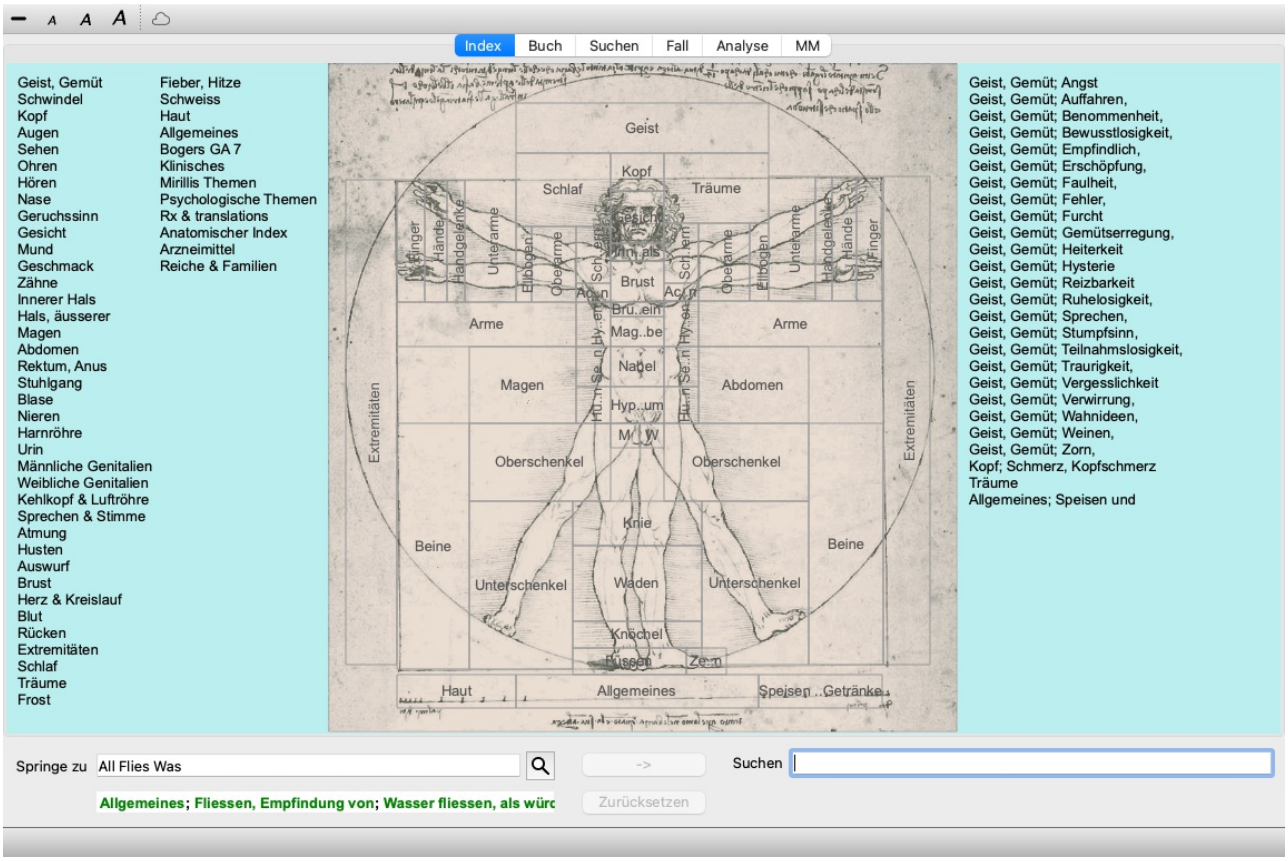
Es gelten bestimmte Einschränkungen. Sie sind berechtigt Ihre Lizenz zu verwenden auf:
- einem Computer in Ihrer Praxis,
- einem Computer zu Hause,
- einem Laptop.

Wenn Ihre Situation eine andere ist, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir werden Sie mit einer anderen Lösung versorgen.
Ihre Lizenz ist personenbezogen und kann nur von Ihnen selbst, Ihrem Personal oder von Familienmitgliedern, die für Sie arbeiten, verwendet werden.

Indexmodul

Öffnen des Indexmoduls

Öffnen Sie das Indexmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Index* klicken. (Menüoption *Ansicht / Index*, ⌘-*I*).



Verwenden des Indexmoduls

Das Indexmodul ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugang zum Inhalt des Repertoriums.
Es ist in drei Bereiche unterteilt:
- auf der linken Seite befindet sich ein Index der Kapitel des *Complete Repertory*,
- der mittlere Teil ist ein graphischer Index,
- auf der rechten Seite befindet ist ein Schnellindex von häufig verwendete Rubriken.

Bewegen Sie die Maus über Texte oder Bilder. Dort wo eine Auswahl möglich ist, wird der Mauscursor zu einer Hand. Klicken Sie nun einfach, um die Aktion auszuführen.

Verwenden mehrerer Repertorien

Wenn Sie eine Lizenz für zusätzliche Repertorien haben, zeigt der Index in den Repertoy-Kapiteln auch den Namen des Repertoriums an.

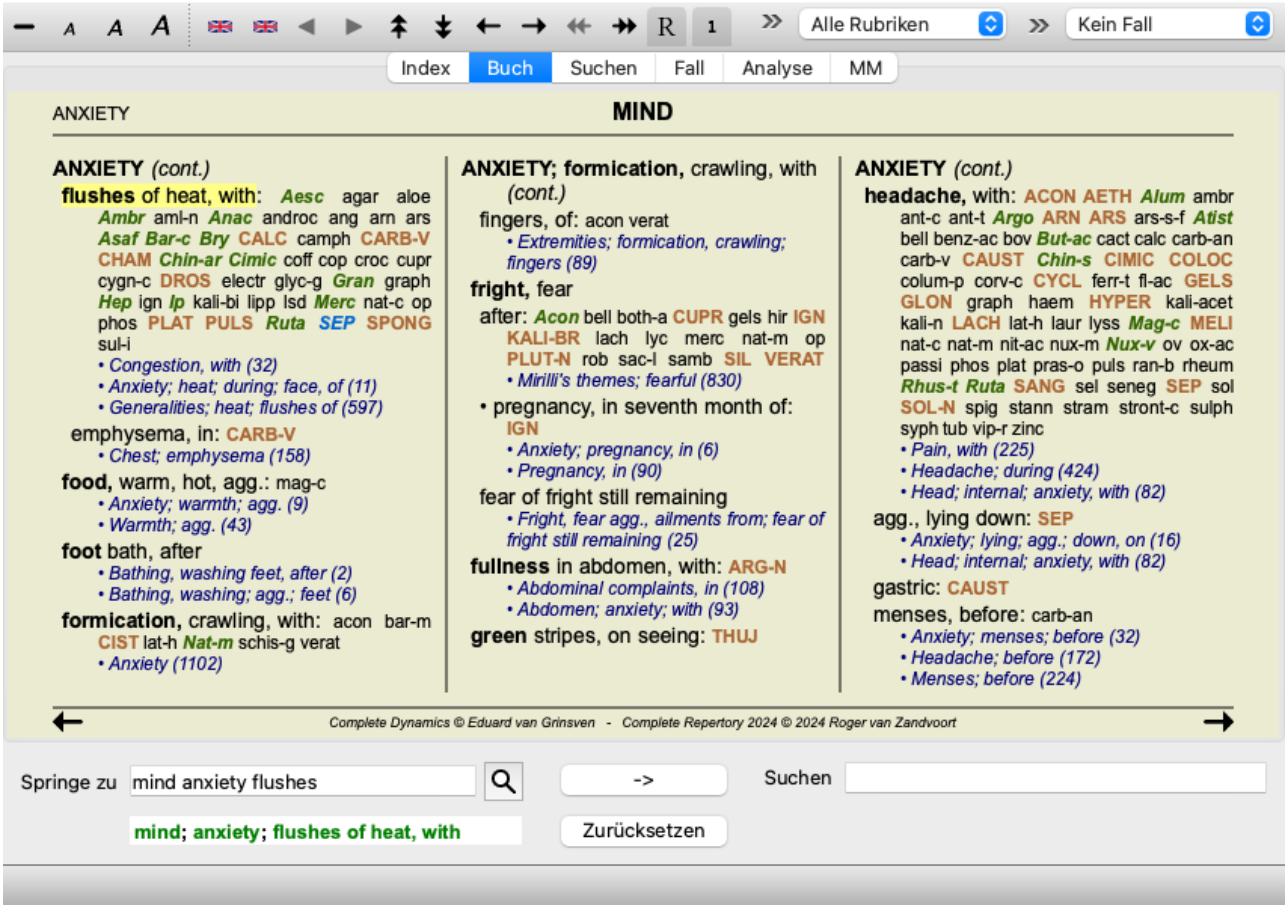
Complete Repertory (...)

Wenn Sie auf den Namen des Repertoires klicken, wird das nächste Repertoire ausgewählt und die Kapitel angezeigt.
Es hat auch ein Popup-Menü, in dem Sie eines der verfügbaren Repertorien auswählen können.

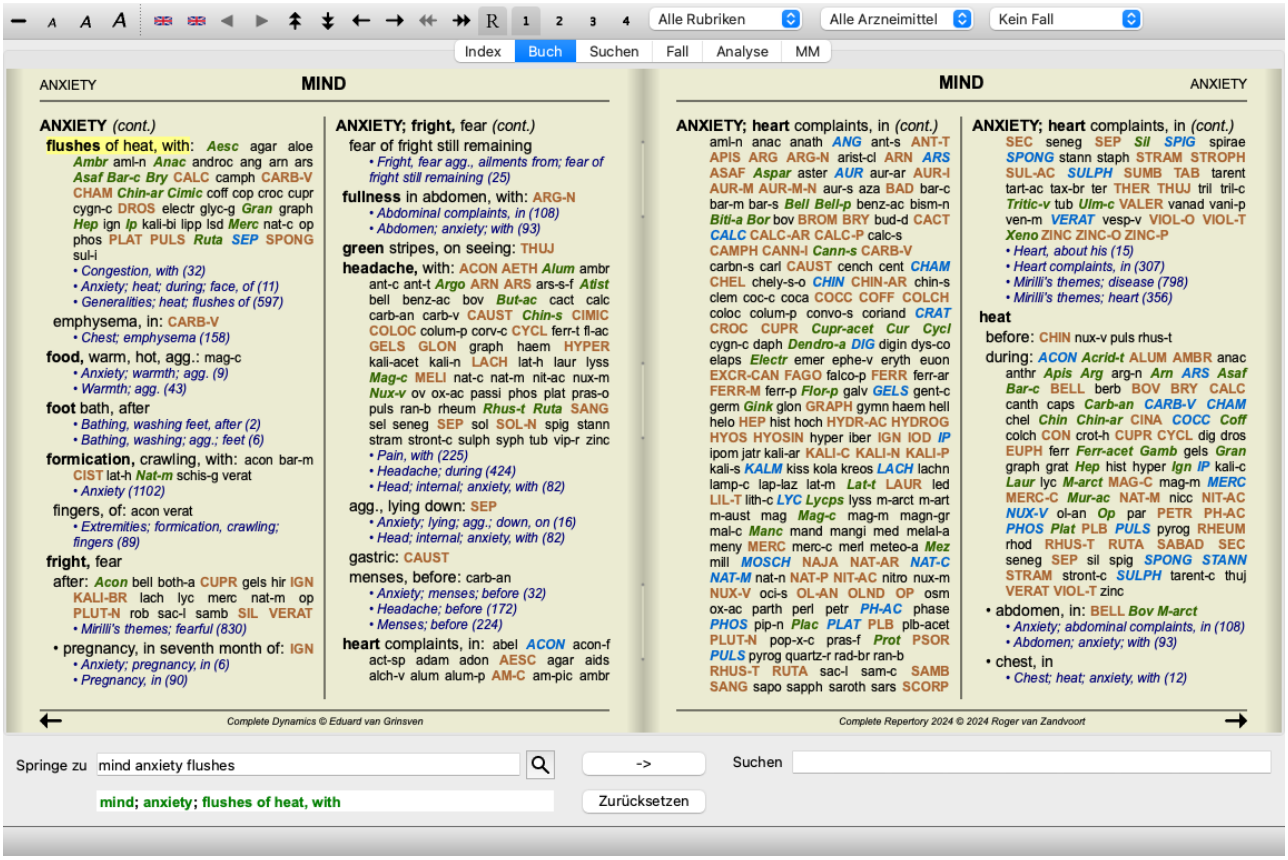
Buchmodul

Öffnen des Buchmoduls

Sie gelangen in das Buchmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Buch* klicken. (Menüoption *Ansicht / Buch*, *⌘-B*).
Im folgenden Beispiel ist das Buch bei der Rubrik *Mind; Anxiety; flushes of heat, with* geöffnet.

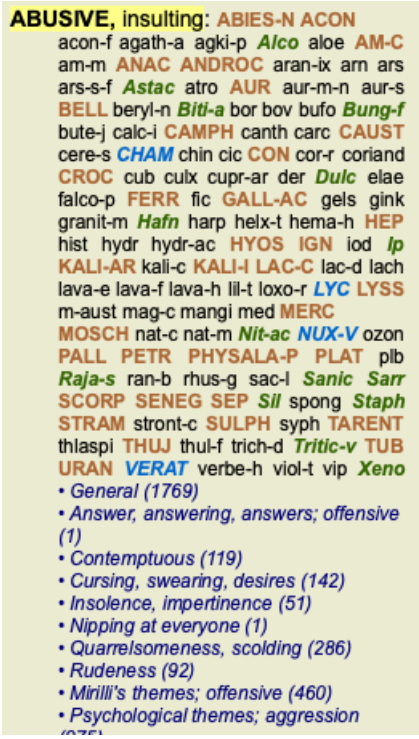


Das Buchlayout passt sich automatisch an, wenn Sie die Fenstergröße ändern.
Wenn Sie das Fenster vergrößern, wird das Buch in einem ästhetisch Doppelseitenlayout angezeigt:



Arzneimittel und Referenzen

Eine Rubrik besteht aus ihrem Text, gefolgt von Arzneimitteln und Referenzen.



Arzneimittel können in 4 Gradierungen dargestellt werden.
Die Gradierungen werden durch Darstellung in verschiedenen Stilarten und Farben unterschieden.

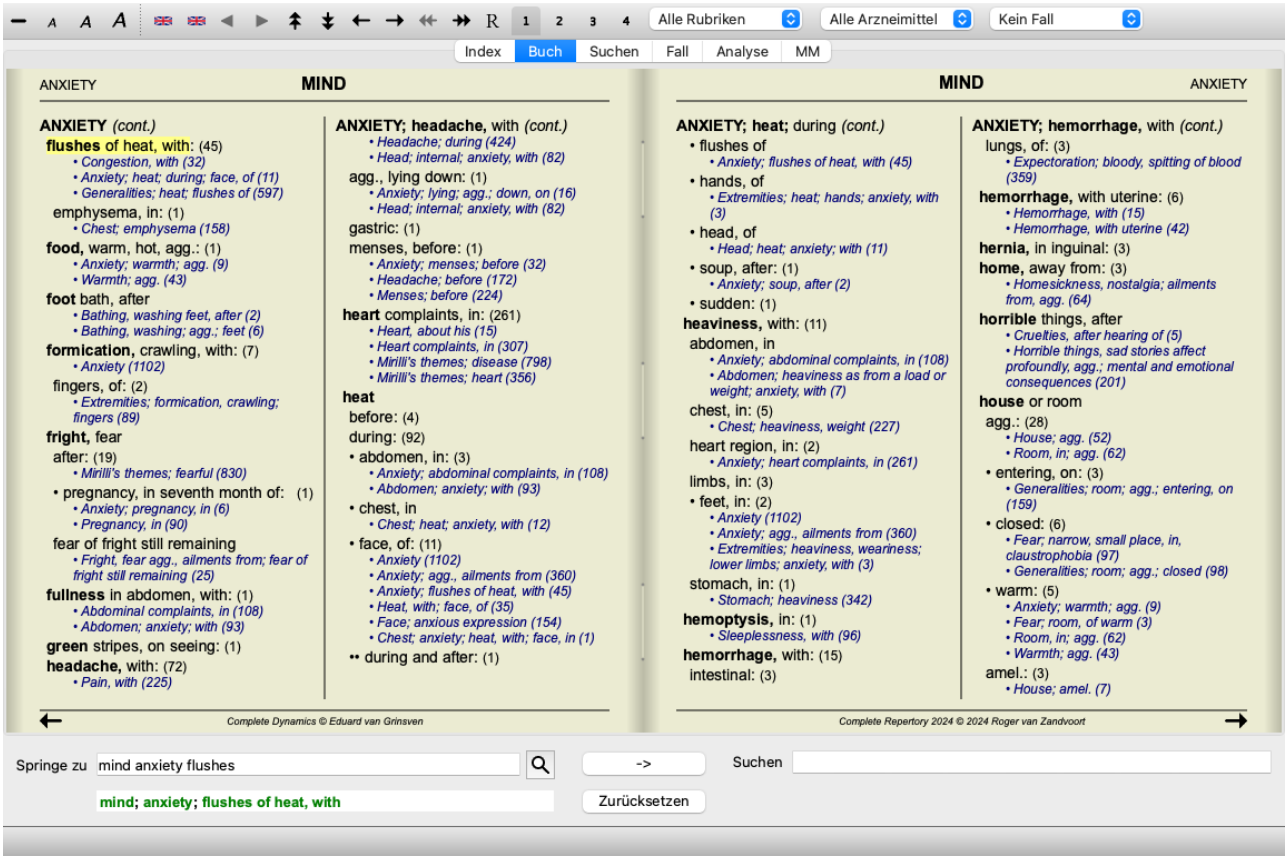
In diesem Beispiel sind es:
- Grad 4: ***CHAM***, ***LYC***. - Grad 4: ***CHAM***, ***LYC***.
- Grad 3: **ABIES-N, ACON**, **AM-C**, **ANAC**, **ANDROC**, **AUR**, usw. - Grad 3: **ABIES-N, ACON**, **AM-C**, **ANAC**, **ANDROC**, **AUR**, usw.
- Grad 2: ***Alco***, ***Bung-f***, ***Dulc***, ***Merc***, ***Nit-ac***, ***Sil***, ***Staph***. - Grad 2: ***Alco***, ***Bung-f***, ***Dulc***, ***Merc***, ***Nit-ac***, ***Sil***, ***Staph***.
- Grad 1: agath-a, agki-p, aloe, am-c, am-m, etc. - Grad 1: agath-a, agki-p, aloe, am-c, am-m, etc.

Referenzen zu anderen Rubriken, folgen auf die Liste der Arzneimittel. In diesem Beispiel sind es 10 Referenzen.
Klicken Sie einfach auf eine Referenz, um zur verwiesenen Rubrik zu springen.

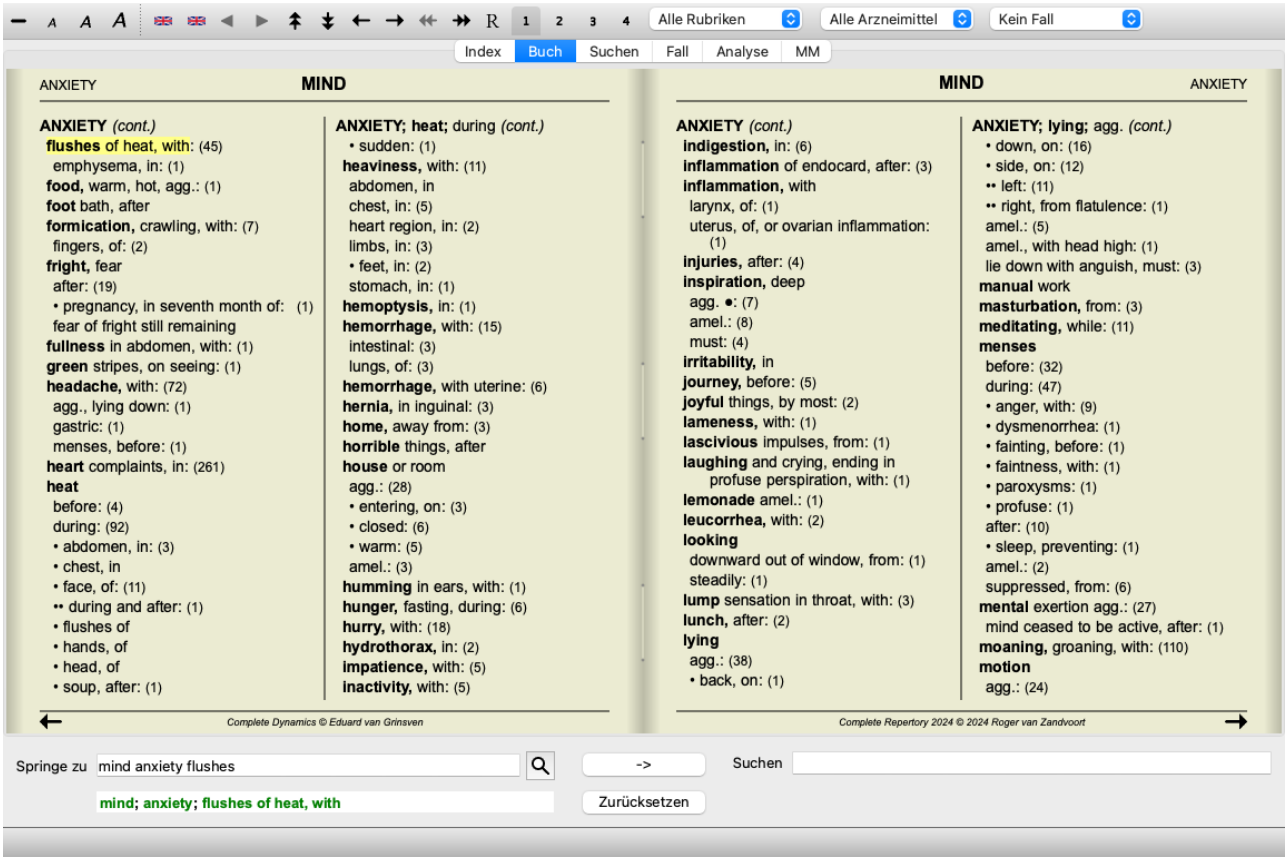
Voll- oder Kompaktansicht

Arzneimittel und Referenzen ausblenden

In der Kompaktansicht sehen Sie, um den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm optimal zu nutzen, nur die Rubriken mit der Anzahl an Arzneimittel die sie beinhalten, während die Arzneimittel ausgeblendet werden. (Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Zeige Arzneimittel*, Icon der Werkzeugleiste R). Betätigen Sie die Leertaste, um zwischen der Voll- und der Kompaktansicht hin- und herzuschalten.

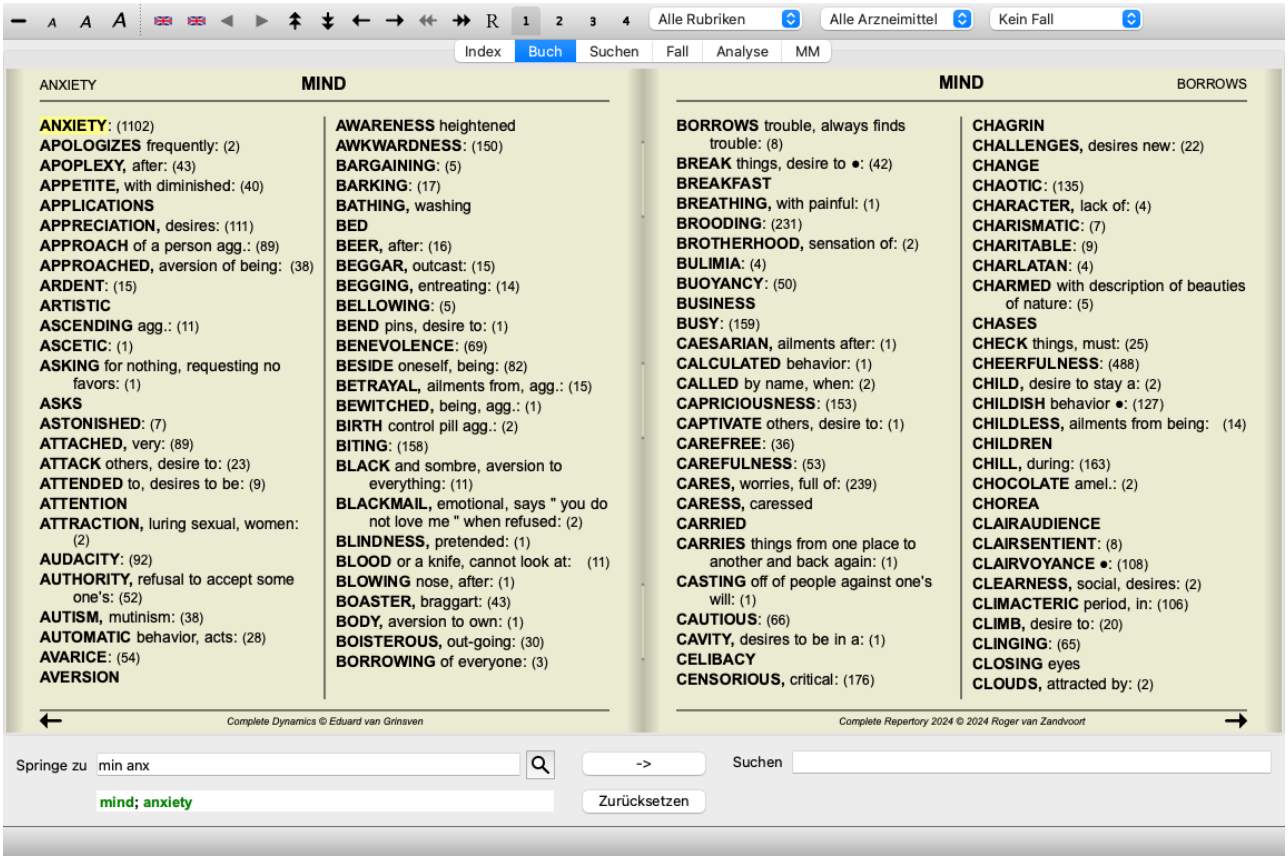


Wenn Sie die Leertaste zweimal betätigen, werden auch die Referenzen ausgeblendet und nur noch die Rubriknamen angezeigt. Um alle Arzneimittel und Referenzen anzuzeigen oder zu verstecken, doppelklicken Sie irgendwo in den freien Raum der Seite. Sie können ebenfalls doppelt auf ein Rubrikenlabel klicken.



Unterrubriken ausblenden

Es ist ebenfalls möglich alle Unterrubriken auszublenden, so dass nur noch die obersten Ebenen der Rubriken des Repertoriums angezeigt werden. (Menüoption *Buch / Nur Hauptrubriken*, Popup-Menüoption *Nur Hauptrubriken*).
Diese Option ist besonders für Personen nützlich, die die Struktur des Repertoriums kennen lernen möchten.



Sie können leicht zur Anzeige aller Rubriken zurückkehren. (Menüoption *Buch / Nur Hauptrubriken*, Popup-Menüoption *Nur Hauptrubriken*).
Sie können ebenfalls zur normalen Ansicht des Repertoriums zurückkehren, indem Sie auf eine Rubrik klicken.

Sortierreihenfolge der Arzneimittel

Standardmäßig sind die Arzneimittel in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.
Sie können die Arzneimittel auch nach Relevanz sortieren. (Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Nach Relevanz sortieren*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Nach Relevanz sortieren*). (Shift+Leertaste).

Alphabetische Sortierung

ABUSIVE, insulting: ABIES-N ACON acon-f agath-a agki-p *Alco* aloe AM-C am-m ANAC ANDROC aran-ix arn ars ars-s-f *Astac* atro AUR aur-m-n aur-s BELL beryl-n *Biti-a* bor bov bufo *Bung-f* bute-j calc-i CAMPH canth carc CAUST cere-s *CHAM* chin cic CON cor-r coriand CROC cub culx cupr-ar der *Dulc* elae falco-p FERR fic GALL-AC gels gink granit-m *Hafn* harp helx-t hema-h HEP hist hydr hydr-ac HYOS IGN iod *Ip* KALI-AR kali-c KALI-I LAC-C lac-d lach lava-e lava-f lava-h lil-t loxo-r *LYC* LYSS m-aust mag-c mangi med MERC

Sortiert nach Relevanz

ABUSIVE, insulting: *NUX-V VERAT* *CHAM LYC* MOSCH THUJ CON HYOS CAMPH GALL-AC MERC SCORP CROC KALI-I PLAT STRAM URAN AUR LYSS PETR AM-C HEP BELL ABIES-N ANAC ANDROC CAUST IGN KALI-AR PALL SULPH ACON FERR LAC-C PHYSALA-P SENEG SEP TARENT TUB *Nit-ac Ip Bung-f Dulc Astac Sanic Alco Sarr Sil Staph Biti-a Hafn Raja-s Tritic-v Xeno* am-m lava-e cor-r lach hydr agath-a aur-m-n bov calc-i carc falco-p gels helx-t nat-c nat-m ran-b acon-f agki-p aloe aran-ix arn ars

Zusätzliche Informationen

Sie können sich wo vorhanden, zusätzliche Informationen über einen beliebigen Text im Buch anzeigen lassen, indem Sie die Maus darüber bewegen.
Diese Informationen werden Ihnen in der Statusleiste, am linken unteren Rand des Fensters, angezeigt.
Im obigen Beispiel werden Ihnen durch das Bewegen der Maus über den Text, folgende Informationen angezeigt:

Maus über dem Rubriktext ABUSIVE

Kent p.1; Synthetic p.I-7; Generale p.1

Diese Rubrik stammt aus drei Originalquellen:
- Kents Repertorium, Seite 1
- Barthel & Klunkers Synthetisches Repertorium, Band 1, Seite 7
- Künzlis Repertorium Generale, Seite 1.

Maus über Arzneimittelkürzel ***LYC***	lyc = Lycopodium clavatum (Bönninghausen, Gallavardin, Jahr, Knerr) Der Arzneimittelcode *lyc* steht für *Lycopodium clavatum*. Autoren, welche als Quellen verwendet werden, sind *Bönninghausen*, *Gallavardin*, *Jahr* und *Knerr*. Doppelklicken Sie auf das Arzneimittel, um detaillierte Informationen in einem separaten Fenster zu erhalten.
Maus über Referenz *Contemptous*	Mind; contemptuous Die verwiesene Rubrik ist *Mind; Contemptous*.

Angezeigte Informationen einschränken

Zusätzlich zum Wechsel zwischen Voll- und Kompaktansicht, ist es möglich die Anzahl der gezeigten Arzneimittel zu reduzieren. Dies geschieht durch Drücken der Tasten 1, 2, 3, oder 4 auf der Tastatur. Dadurch wird die Anzahl der gezeigten Arzneimittel auf diejenigen reduziert, welche mindestens den gewählten Grad 1, 2, 3, oder 4 haben. (Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Alle Grade*, Icon der Werkzeugleiste 1, Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Grad 2+*, Icon der Werkzeugleiste 2, Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Grad 3+*, Icon der Werkzeugleiste 3, Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Grad 4*, Icon der Werkzeugleiste 4, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Alle Grade*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 2+*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 3+*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 4*).
Wieder am Beispiel der Rubrik *Mind; Abusive*:

Drücken Sie die Taste 4 auf der Tastatur. Nur Grad 4 Arzneimittel.	**ABUSIVE,** insulting: *CHAM* *LYC* *NUX-V* *VERAT* (+120)
Drücken Sie die Taste 3 auf der Tastatur. Grad 3 und 4.	**ABUSIVE,** insulting: ABIES-N ACON AM-C ANAC ANDROC AUR BELL CAMPH CAUST *CHAM* CON CROC FERR GALL-AC HEP HYOS IGN KALI-AR KALI-I LAC-C *LYC* LYSS MERC MOSCH *NUX-V* PALL PETR PHYSALA-P PLAT SCORP SENEG SEP STRAM SULPH TARENT THUJ
Drücken Sie die Taste 2 auf der Tastatur. Grad 2, 3 und 4.	**ABUSIVE,** insulting: ABIES-N ACON *Alco* AM-C ANAC ANDROC *Astac* AUR BELL *Biti-a* *Bung-f* CAMPH CAUST *CHAM* CON CROC *Dulc* FERR GALL-AC *Hafn* HEP HYOS IGN *Ip* KALI-AR KALI-I LAC-C *LYC* LYSS MERC MOSCH *Nit-ac* *NUX-V* PALL PETR PHYSALA-P PLAT *Raja-s* *Sanic* *Sarr* SCORP SENEG SEP *Sil* *Staph*
Drücken Sie die Taste 1 auf der Tastatur. Alle Arzneimittel werden angezeigt.	**ABUSIVE,** insulting: ABIES-N ACON acon-f agath-a agki-p *Alco* aloe AM-C am-m ANAC ANDROC aran-ix arn ars ars-s-f *Astac* atro AUR aur-m-n aur-s BELL beryl-n *Biti-a* bor bov bufo *Bung-f* bute-j calc-i CAMPH canth carc CAUST cere-s *CHAM* chin cic CON cor-r coriand CROC cub culx cupr-ar der *Dulc* elae falco-p FERR fic GALL-AC gels gink granit-m *Hafn* harp helx-t hema-h HEP hist hydr hydr-ac HYOS IGN iod *Ip* KALI-AR kali-c KALI-I LAC-C lac-d lach lava-e lava-f lava-h lil-t loxo-r *LYC* LYSS m-aust mag-c mangi med MERC

Schriftgröße

Die Schrift kann verkleinert oder vergrößert werden. (Menüoption *Ansicht / Schrift verkleinern*, Icon der Werkzeugleiste A, Menüoption *Ansicht / Standardschriftgröße*, Icon der Werkzeugleiste A, Menüoption *Ansicht / Schrift vergrößern*, Icon der Werkzeugleiste A, Popup-Menüoption *Schrift verkleinern*, Popup-Menüoption *Standardschriftgröße*, Popup-Menüoption *Schrift vergrößern*).

Symbol	Aktion
A	Schrift verkleinern.
A	Standardschriftgröße.
A	Schrift vergrößern.

Navigation, Tastatur- und Mausnutzung

Es kann per Tastatur, Maus, Symbolleiste, oder Menü (*Navigieren*) durch das Buch navigiert werden.
Gescrollt wird mit dem kleinen Rad auf der Maus, oder mit dem in Laptops eingebauten Touchpad. Manche Mäuse haben ein Scrollrad mit dem nur nach oben und nach unten gescrollt werden kann, während moderne Mäuse oft auch nach links und rechts scrollen können. Links/rechts scrollen kann, falls als unbequem empfunden, im Menü unter *Einstellungen* deaktiviert werden.

Icon	Tastatur	Maus	Aktion

	Aufwärts	Nach oben scrollen	Vorherige Rubrik.
	Abwärts	Nach unten scrollen	Nächste Rubrik.
⇞	*Umschalt*-Aufwärts	*Umschalt*-Nach oben scrollen	Vorherige Hauptrubrik.
⇟	*Umschalt*-Abwärts	*Shift*-Nach unten scrollen	Nächste Hauptrubrik.
	Alt-Aufwärts	*Alt*-Nach oben scrollen	Vorherige Rubrik auf gleicher Ebene.
	Alt-Abwärts	*Alt*-Nach unten scrollen	Nächste Rubrik auf gleicher Ebene.
←	Links Bild auf	Nach links scrollen	Vorherige Seite.
→	Rechts Bild ab	Nach rechts scrollen	Nächste Seite.
⇐	*Umschalt*-Links	*Unschalt*-Nach links scrollen	Vorheriges Kapitel.
⇒	*Umschalt*-Rechts	*Umschalt*-Nach rechts scrollen	Nächstes Kapitel.
◀	*Alt*-Links		In der Historie zurück springen. Nutzen Sie dies, um nach dem Verfolgen einer Referenz zu einer anderen Rubrik, wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren.
▶	*Alt*-Rechts		In der Historie nach vorne springen. Nutzen Sie dies in Kombination mit der vorherigen Funktion. Diese beiden Funktionen funktionieren, wie die in Webbrowsern häufig verwendeten Schaltflächen, um eine Seite zurück bzw. vor zu springen.
	Umschalt-Cmd-(Taste)		Schnelles öffnen eines Kapitels: M - Mind G - Generatities usw., siehe Tastenkombinationen im Menü für weitere Möglichkeiten (Menü *Buch*).

Kopieren einer Rubrik in die Zwischenablage

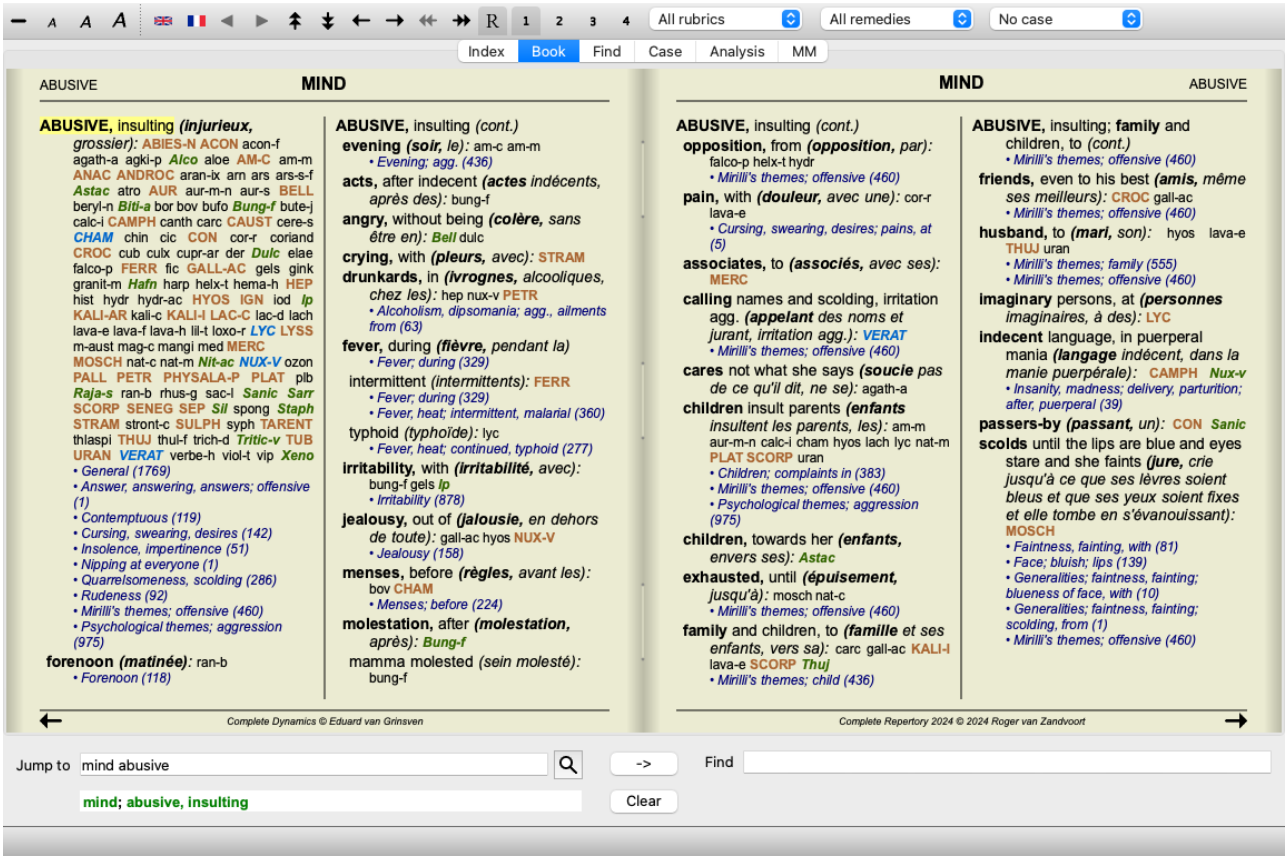
Manchmal ist es von Nutzen, eine Rubrik in die Zwischenablage zu kopieren und sie in eine andere Anwendung (z.B. Textverarbeitung) einzufügen. (Popup-Menüoption *Kopieren / Rubriknamen kopieren*, Popup-Menüoption *Kopieren / Rubrik und Arzneimittel kopieren*).

Sie können den Namen der Rubrik mit *Cmd-C (Steuerung-C)* in die Zwischenablage kopieren.
Wenn Sie *Cmd-C* zweimal (innerhalb einer Sekunde) drücken, wird der Rubriknamen, zusammen mit allen Arzneimitteln, kopiert.

Sprachauswahl

Abhängig von Programmedition und Lizenz sind verschiedene Sprachoptionen für das *Complete Repertory* verfügbar.
Verfügbare Sprachen können über das Menü oder über die Symbolleiste gewählt werden. (Menüoption *Buch / Sprache / Buch Englisch*, Popup-Menüoption *Sprache / Buch Englisch*). (Fahnenicon,)

In der *Praktiker-Edition* kann eine zweite Sprache gewählt werden (Möglichkeiten sind abhängig von Ihrer Lizenz), um den Rubriktext in einer weiteren Sprache anzuzeigen.
Beispielsweise Französisch: (Menüoption *Buch / Sprache / Buch Französisch alternativ*, Popup-Menüoption *Sprache / Buch Französisch alternativ*).



Favorisierte Rubriken

Vielleicht erachten Sie manche Rubriken als wichtig und andere als weniger wichtig. Dies trifft speziell dann zu, wenn Sie das *Suchmodul* verwenden um nach Rubriken zu suchen.
Um eine extra Betonung auf Rubriken zu legen, die Ihnen wichtig sind, können Sie diese als Favoriten markieren.

Um eine Rubrik als Favorit zu markieren, klicken Sie auf die Rubrik und markieren diese. (Menüoption *Buch / Favorisierte Rubrik*, Popup-Menüoption *Favorisierte Rubrik*).

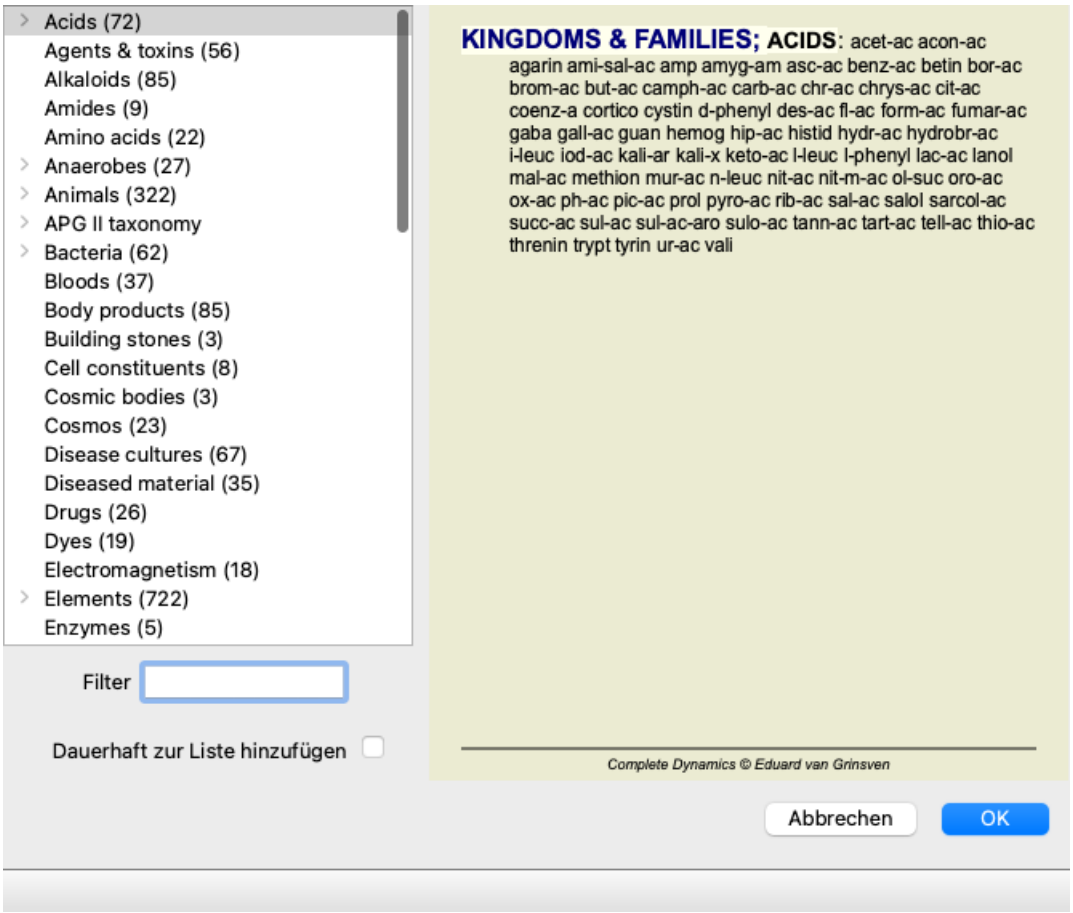
Jede Rubrik die als Favorit markiert ist, wird unterstrichen dargestellt.

Sobald sie irgendeine Rubrik als Favorit markiert haben, erscheint ein zusätzliches Feld im *Suchmodul*, das Ihnen ermöglicht Ihre Suche nur auf von Ihnen favorisierte Rubriken zu beschränken.

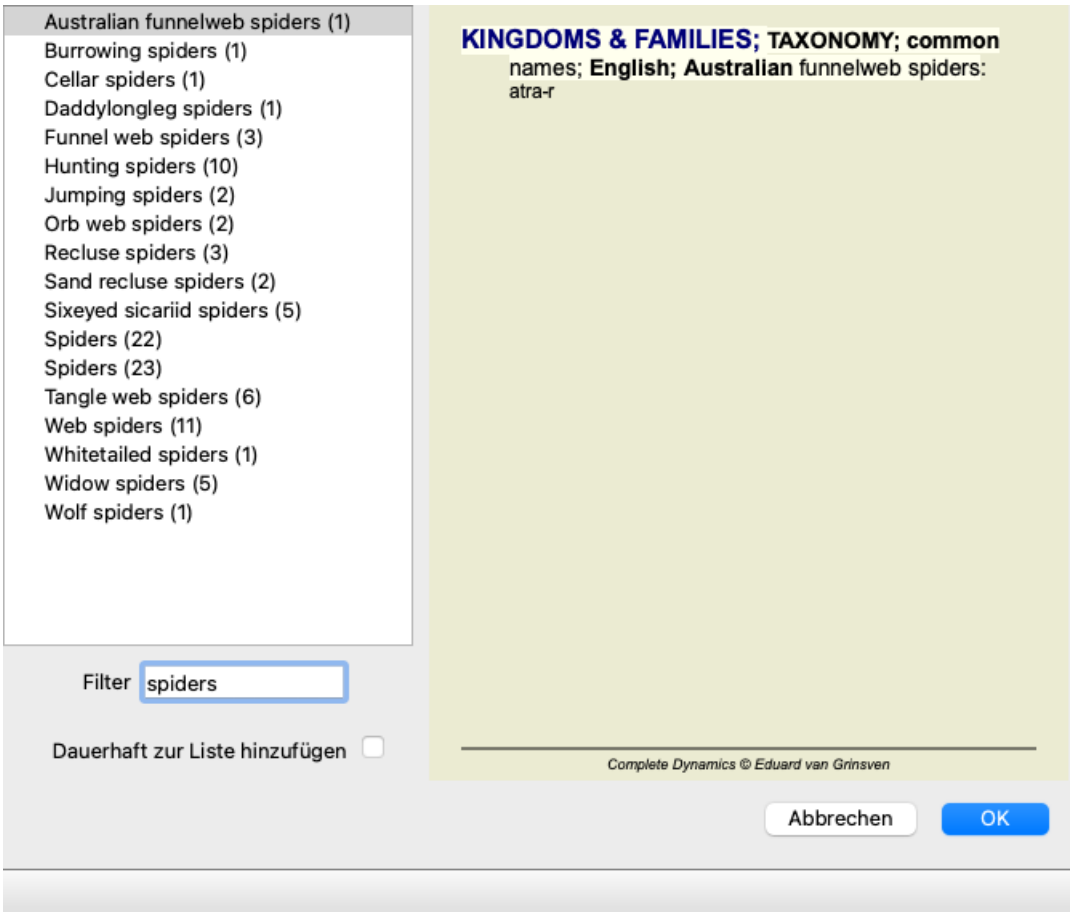
Arzneimittelfilter

Es ist möglich, die angezeigten Arzneimittel zu beschränken.
Es ist eine Option in der Werkzeugleiste verfügbar, über die Sie eine Gruppe von Arzneimitteln wählen können.

Einige häufig verwendete Gruppen sind vordefiniert (Minerale, Pflanzen, Tiere, Nosoden). Selektieren Sie einfach *Andere...* um eine andere Gruppe zu wählen. Es erscheint ein Dialog, in dem Sie eine Gruppe aus dem Abschnitt *Königreiche & Familien* wählen können.



Verwenden Sie die Filteroption um schnell die richtige Arzneimittelgruppe zu finden:



Buchmodul Standardrepertoriumsfilter

Normalerweise zeigt Ihnen das *Buchmodul* den kompletten Inhalt des *Complete Repertory* an.

Es sind ein paar Standardfilter verfügbar. Sie können diese über die Menüleiste oder über das Pop-Up-Menü an den Ränder der Seiten

auswählen. (Menüoption *Buch / Buchauswahl / Complete*, Popup-Menüoption *Buchauswahl / Complete*).

Vollständig	Zeigt das komplette Repertorium ohne Filterung.
Klassisch	Zeigt nur Rubriken und Arzneimittel von klassischen Autoren. Dies beschränkt das Repertorium auf Rubriken, die in den klassischen Hauptwerken der Repertorien vorkommen und auf Arzneimittel aus Büchern, die vor 1930 erschienen sind.
Verlässliche Autoren	Zeigt nur Autoren, die nach George Vithoulkas als am verlässlichsten eingestuft wurden.
Kent Rubriken	Das Repertorium ist auf Rubriken beschränkt, die aus dem Repertorium von Kent stammen.
Rubriken aus Allen's Therapeutic Pocket Book	Das Repertorium ist auf Rubriken beschränkt, die aus dem Therapeutic Pocked Book von Allen stammen.

Vom Nutzer definierte Repertoriumsfilter können mit der *Master edition* erstellt werden.

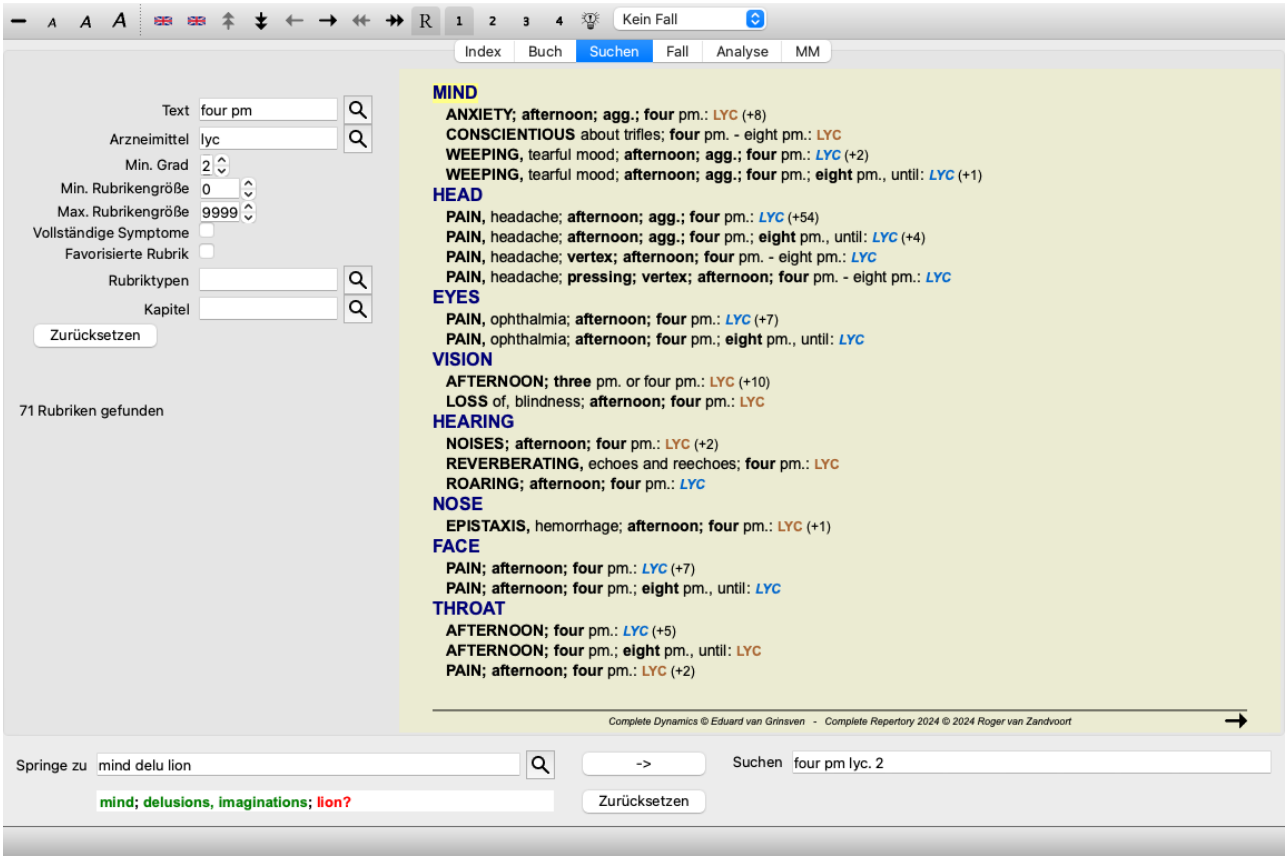
Wenn ein Filter ausgewählt ist, erscheint sein Name in der Kopfzeile des Buchlayouts. Auf diese Weise ist es einfach ersichtlich, welche Repertoriumsoption Sie gerade verwenden.

> Hinweis: Die Repertoriumsfilter werden nur auf den Inhalt des *Complete Repertory* angewendet.
> Falls Ihre Lizenz die Verwendung zusätzlicher Repertorien unterstützt oder wenn Sie selbst zusätzliches Repertoriematerial erstellt haben, gelten die Filter nicht für dieses Material.

Suchmodul

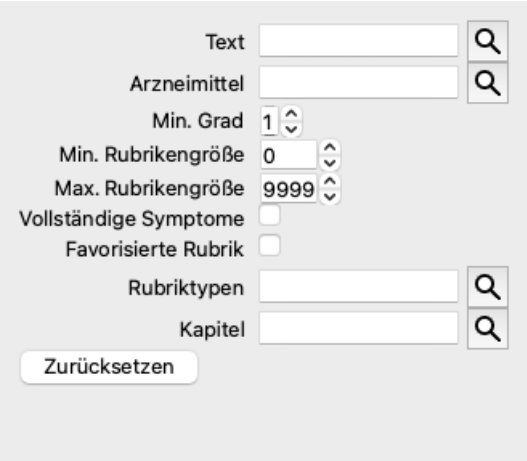
Öffnen des Suchmoduls

Öffnen Sie das Suchmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Suchen* klicken. (Menüoption *Ansicht / Suchen*, *⌘-S*).



Suchfelder

Auf der linken Seite des Bildschirms, können Sie Ihre Suchanfrage eingeben. (Eine alternative Möglichkeit, um Ihre Suchanfrage einzugeben, besteht in der Verwendung des leistungsfähigen *Suchen* - Feldes, am unteren Rand des Fensters. Für Details, zur Verwendung des Feldes für leistungsstarke Suchanfragen, siehe *Suchen - Feld*.)



Text Geben Sie Textfragmente zum Suchen ein:

xyz	Beliebiges Wort, das mit *xyz* beginnt.
=xyz	Wort muss exakt *xyz* lauten.
*xyz	Wort enthält *xyz* irgendwo in seinem Text.
"abc xyz"	Textkombination *abc*, gefolgt von *xyz*:
abc + def	Beide Texte, *abc* UND *def*, müssen vorkommen.
abc+def	Das Gleiche wie oben, Leerzeichen sind optional.
abc def	Das Gleiche wie oben, UND ist der Standard. (Es wird automatisch ein + vor *def* eingefügt.)
-abc	Text *abc* darf im Text nicht vorkommen. Dies kann mit =, * und "", wie oben gezeigt, kombiniert werden. Beispiel: *-=Morgen* *-*ation* *-"aus dem Bett"*
abc / def	Entweder *abc* ODER *def* muss vorkommen (Leerzeichen sind optional).
Kombinationen davon sind möglich. Beispiel:	
vier/acht Uhr	(*vier* ODER *acht*), UND *Uhr*.
Uhr vier/acht	Das Gleiche wie oben, die Reihenfolge ist nicht von Bedeutung.
"Aufstehen aus dem Bett" Morgen	Die Abfolge *Aufstehen aus dem Bett*, UND *Morgen*.
Furcht / Ängstlichkeit Menschenmenge/Menschen	(*Furcht* ODER *Ängstlichkeit*) UND (*Menschenmenge* ODER *Menschen*). (Es wird automatisch ein + vor *crowd* eingefügt.)

Arzneimittel Geben Sie Abkürzungen der Arzneimittel ein, um danach zu suchen. Durch Drücken des Icons rechts neben dem Feld, öffnet sich, für den Fall, dass Sie eine Abkürzung nicht auswendig wissen, ein Suchfenster, welches Ihnen erlaubt, interaktiv ein Arzneimittel auszuwählen.

sep	Arzneimittel *sep*
sep.	Das Gleiche wie oben, die Punktschreibweise kann verwendet werden, ist hier aber nicht von Nöten (sie wird im *Suchen* - Feld benötigt).
-sep	Arzneimittel *sep* darf in rubrik niet vorkommen.
sep / nat-m	Entweder Arzneimittel *sep* ODER *nat-m*
sep nat-m	Das Gleiche wie oben, ODER ist der Standard. (Es wird automatisch ein / vor *nat-m* eingefügt.)
sep/staph+nat-m/mag-m	(*sep* ODER *staph*) UND (*nat-m* ODER *mag-m*)
sep. staph. + nat-m. mag-m.	Das Gleiche wie oben. (Es wird automatisch ein / vor *staph* und vor *mag-m* eingefügt.)

Min. Grad Geben Sie den minimalen Grad für Arzneimitteln an (1 bis 4).

Min. Rubrikengröße Geben Sie die minimale Anzahl von Arzneimitteln in einer Rubrik an.

Max. Rubrikengröße Geben Sie die maximale Anzahl von Arzneimitteln in einer Rubrik an.

Komplette Symptome Beschränken Sie die Suche auf vollständige Symptome.
Ein vollständiges Symptom ist ein Symptom, das aus einem Ort, einer Empfindung und Modalitäten oder Begleiterscheinungen besteht.
Diese Option wird ausschließlich bei der Suche im *Complete Repertory* verwendet. Andere Repertorien enthalten diese Informationen im Allgemeinen nicht.

Rubriktyp Wenn Sie das Icon rechts neben dem Feld drücken, erscheint ein Fenster, welches Ihnen ermöglicht interaktiv einen Rubriktyp wie Zeiten, Seiten, Lokalisation etc... zu wählen.
Wenn Ihre Lizenz die Verwendung zusätzlicher Repertorien unterstützt, beachten Sie bitte, dass zusätzliche Repertorien die Rubriken häufig nicht als Zeiten, Seiten, Lokalisation usw. gekennzeichnet haben. Jede Auswahl, die Sie hier treffen, kann nur auf Repertoirien angewendet werden, die ordnungsgemäß darauf vorbereitet wurden, wie das *Complete Repertory*.

Kapitel Durch Drücken des Icons rechts neben dem Feld, öffnet sich ein Fenster welches Ihnen erlaubt, interaktiv Kapitel auszuwählen.

Der Suchvorgang wird, automatisch nach der Eingabe Ihrer Suchkriterien, gestartet. Es ist keine Bestätigung vonnöten.

Beachten Sie, dass bei Texten UND der Standard für mehrere Fragmente ist, während bei Arzneimitteln ODER der Standard ist.
Der Grund hierfür ist, dass Sie durch die Eingabe von mehreren Fragmenten normalerweise das Suchergebnis einschränken wollen, während Sie mit mehreren Arzneimitteln eher eine Differentialdiagnose durchführen möchten.

Suchergebnisse

Die Ergebnisse einer Suchanfrage werden Ihnen auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
Der Detaillierungsgrad hängt davon ab, nach was gesucht wurde. Wenn nach Arzneimitteln gesucht wurde, sind die gewählten Arzneimittel im Suchergebnis enthalten. Wenn nur nach Text gesucht wurde, werden keine Arzneimittel angezeigt.
Kurzum, die Suchergebnisse konzentrieren sich auf das, wonach Sie gesucht haben, nicht auf Details, nach denen nicht gefragt wurde.

Der Suchergebnisbereich weist viele Ähnlichkeiten mit dem *Buch* modul auf.
Es wird mit den gleichen Tastatur-, Maus-, Symbolleisten-, oder Menüfunktionen navigiert.
Auch das Layout wird automatisch an die Fenstergröße angepasst.

> *Tipp*: Wechseln Sie zwischen Anzeigen und Verstecken von Arzneimitteln, durch betätigen der *Leertaste*, genau wie im *Buch*modul.
> Im *Suchen*modul, ist die Anzeige von Arzneimitteln, auf einigermaßen kleine Rubriken, beschränkt. Bei Rubriken mit vielen Arzneimitteln, wird nur die Anzahl dieser angezeigt.

Springen Sie zur Rubrik im Modul Buch.

Zusätzlich zu den Navigationsoptionen im *Buch*modul, bietet das Suchergebnis die Möglichkeit, direkt zu einer Rubrik im Buch zu springen, indem Sie einfach mit der Maus doppelt auf eine Rubrik klicken (der Cursor verwandelt sich in eine Hand).

Weitere Beispiele

Es besteht eine eins-zu-eins-Beziehung zwischen der Eingabe von Suchkriterien, in den oben genannten Feldern, und der Verwendung des *Suchen* - Feldes, am unteren Rand des Fensters.
Weitere Beispiele, wie Sie das Suchmodul verwenden, finden Sie im Abschnitt *'Suchen' - Feld.*

Differentialdiagnose im Suchmodul

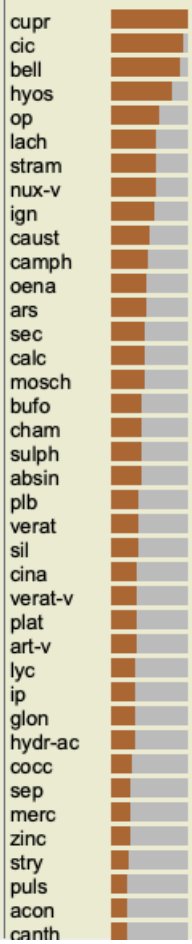
Im *Suchmodul* zeigt die Differentialdiagnose ebenfalls eine Liste von relevanten Arzneimitteln für alle Rubriken die gefunden wurden, ähnlich zu einer Analyse. (Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Zeige DD Arzneimittel*, Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Arzneimittel / Zeige DD Arzneimittel*).

In diesem Beispiel, für die Suche nach *during convulsions*:

MIND

ACTIVITY; aversion to activity around her, during convulsions: (1)
ANGER; convulsions; during epileptic: (1)
ANXIETY; convulsions; during: (27)
ANXIETY; heart region; **convulsions,** during: (3)
ANXIETY; heart region; **convulsions,** during; **epileptic**: (1)
BARKING; convulsions; during: (4)
BITING; convulsions, during: (32)
CLINGING; children, of; **convulsions,** during: (1)
COMPANY; aversion to; **convulsions,** during epileptic: (1)
CONFUSION of mind; **convulsions; during**: (18)
CONFUSION of mind; **convulsions; during; epileptic**: (6)
CONFUSION of mind; **convulsions; during; puerperal**: (1)
CONVULSIONS; during: (177)
CONVULSIONS; during and after: (44)
CURSING, swearing, desires; **convulsions,** during: (2)
CUT, mutilate, slit, desire to; **oneself; convulsions,** during: (1)
DANCE, desires to; **convulsions,** during: (1)
DEATH; desires; convulsions, during: (1)
DEATH; presentiment of; **convulsions,** spasms, during: (1)
DELIRIUM; convulsions; during: (24)
DELIRIUM; convulsions; during; epileptic: (8)
DELIRIUM; convulsions; during; lead colic, in: (2)
DELIRIUM; raging, raving; **convulsions; during**: (1)
DELUSIONS, imaginations; **convulsions; during**: (11)
DELUSIONS, imaginations; **head; forehead** is swelling suddenly, during headache, before convulsions: (1)
DELUSIONS, imaginations; **images,** phantoms, sees; **frightful; convulsions; during**: (3)
DELUSIONS, imaginations; **man; huge,** drunk, lies down beside her, begs him to retire; **convulsions,** during: (1)
DESPAIR; convulsions, during: (1)

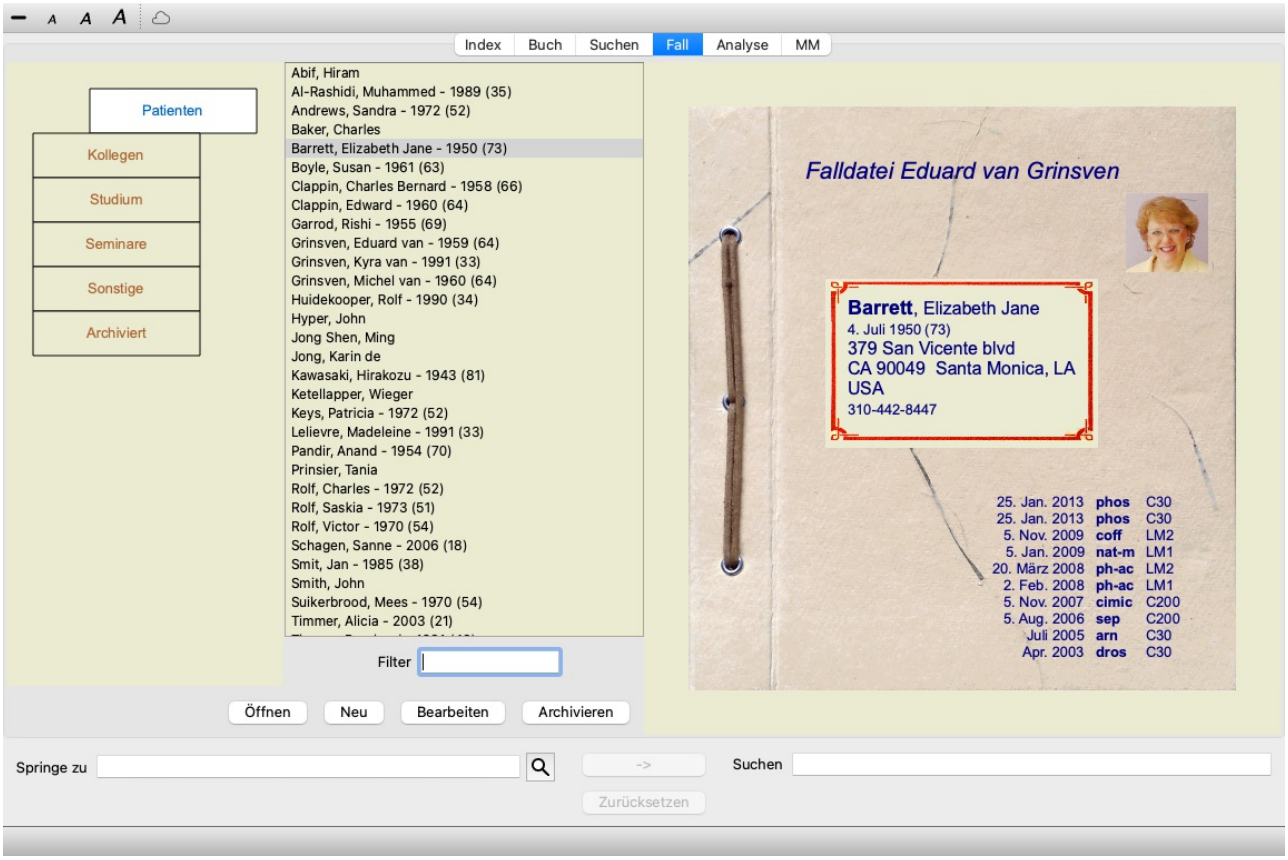
Complete Dynamics © Eduard van Grinsven - Complete Repertory 2024 © 2024 Roger van Zandvoort



Fallmodul

Öffnen des Fallmoduls

Öffnen Sie das Fallmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Fall* klicken. (Menüoption *Ansicht / Fall*, *⌘-D*).

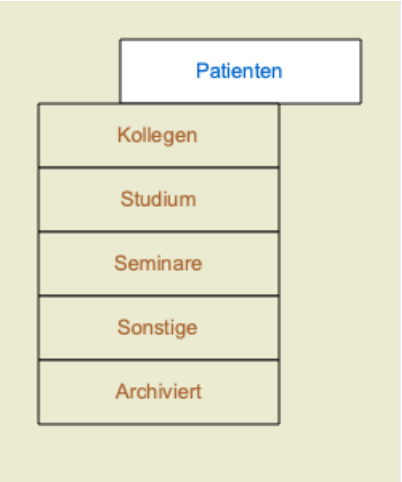


Das Fallmodul ermöglicht Ihnen Fallakten Ihrer Patienten zu erstellen und zu verwalten, Verschreibungen, die Sie getätigt haben, zu vermerken und Analyse zu erstellen und zu verwalten.

Das Arbeiten mit dem Fallmodul ist wie das Arbeiten mit richtigen Akten.
Fälle werden in Gruppen verwaltet, so wie Sie Ihre Akten im realen Leben in unterschiedlichen Aktenschränken oder Schubladen verwalten würden. Zuerst wählen Sie die Gruppe oder die Gruppen, in denen Sie Arbeiten möchten.
Fälle aus den gewählten Gruppen werden mit Patientenname und Geburtsjahr in einer Liste aufgelistet. Die Fälle können, durch die Eingabe von einem oder mehreren Teilen des Patientennamens im Feld *Filter* unterhalb der Liste, gefiltert werden.
Sobald ein Fall aus der Liste ausgewählt wurde, wird die Fallakte, auf der rechten Seite des Bildschirms, angezeigt.
Der nächste Schritte wäre dann das Öffnen der Fallakte, aber wir wollen erst einmal näher auf diesen Teil des Fallmanagements eingehen.

Auswählen von Gruppen und erstellen eigener Gruppen

Sie können sich die Auswahlvorrichtung der Gruppen wie eine Art Schrank mit Schubladen vorstellen.

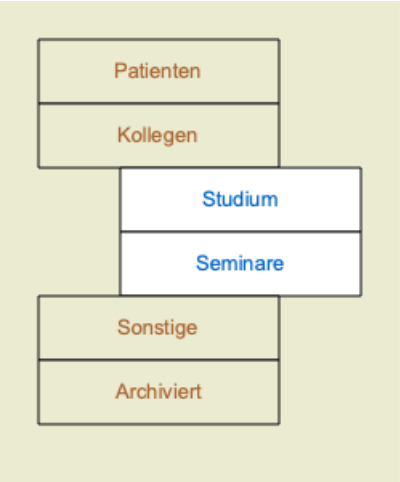


Auf diesem Bild wurde die Schublade der *Patienten* geöffnet.

Die Standardgruppen sind:

Patienten	Alle Fallakten, die in der Fallbeschreibung als 'Patient' gekennzeichnet sind (weitere Infos unten), und von denen Sie der Autor sind.
Kollegen	Alle Fallakten, die in der Fallbeschreibung als 'Patient' gekennzeichnet sind, und von denen jemand anderes der Autor ist.
Studium	Alle Fallakten, die als 'Studium' gekennzeichnet sind. Dies sind Fälle, die nicht direkt mit einem Ihrer Patienten in Zusammenhang stehen, jedoch für Ihr persönliches Studium gedacht sind.
Seminare	Alle Fallakten, die als 'Seminar' gekennzeichnet sind. In dieser Gruppe können Sie alle Fälle, die in Seminaren und Schulungen vorkommen, erstellen.
Sonstige	Alle Fälle, die in keine andere Gruppe passen.
Archiviert	Alle Fälle, die Sie archiviert haben. Archivierte Fälle werden in keiner der anderen Gruppen mehr angezeigt.

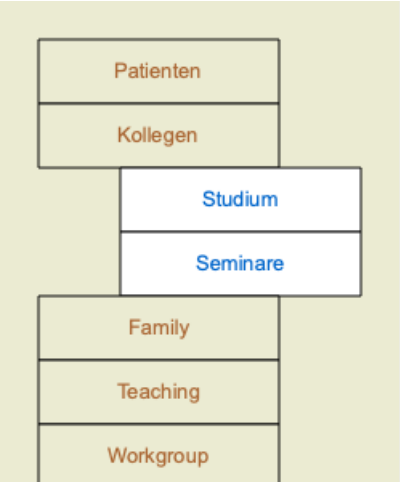
Sie können eine oder mehrere Schubladen zur gleichen Zeit öffnen. Klicken Sie einfach auf eine Schublade um sie zu öffnen oder um sie zu schließen. Mit einem Doppelklick, auf eine der Schubladen, öffnen Sie diese und schließen gleichzeitig alle anderen.



Zwei Schubladen sind geöffnet.

In der Fallliste werden alle Fälle, die als 'Studium' oder als 'Seminar' gekennzeichnet sind, aufgelistet.

Natürlich kann es auch sein, dass diese Gruppen nicht Ihren persönlichen Wünschen entsprechen. Das Erstellen von neuen Schubladen, mit Ihren eigenen Gruppen, ist einfach. Wenn Sie die Falldaten bearbeiten, können Sie festlegen, zu welchen Gruppen der Fall gehören soll. Sie können die drei Standardgruppen 'Patient', Studium' und 'Seminare' verwenden. Sie können jedoch auch Ihre eigenen Gruppennamen eingeben. Neue Schubladen werden automatisch zur Liste hinzugefügt:



Die Schublade 'Arbeitsgruppe', 'Familie' und 'Lehrtätigkeit' sind automatisch zur Liste hinzugefügt worden, weil in einigen Fällen diese Gruppennamen in den Falldaten verwendet wurden.

Auswahl der richtigen Fallakte

Alle Fälle, die zur gewählten Gruppe gehören, werden in der Liste angezeigt. Wenn Sie irgendeinen Text in das *Filter* - Feld eingeben, wird die Liste auf diejenige Fälle reduziert, die mit dem Filtertext übereinstimmen.
Ein Beispiel zur Verwendung des Filters:

Der Filter hat einige sehr mächtige Optionen um den richtigen Fall zu wählen. Er benutzt die gleichen Filterkriterien wie das Feld *Suchen* für Text und Arzneimittel verwendet.
Im *Fallmodul* ist der Text der Name wie in der Liste angezeigt und Arzneimittel sind all jene Arzneimittel, die dem Patienten verschrieben wurden (oder NICHT verschrieben wurden).
Für weitere Informationen, siehe Abschnitt *Suchfeld*.

Beispiel: Um nach einen Patienten mit Namen *John* oder *Joseph* zu suchen, dem *nux-v* aber nie *sulph* verschrieben wurden, schreiben Sie einfach:
john / joseph nux-v. -sulph.
(Beachten Sie den Punkt hinter den Arzneimittelnamen!).

Fallaktenübersicht

Wenn Sie eine Fallakte ausgewählt haben, wird Ihnen ein Teil der Falldaten, auf der rechten Seite, angezeigt.
Die Daten enthalten:
- den Namen des Autors des Falles,
- Patientdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum),
- ein Foto (falls vorhanden),
- Liste der jüngsten Verschreibungen.

Beispiel:

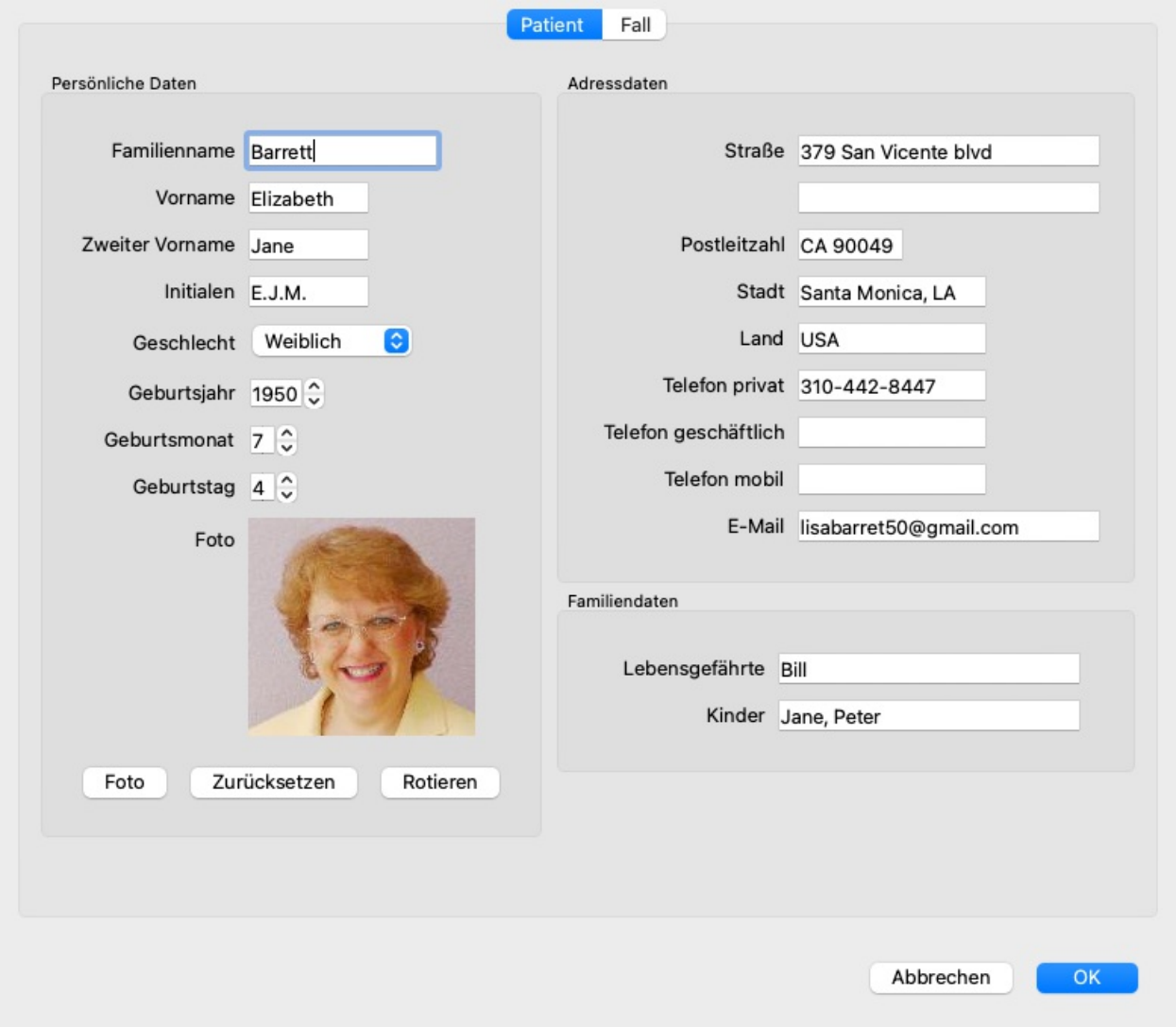
Erstellen einer Fallakte

Sie können eine neue Fallakte erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche *Neu* klicken. (Menüoption *Fall / Neuer Fall*, *control-N*).
Es öffnet sich ein Dialog, wo Sie sowohl Patientendaten als auch Fallhintergrundinformationen eingeben können.

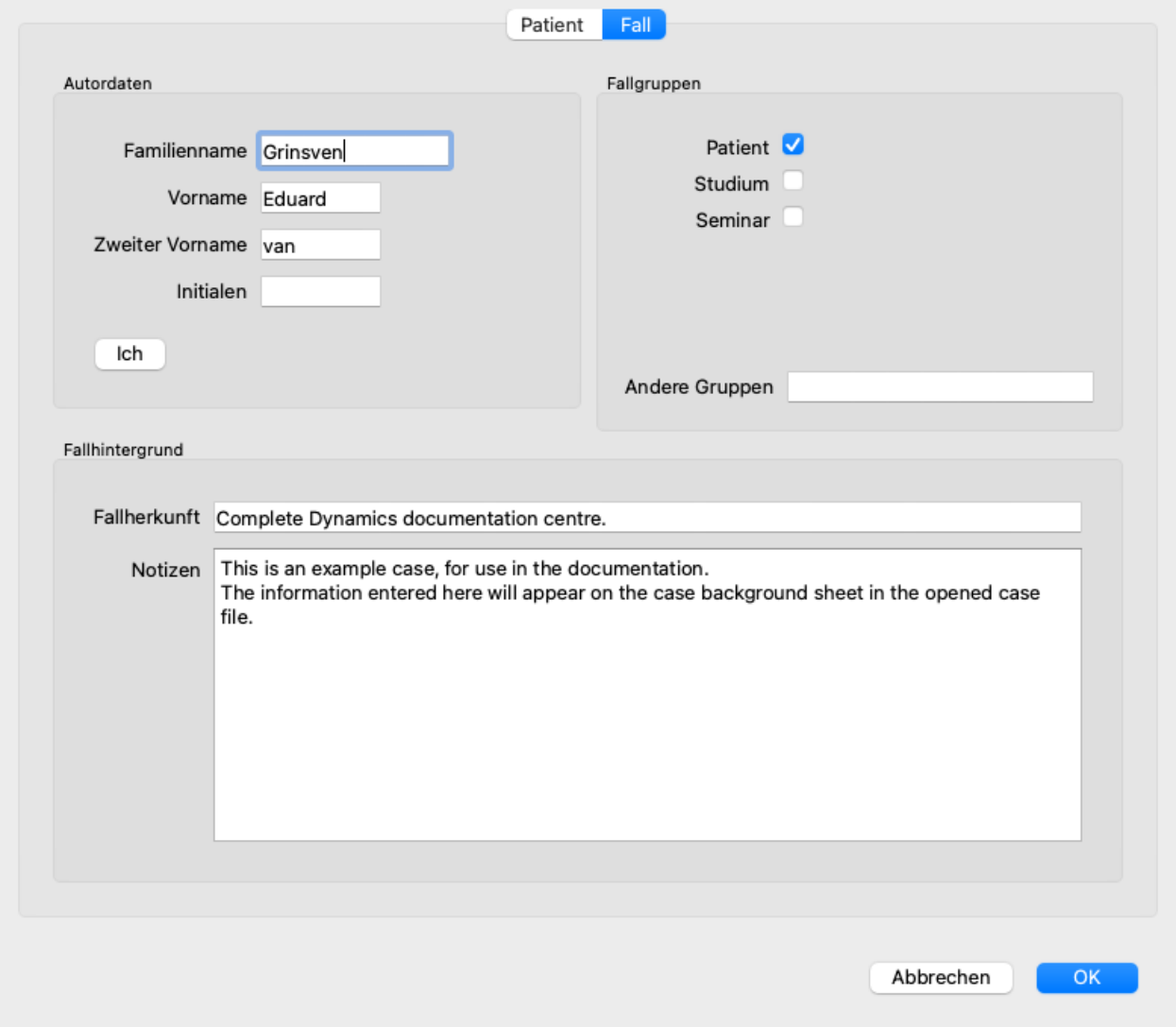
Editieren von Falldaten

Im Abschnitt *Patient* können Sie alle persönlichen Daten, die Sie über den Patienten speichern wollen, eingeben. Betätigen Sie die Schaltfläche *Foto*, um eine Bilddatei mit einem Foto auszuwählen (*gif*, *jpeg* oder *png* - Format). Die Größe des Fotos wird automatisch angepasst. Ein existierendes Foto, können Sie mit der Schaltfläche *Zurücksetzen* entfernen.
Geben Sie einfach 0 ein, wenn das Geburtsjahr, -monat oder -tag des Patienten nicht bekannt sind.
Für den Fall, dass das genaue Geburtsdatum nicht bekannt ist und der Patient nur sein momentanes Alter mitteilt, können Sie das Alter in das Feld Geburtsjahr eingeben.

Wenn Sie die Emailadresse Ihres Patienten eintragen, können Sie ganz leicht eine Email verschicken. (Menüoption *Fall / E-Mail an Patient verfassen*).



Im Abschnitt *Fall*, können Sie Hintergrundinformationen über den Fall eingeben, die selbst nichts mit dem Patienten zu tun haben.
Im Bereich *Autordaten*, können Sie den Namen der Person, die diesen Fall erstellt hat, eingeben. In den meisten Fällen werden es Sie selbst sein, daher werden Ihre Daten automatisch eingefügt (oder drücken Sie die Schaltfläche *Ich* , wenn Sie den Fall von irgendjemand anderen bekommen haben und ihn übernehmen möchten). Die Autordaten werden dazu verwendet, Patientenfälle entweder in der *Patienten*- oder der *Kollegen*schublade zu platzieren.
Im Bereich *Fallgruppen* können Sie eine der Standardgruppen wählen, und/oder Ihre eigenen Gruppennamen, getrennt durch Leerzeichen oder Strichpunkte, eingeben.
Der Bereich *Fallhintergrund*, ist von Nutzen, wenn der Fall aus einem Seminar, einer Zeitschrift, usw. stammt und Sie sich notieren wollen, wo der Fall herrührt.



Öffnen eines Falls

Sie können eine existierende Fallakte, durch Auswählen aus der Liste und einem anschließenden Klick auf die Schaltfläche *Öffnen*.
(Menüoption *Fall / Fall öffnen*, *control-O*).
Sie können auch einfach auf den Eintrag in der Liste doppelklicken.
Wenn Sie einen neuen Fall erstellen, wird dieser automatisch geöffnet.

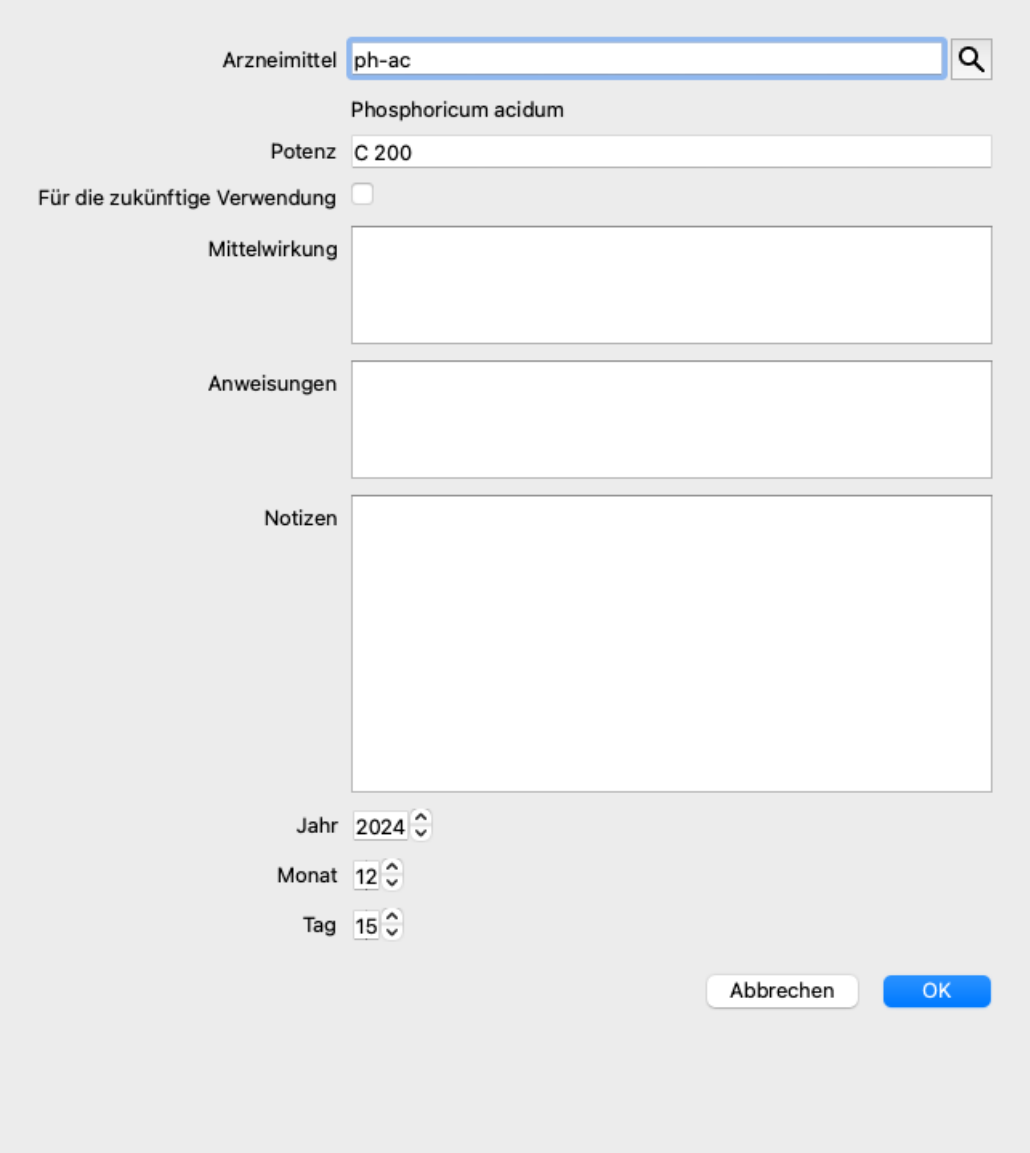
Nach dem Öffnen einer Fallakte, wird Ihnen ein Inhalt, den Sie normalerweise auch in einer realen Fallakte erwarten würden, angezeigt:
- ein Blatt Papier mit Patientendaten,
- ein Formular mit Verschreibungen,
- ein Formular mit einer Übersicht aller Analysen in der Fallakte,
- ein Bogen für jede Analyse,
- ein Bogen mit Fallhintergrundinformationen.

Beispiel:

Sie können einen offenen Fall durch einen Klick auf den kleinen Pfeil ◀, in der linken oberen Ecke, schließen. (Menüoption *Fall / Fall schließen*, *control-C*, Popup-Menüoption *Fall schließen*).

Verschreibungen verwalten

Sie können eine neue Verschreibung erstellen durch einen Doppelklick auf die leere Zeile, oben bei den Verschreibungen. (Menüoption *Fall / Verschreibung hinzufügen*, *control-X*, Popup-Menüoption *Verschreibung hinzufügen*).
Es erscheint ein neuer Dialog, in den Sie Informationen über die Verschreibung eingeben können:

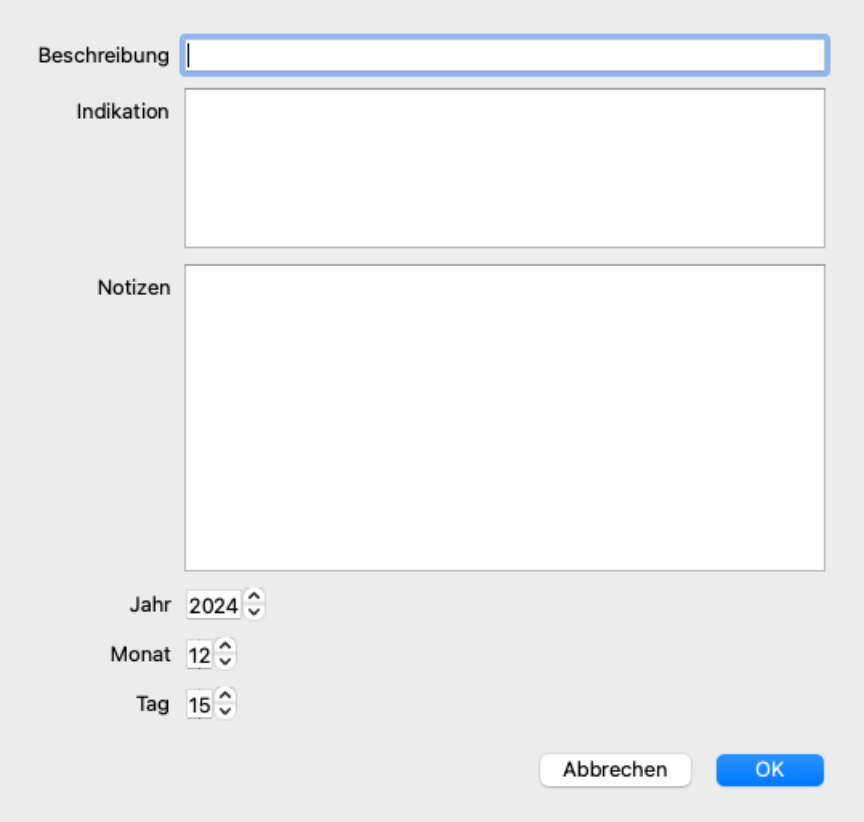


The checkbox For future use can be used to indicate that you have not prescribed the remedy for immediate use, but have already given it to the patient for possible use in the future.

Geben Sie einfach 0 ein, wenn der Monat oder der Tag nicht bekannt ist.
Löschen Sie eine Verschreibung, indem Sie sie aus der Liste auswählen und Verschreibung löschen wählen. (Menüoption *Fall / Verschreibung löschen*, Popup-Menüoption *Verschreibung löschen*).
Bearbeiten Sie eine Verschreibung, indem Sie doppelt auf den Eintrag in der Liste klicken. (Menüoption *Fall / Verschreibung bearbeiten*, Popup-Menüoption *Verschreibung bearbeiten*).

Analysen verwalten

Sie können mit der Menüoption, oder durch einen Doppelklick auf die leere Zeile oben auf der Analysekartei, eine neue Analyse erstellen. (Menüoption *Fall / Analyse hinzufügen*, *control-A*, Popup-Menüoption *Analyse hinzufügen*).
Es erscheint ein neuer Dialog, in den Sie Informationen über die Analyse eingeben können:



Geben Sie einfach 0 ein, wenn der Monat oder der Tag nicht bekannt ist.

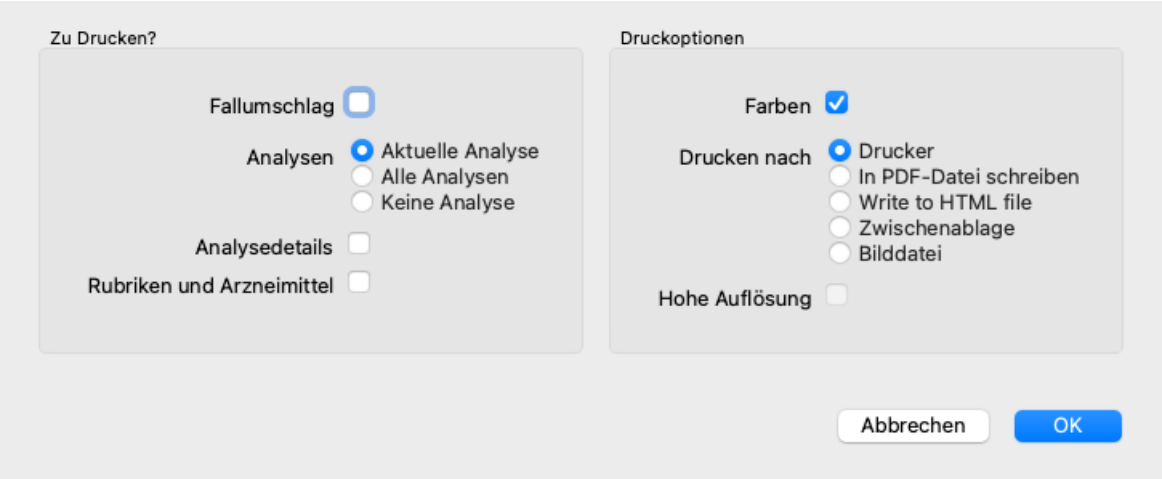
Löschen Sie eine Analyse, indem Sie sie aus der Liste auswählen und Analyse löschen wählen. (Menüoption *Fall / Analyse löschen*, Popup-Menüoption *Analyse löschen*).
Bearbeiten Sie eine Analyse, indem Sie doppelt auf den Eintrag in der Liste klicken. (Menüoption *Fall / Analyse bearbeiten*, Popup-Menüoption *Analyse bearbeiten*).
Wenn Sie eine Analyse, als Grundlage für eine neue Analyse, kopieren wollen, wählen Sie Analyse duplizieren. (Menüoption *Fall / Analyse duplizieren*, *control-D*, Popup-Menüoption *Analyse duplizieren*).
Wählen Sie Analyse verschieben in Fall..., um eine Analyse in einen anderen Fall zu verschieben. (Menüoption *Fall / Analyse verschieben in Fall...*, Popup-Menüoption *Analyse verschieben in Fall...*).

Wenn Sie auf eine Analyse in der Liste klicken, wird diese für die Verwendung im *Analysemodul* gesetzt (siehe Abschnitt *Analyse*)

Drucken

Sie können Ihre Fälle, oder Teile davon, drucken. (Menüoption *Fall / Drucken*, *⌘-P*, Popup-Menüoption *Drucken*).
Das Drucken eines Falls ist erst möglich, nachdem Sie ihn geöffnet haben.

Ein Dialog ermöglicht Ihnen auszuwählen was Sie drucken möchten:



Fallumschlag	Nach Anwählen diese Option enthält die erste Seite des Ausdrucks Patientendaten sowie eine Übersicht der Verschreibungen.
Aktuelle Analyse	Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die aktuell gewählte Analyse mit den Einstellungen, wie sie im *Analysemodul* verwendet werden, drucken möchten.
Alle Analysen	Wählen Sie diese Option, um alle Analysen zu drucken.

Keine Analyse	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine der Analysen drucken möchten (nur den Fallumschlag).
Analysedetails	Wenn Sie diese Option anwählen, werden die Informationen, die Sie für jede Analyse eingegeben haben, gedruckt (Diagnose, Notizen).
Rubriken und Arzneimittel	Nach Anwählen diese Option enthält jeder Analyseausdruck eine Übersicht über alle Arzneimittel der Rubriken, die in der Analyse verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass Aufgrund von Copyright-Beschränkungen maximal 20 Rubriken mit allen ihren Arzneimitteln gedruckt werden. Wenn Sie mehr als 20 Rubriken drucken, werden die Arzneimittel der Rubriken mit den meisten Arzneimitteln nicht aufgelistet.
Farben	Drucken in Farbe. Falls nicht gewählt, wird Drucken für schwarz-weiß Drucker optimiert.
Drucken zum Drucker	Wählen Sie diese Option, um direkt zum Drucker zu drucken.
PDF Datei Schreiben	Wählen Sie diese Option, um eine PDF Datei zu schreiben.
HTML-Datei schreiben	Wählen Sie diese Option, um in eine HTML-Datei zu schreiben. Dies ist ein praktisches Format, wenn Sie Teile der Ausgabe in andere Dokumente kopieren möchten.
Zwischenablage	Wählen Sie diese Option um einen Screenshot der Analyse in die Zwischenablage zu kopieren, um diesen in eine andere Anwendung einzubinden.
Screenshot-Datei	Wählen Sie diese Option, um einen Screenshot der Analyse in eine Datei zu speichern.

Drucken einer Übersicht über mehrere Fälle

Wenn Sie keinen Fall eröffnet haben, können Sie eine Übersicht über mehrere Fälle drucken. (Menüoption *Fall / Drucken*, *⌘-P*, Popup-Menüoption *Drucken*).
Das kann z.B. praktisch sein, wenn Sie eine Liste für einen Kollegen erstellen möchten, der Ihre Patienten überwacht. Sie könnten dann eine Liste erstellen, die nur die Namen und Geburtsdaten der Patienten enthält, die Sie in den letzten 6 Monaten behandelt haben, zusammen mit einer Liste von Heilmittelverordnungen.
Die Optionen im Druckdialog bedürfen keiner weiteren Erklärung.

Passwortschutz

Sie können Ihre Patientendaten gegen den ungewollten Zugriff von Anderen schützen, wenn Sie gerade nicht an Ihrem Computer sitzen.

Hierfür können Sie ein Passwort setzen. (Menüoption *Fall / Falldatenbank / Passwort ändern*).

Sobald ein Passwort gesetzt ist, erscheint im *Fallmodul* eine neue Schaltfläche 🔒.
Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wird das Fallmodul sofort gesperrt und es muss das Passwort eingeben werden, um es wieder zu entsperren.

Es besteht auch die Möglichkeit die Falldaten automatisch zu sperren, wenn Sie Ihr Programm für eine bestimmte Zeit nicht mehr verwendet haben.
Die Zeit, nach der eine automatische Sperrung stattfindet, kann von Ihnen in den *Einstellungen* konfiguriert werden. (Menüoption *Allgemein / Einstellungen*).
Wenn Sie die Zeit auf 0 Minuten setzen, findet keine automatische Sperrung statt.

Seien Sie sehr vorsichtig wenn Sie ein Passwort setzen. Außer Ihnen weiß niemand sonst das Passwort. Wenn Sie das Passwort vergessen, verhält es sich wie wenn Sie Ihren Hausschlüssel verlieren; Sie kommen nicht mehr rein.

Archivieren und löschen

Fälle archivieren

Wenn Sie möchten, dass ein Fall nicht mehr in der Liste Ihrer Fälle angezeigt wird, können Sie ihn archivieren. (Menüoption *Fall / Fall archivieren*).
Nach dem Archivieren eines Falls erscheint dieser in der Gruppe *Archiviert*.

Während es archiviert ist, können Sie den Fall noch öffnen. Wenn Sie Änderungen an dem Fall vornehmen, wird er automatisch aus der Gruppe *Archiviert* entfernt und mit Ihren anderen aktiven Fällen zurückgelegt.

Sie können mehrere ältere Fälle archivieren. (Menüoption *Fall / Alte Fälle archivieren*, Popup-Menüoption *Alte Fälle archivieren*).
Im sich öffnenden Dialog können Sie eine Anzahl von Monaten angeben. Eine Liste zeigt alle Fälle, die für die angegebene Anzahl von Monaten nicht geändert wurden. Als nächstes können Sie alle Fälle archivieren, die in der Liste ausgewählt sind.

Löschen einer Falldatei

Wenn Sie einen Fall nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen. (Menüoption *Fall / Fall löschen*).
Ein Fall kann erst gelöscht werden, nachdem er archiviert wurde.

Es ist auch möglich, ältere archivierte Fälle automatisch löschen zu lassen. Dafür gibt es eine Option in den *Präferenzen* Einstellungen.
Standardmäßig werden archivierte Fälle nicht automatisch gelöscht.

Automatische Backups

Wenn Sie eine Falldatei versehentlich gelöscht haben, können Sie sie aus einer Backup wiederherstellen. (Menüoption *Fall / Falldatenbank / Fall aus dem Backup wiederherstellen*).

Backups werden automatisch erstellt.

- Jeden Tag für den letzten Monat.
- Jeden Monat für das letzte Jahr.
- Nach einem Jahr wird einen Backup endgültig entfernt.
- Beachten Sie, dass Backups lokal auf Ihrem Computer gespeichert werden.

Cloud-Server

Einführung

Wenn Sie für Ihre Arbeit mehr als einen Computer verwenden, möchten Sie Ihre Falldaten vielleicht zwischen diesen synchronisieren. Auf diese Weise haben Sie immer die aktuellsten Falldaten, egal wo Sie gerade arbeiten. Auch wenn Sie unterwegs sind, mit Ihrem Telefon oder einem Tablet.

Unser Cloud Server bietet einen flexiblen und einfachen Mechanismus zur automatischen Synchronisierung Ihrer Fälle.

Im Gegensatz zu vielen anderen Cloud-Lösungen können Sie *Complete Dynamics* sowohl mit als auch ohne Internetverbindung nutzen. Ohne Internetverbindung werden alle Ihre Fälle lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden lokal gespeichert.
Wenn eine Internetverbindung verfügbar ist, können Ihre Fälle automatisch über den Cloud-Server synchronisiert werden.

Wenn Sie auf verschiedenen Geräten Änderungen an Fällen vornehmen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein, macht das keinen Unterschied. Wenn die Verbindung zum Cloud-Server verfügbar ist, können alle Änderungen, die Sie auf den verschiedenen Geräten vorgenommen haben, zusammengeführt werden. Auch wenn Sie am selben Fall gearbeitet haben.

Was macht der Cloud-Server?

Der Zweck des Cloud-Servers besteht darin, Ihre Fälle auf allen Geräten, die diesen Dienst nutzen, identisch zu halten.

Was Sie auf einem Gerät hinzufügen, wird auf den anderen Geräten hinzugefügt.
Was Sie auf einem Gerät ändern, wird auf den anderen Geräten geändert.
Was Sie auf einem Gerät löschen, wird auch auf den anderen Geräten gelöscht.
Das Archivieren eines Falls impliziert, dass er auch auf den anderen Geräten archiviert wird.

Die Vorteile der Nutzung des Cloud Servers

- Ihre Fälle sind nach der automatischen Synchronisierung auf dem neuesten Stand, egal welches Gerät Sie verwenden.
- Funktioniert mit allen Geräten, die in Ihrer Lizenz enthalten sind.
- Sie können ohne Internetverbindung arbeiten.
- Die Synchronisierung erfolgt automatisch, sobald das Internet verfügbar ist.
- Es gibt immer eine Kopie Ihrer Fälle, falls Ihr Computer ausfällt.

Für welche Geräte sollte ich den Cloud Server verwenden?

Dies ist Ihre eigene Wahl.

Wenn Sie einen Computer verwenden, kann der Cloud-Server verwendet werden, um eine Kopie Ihrer Fälle zu sichern. Falls Ihr Computer abstirbt, können die Fälle automatisch auf Ihren neuen Computer übertragen werden.

Wenn Sie zwei oder mehr Geräte verwenden, kann der Cloud-Server Änderungen, die Sie auf einem Gerät vorgenommen haben, auf die anderen Geräte anwenden.

Sie entscheiden für jedes Gerät, das Sie nutzen, ob es den Cloud Server nutzen soll oder nicht. Sie könnten den Cloud-Server beispielsweise für die Computer zu Hause und in Ihrem Büro verwenden, aber nicht für Ihr Telefon.

Sicherheit und Privatsphäre

Wir sind uns bewusst, dass Sicherheit und Datenschutz äußerst wichtig sind.

Sicherheit

Ihre Falldaten sind sehr gut geschützt.

- Der Zugriff auf den Cloud Server ist nur von einem Gerät aus möglich, das über eine gültige Lizenz auf Ihren Namen verfügt.
- Kein anderes Gerät hat Zugriff auf Ihre Fälle.
- Es ist ein zusätzliches Passwort erforderlich, das nur Sie kennen.
- Die Verbindung zum Server ist verschlüsselt.

Privatsphäre

Sie sind nicht verpflichtet, unseren Cloud Server zu nutzen. Wir verstehen sehr gut, dass Sie vielleicht nicht möchten, dass die Informationen Ihres Patienten irgendwo auf einem entfernten Computer gespeichert werden.
Es liegt ganz bei Ihnen, ob Sie den Cloud Server nutzen oder nicht.

Wir respektieren die Privatsphäre von Ihnen und Ihren Patienten.
Wir werden Ihre Daten in keiner Weise verwenden oder verarbeiten. Der Cloud-Server kopiert sie lediglich auf und von Ihren Geräten.

Cloud-Server einrichten

Um ein Gerät mit dem Cloud Server zu verwenden, müssen Sie es zuerst aktivieren.
Die Aktivierung erfolgt in den *Einstellungen*, Abschnitt *Fall*. (Menüoption *Allgemein / Einstellungen*). Hier können Sie die Option *Cloud Server verwenden* auswählen.

Wenn Sie den Cloud-Server zum ersten Mal aktivieren, werden Sie automatisch angeleitet, die PIN zu erstellen, die Ihre Falldaten schützt. Sie können diese PIN später jederzeit ändern. (Menüoption *Fall / Falldatenbank / Cloud-PIN ändern*).
Vergessen Sie Ihre Cloud-PIN nicht, Sie benötigen sie, wenn Sie ein anderes Gerät aktivieren.

Status des Cloud-Servers

Oben auf der Seite im *Fall*-Modul zeigt ein Symbol den Status der Serververbindung an.

Der Cloud-Server ist verfügbar.
Kommunikation läuft.
Keine Internetverbindung oder der Server ist vorübergehend offline.
Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist der Cloud-Server noch nicht konfiguriert.

Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird die Synchronisierung sofort durchgeführt.

Beschränkungen

Der Zweck des Cloud-Servers besteht darin, alle auf einem Gerät vorgenommenen Änderungen auf alle anderen Geräte anzuwenden.
Aber das ist nicht immer möglich.
Es wird Ihnen helfen, die Einschränkungen zu verstehen.

Insbesondere bei Offline-Arbeiten kann es vorkommen, dass Änderungen am gleichen Fall auf verschiedenen Geräten vorgenommen werden, bevor eine Verbindung zum Cloud Server wieder hergestellt wird. Normalerweise würde das selten ein Problem darstellen.

Die Informationen in einem Fall bestehen aus mehreren unabhängigen Elementen:

- Die Informationen über den Patienten.
- Die Informationen zum Fall.
- Jede Analyse.
- Jedes Heilmittel Rezept.

Sie können Änderungen an einem dieser Elemente und Änderungen an einem anderen Element auf einem anderen Gerät vornehmen.
Wenn Sie jedoch beispielsweise dieselbe Analyse auf zwei Geräten ändern, wird nur die letzte Änderung gespeichert.
Wenn Sie eine Analyse auf einem Gerät und eine andere Analyse auf einem anderen Gerät ändern, ist das kein Problem.
Oder wenn Sie auf einem Gerät ein Arzneimittelrezept und auf einem anderen Gerät ein anderes Arzneimittelrezept hinzufügen, ist das kein Problem.

Sicherungen

Die auf dem Cloud-Server gespeicherten Fälle sind eine Kopie der Fälle auf Ihrem Gerät. Die Originaldaten befinden sich auf Ihrem Gerät.

Sie sind immer selbst dafür verantwortlich, Backups Ihres Computers zu erstellen.

Fälle teilen

Teilen Sie Fälle mit Kollegen

In vielen Situationen möchten Sie vielleicht einen Ihrer Fälle und/oder Analysen an einen Kollegen, einen Kommilitonen oder einen Lehrer weitergeben oder vielleicht in einem Internetforum veröffentlichen.
Complete Dynamics bietet Ihnen die Möglichkeit Fälle vollständig oder teilweise in eine Datei zu exportieren. Diese Datei kann dann an einen Kollegen weitergeben und auf seinem/ihrem Computer wieder importiert werden. Ihr Kollege braucht hierfür keine Lizenz für die *Praktiker Edition*. Mit der kostenlosen *Browser Edition* kann die Datei ebenfalls importiert und angesehen werden.
Das Teilen der Fälle kann um Ihre Privatsphäre und die Ihres Patienten zu schützen auch anonym vorgenommen werden.
Wie exportiert und importiert werden kann, wird weiter unten behandelt. Lassen Sie uns zuerst auf ein weiteres wichtiges Feature des Teilens von Fällen schauen.

Synchronisieren Ihrer Fälle zwischen mehreren Computern

Die manuelle Synchronisierung ist nur relevant, wenn Sie sich entschieden haben, die automatische Synchronisierung über den Cloud-Server nicht zu verwenden.

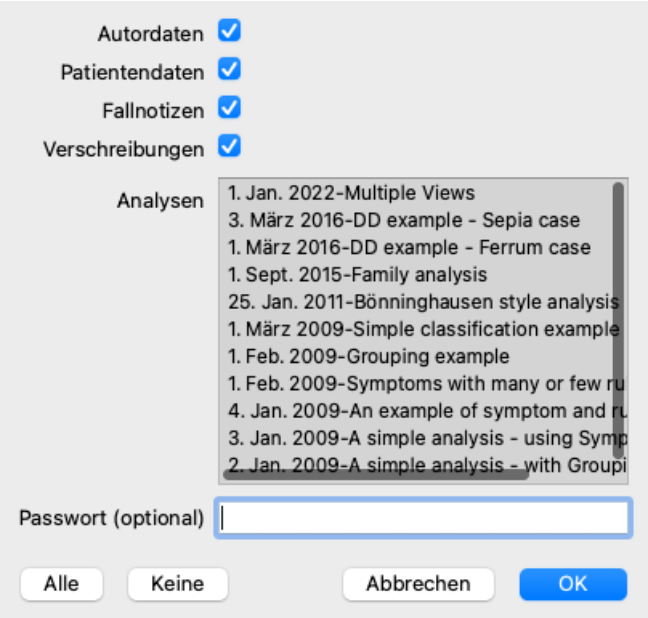
Mit Fälle teilen erhalten Sie zwei mächtige Optionen um Fälle von einem Computer auf den anderen zu bekommen.

Der einfachste Weg ist das Exportieren einer vollständige Kopie Ihrer Falldatenbank auf dem einen Computer und das anschließende Importieren auf dem anderen.
Dies überschreibt alle Falldaten, die auf dem anderen Computer gespeichert sind.
Diese Option kann auch verwendet werden, um regelmäßige Datensicherungen Ihrer Falldatenbank zu machen.

Der fortgeschrittenere Weg ist, nur die Fälle zu exportieren, die auf einem Computer geändert wurden und diese dann auf dem anderen Computer zu importieren. In diesem Fall werden nur die veränderten Daten kopiert und in die Datenbank des anderen Computers eingebunden. Dieser mächtige Synchronisationsmechanismus funktioniert auch dann wenn ein Fall auf beiden Computern modifiziert wurde!

Exportieren eines einzelnen Falles

Um einen einzelnen Fall zu exportieren, öffnen Sie das *Fallmodul* und wählen den zu exportierenden Fall.
Wählen Sie danach die Menüoption Exportieren des aktuellen Falles... (Menüoption *Fall / Teilen / Aktuellen Fall exportieren...*, *control-Y*, Popup-Menüoption *Teilen / Aktuellen Fall exportieren...*).
Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Komponenten des Falles Sie exportieren möchten:

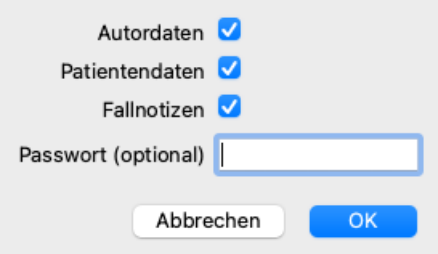


Autordaten	Wenn Sie diese Option abwählen, wird Ihr Name im Export nicht enthalten sein.
Patientendaten	Wenn Sie diese Option abwählen, wird der Patient anonymisiert. Nur das Geschlecht des Patienten und das Geburtsjahr werden verwendet. Wenn diese Option gewählt ist, sind alle persönliche Daten des Patienten im Export enthalten.
Fallnotizen	Ist diese Option gewählt, werden Ihre Fallhintergrundinformationen in den Export mit eingebunden. (Fallhintergrund, Notizen und Gruppen).
Verschreibungen	Wenn diese Option gewählt ist, sind die Verschreibungen, die Sie gemacht haben im Export enthalten.
Analysen	Sie können für jede einzelne Analyse in einem Fall entscheiden, ob Sie diese exportieren möchten oder nicht. Mit einem Klick auf eine Zeile wechselt die Auswahl zwischen ein/aus. Die Schaltflächen *Alle* und *Keine* können zur einfacheren Auswahl verwendet werden, um alle oder keine der Analysen auszuwählen.
Passwort	Wenn Sie hier einen Wert eintragen, wird die Exportdatei mit einem Passwort geschützt. Um die Datei wieder importieren zu können, muss das Passwort bekannt sein. Wir empfehlen Ihnen für alle Daten, die Sie teilen möchten ein Passwort zu verwenden. Ausnahmen hiervon sind anonyme Fälle, die Sie für jedermann im Internet veröffentlichen möchten.

Wenn sie fertig sind, drücken Sie diie *OK*-Schaltfläche und Sie werden gebeten einen Dateinamen und Speicherort Ihrer Wahl anzugeben.
Ein Standarddateiname ist bereits eingetragen, kann aber durch einen beliebigen Namen ersetzt werden.

Exportieren einer einzelnen Analyse

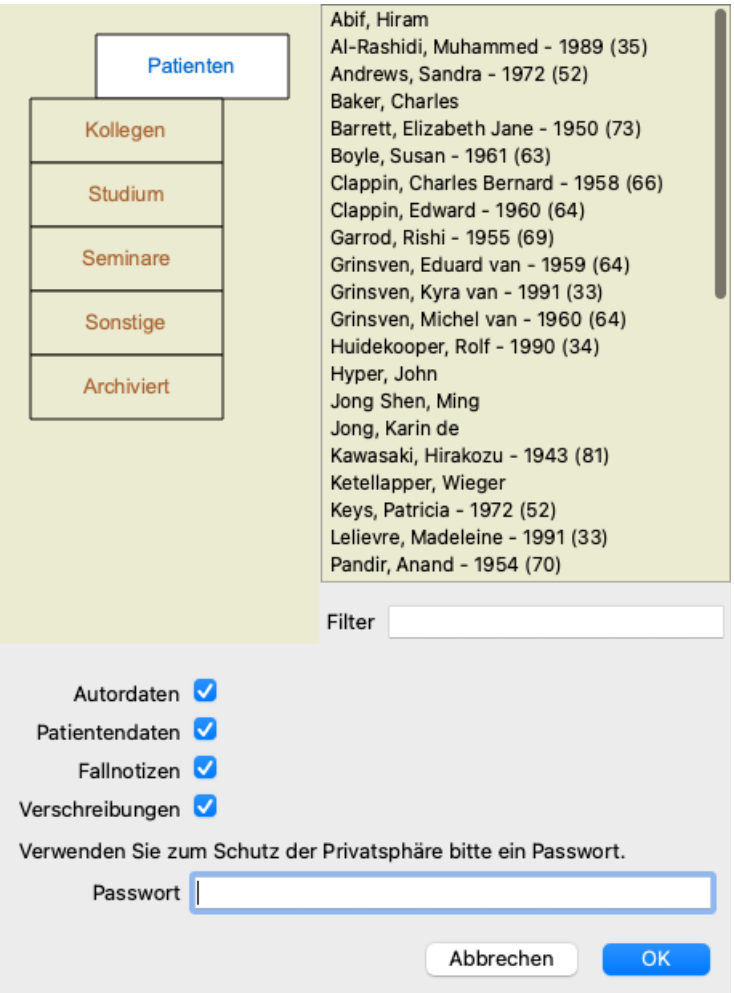
Um eine einzelne Analyse zu exportieren, öffnen Sie den Fall in dem die gewünschte Analyse enthalten ist und selektieren diese.
Wählen Sie dann die Menüoption Exportieren der aktuellen Analyse... (Menüoption *Fall / Teilen / Aktuelle Analyse exportieren...*, Popup-Menüoption *Teilen / Aktuelle Analyse exportieren...*).
Es öffnet sich ein Dialog in dem Sie wählen können welche Komponenten des Falles Sie zusammen mit der Analyse exportieren möchten:



Zur Bedeutung der Felder, siehe Informationen oberhalb.

Mehrere Fälle exportieren

Sie können mehrere Fälle in eine einzelne Datei exportieren. (Menüoption *Fall / Teilen / Exportiere mehrere Fälle...*, Popup-Menüoption *Teilen / Exportiere mehrere Fälle...*).



Wählen Sie aus der Liste mit Fällen diejenige, die Sie exportieren möchten, indem Sie auf diese klicken.

Sie können einen Bereich an Fällen auswählen indem Sie mit der Maus über die Einträge ziehen.

Importieren eines Falles oder einer Analyse

Wenn Sie von jemanden eine Fall- oder Analyse-Exportdatei erhalten haben, können Sie diese einfach über die Menüoption Import. (Menüoption *Fall / Teilen / Import...*, *control-I*, Popup-Menüoption *Teilen / Import...*).

Sie werden nach der zu importierenden Datei gefragt.
Nach dem Auswählen der Datei, wird diese in Ihre Falldatenbank importiert. Für den Fall, dass die Datei passwortgeschützt ist, werden Sie zuerst nach dem Passwort gefragt.

Falls der Autorname in der Datei enthalten war, können Sie den importierten Fall in der Gruppe *Kollegen* finden. Ansonsten finden Sie ihn in der Gruppe Sonstige. Nach dem Öffnen des Falles können Sie die Falldaten selbst abändern oder eine Analyse in einen Ihrer anderen eigenen Fälle verschieben. (Menüoption *Fall / Analyse verschieben in Fall...*).

Exportieren Ihrer kompletten Falldatenbank

Wenn Sie Ihre komplette Falldatenbank exportieren, kann diese nur auf einem Computer importiert werden, der über eine Lizenz verfügt, die auf Ihren Namen registriert wurde.

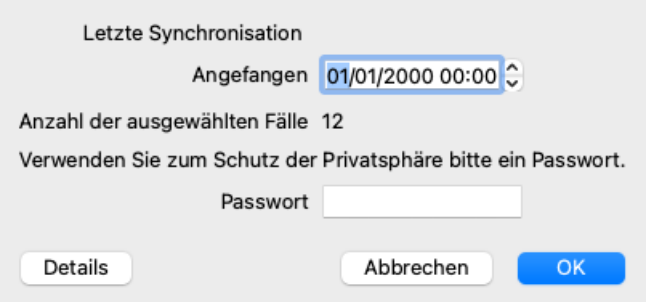
Um Ihre komplette Falldatenbank zu exportieren verwenden Sie die Menüoption Exportiere komplette Falldatenbank. (Menüoption *Fall / Teilen / Komplette Falldatenbank exportieren...*, Popup-Menüoption *Teilen / Komplette Falldatenbank exportieren...*).
Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie ein Passwort vergeben können, um die Datei zu schützen (sehr empfohlen).

Nach betätigen der *OK*-Schaltfläche werden Sie gebeten einen Dateinamen und Speicherort anzugeben.
Auf dem anderen Computer kann die Datei über die Menüoption Import... importiert werden. (Menüoption *Fall / Teilen / Import...*, *control-I*).

Exportieren modifizierter Fälle

Das Exportieren von veränderten Fällen ist der flexibelste Weg um Falldaten zwischen mehreren Computern zu synchronisieren.

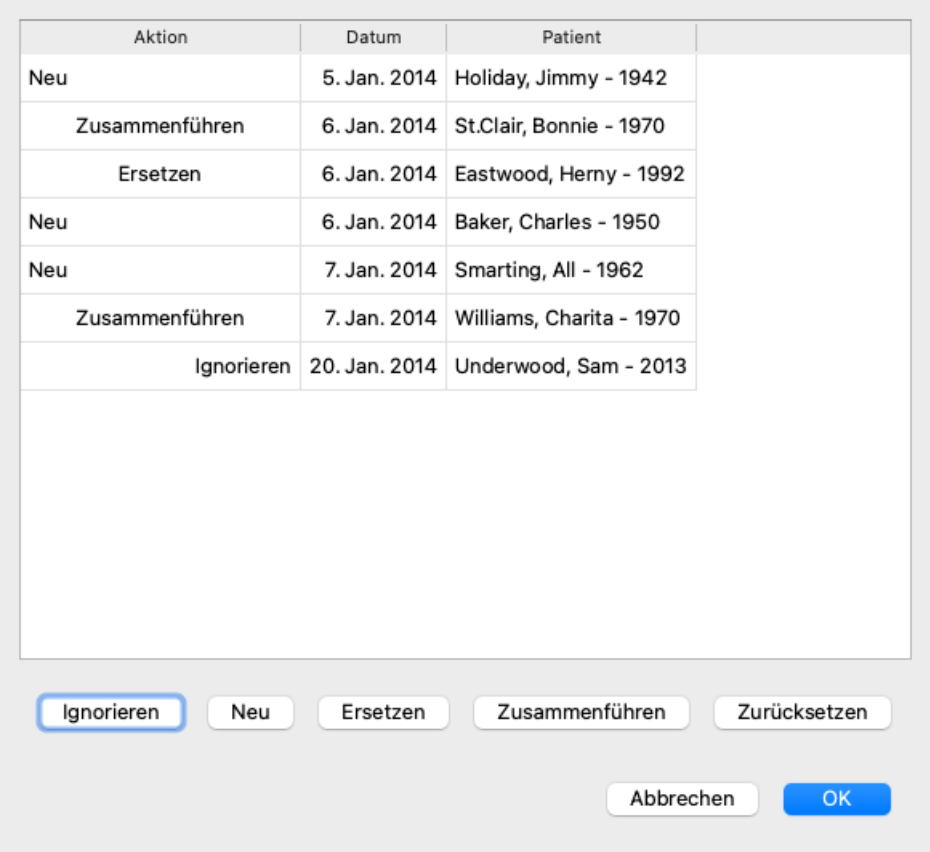
Um Änderungen zu exportieren verwenden Sie die Menüoption Exportiere modifizierte Fälle. (Menüoption *Fall / Teilen / Modifizierte Fälle exportieren...*, Popup-Menüoption *Teilen / Modifizierte Fälle exportieren...*).
Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie festlegen können, was synchronisiert werden soll:



Standardmäßig wird das Datum der letzten Synchronisation verwendet. Ändern Sie einfach den voreingestellten Wert für den Fall, dass Sie die Modifikationen nach einen anderen Zeitpunkt synchronisieren möchten.
Betätigen Sie die Schaltfläche *Details...* um einen Überblick zu erhalten, welche Fälle im Export enthalten seinen werden. Es wird Ihnen eine Liste von Fällen mit ihren letzten Änderungsdatum angezeigt.

Importieren von modifizierten Fällen

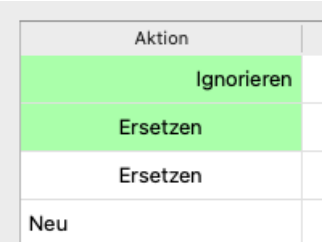
Auf einem anderen Computer können die modifizierten Fälle importiert werden. (Menüoption *Fall / Teilen / Import...*, *control-I*, Popup-Menüoption *Teilen / Import...*).
Nach dem Auswählen der Datei öffnet sich ein Dialog mit den Synchronisationsaktionen, die ausgeführt werden:



Der wichtigste Teil ist hier die erste Spalte links. Diese Spalte kann vier verschiedene Werte annehmen:

Neu	Der Fall ist in der lokalen Datenbank nicht vorhanden. Er wird neu erstellt.
Ersetzen	Der Fall ist in der lokalen Datenbank nicht verändert, aber die Version in der Exportdatei ist neuer. Er wird mit den neuen Daten überschrieben.
Zusammenführen	Der Fall wurde auf beiden Computern geändert. Die Daten in der Exportdatei werden mit den Daten der lokalen Datenbank zusammengeführt. Es werden keine vorhandenen Daten überschrieben. Neue Daten werden dem Fall hinzugefügt.
Ignorieren	Dieser Fall scheint auf keinen der beiden Computer verändert worden zu sein. Es wird nichts gemacht.

Sie können die Aktion für jeden der Fälle aus der Liste ändern. Wählen Sie die Fälle durch anklicken und drücken Sie dann eine der Schaltflächen *Ignorieren*, *Neu*, *Ersetzen* oder *Zusammenführen*. Durch betätigen der Schaltfläche *Zurücksetzen* werden alle Aktionen auf ihren Ausgangszustand zurückgesetzt.
Jede geänderte Einstellung wird mit einer Farbe hervorgehoben um darauf hinzuweisen, dass sich der Wert vom Ausgangswert unterscheidet:



Wenn eine Aktion explizit auf den Wert *Neu* gesetzt wird, wird der Fall als ein neuer Fall kopiert, auch dann, wenn bereits ein ähnlicher Fall in der lokalen Datenbank vorhanden ist. Sie können dies tun, wenn Sie sich nicht sichern sind. Sie können dies tun, wenn Sie sich nicht sichern sind. Nach dem Import sehen Sie zwei Fälle mit dem gleichen Namen, die Sie dann selbständig überprüfen können. Normalerweise ist dies nie notwendig, da die Option *Zusammenführen* keine der Daten verwirft.

Automatische Backups

Um die Erstellung von Sicherungskopien zu erleichtern, erstellt das Programm einmal täglich automatisch einen vollständigen Export der Falldatenbank. Diese Backups werden für die letzten 7 Tage aufbewahrt. Damit können Sie Ihre eigenen Sicherungen erstellen, ohne dass Sie wissen müssen, wo das Programm seine internen Datenbanken speichert. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wo sich die Backups befinden und wie Sie sie im Notfall wiederherstellen können, wenden Sie sich bitte an die Support-Abteilung. (Menüoption *Hilfe / Allgemeines Feedback*).

Analysemodul

Quickstart

Für die Ungeduldigen unter Ihnen...

Wir raten Ihnen dringend, die Kapitel der Hilfe über die Analyse zu lesen, weil Sie mit ein paar Hintergrundinformationen deutlich effizienter arbeiten werden können.
Falls Sie es später lesen und gleich richtig loslegen möchten, sollte diese Zusammenfassung Ihnen den Einstieg in wenigen Minuten ermöglichen.

Mit einem Fall beginnen oder nicht?

In vielen Fällen wird eine Analyse vorgenommen, weil sie im Zusammenhang mit einem Patienten steht und Sie sie für spätere Referenz behalten möchten.
In dieser Situation ist es ratsam, zuerst einen Fall zu erstellen oder einen existierenden Fall zu öffnen, weil Ihre Analyse dann an der richtigen Stelle abgelegt wird.
Sobald ein Fall geöffnet ist, kann diesem leicht eine neue Analyse hinzugefügt werden.
Für ausführliche Informationen darüber, wie Sie Ihre Fälle und Analysen organisieren, lesen Sie bitte das Kapitel *Fallmodul*.

Wenn Sie nur auf die Schnelle eine Analyse durchführen möchten, die in keinem Zusammenhang mit einem realen Fall steht, öffnen oder erstellen Sie einfach keinen Fall, wodurch automatisch ein Standardfall (namens *Unbenannter Fall*) erzeugt wird, worin die Analyse gespeichert wird. Die Analyse, benannt nach dem heutigen Datum, befindet sich dann im Fall *Unbenannter Fall*.

Hinzufügen von Rubriken

Das Hinzufügen einer Rubrik zu Ihrer Analyse ist einfach.
Wählen Sie zuerst die Rubrik im Modul *Buch*. Eine Rubrik ist ausgewählt, wenn sie gelb markiert ist.
Drücken Sie dann die Eingabe-Taste. (Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen*, *control-R*).
Um die richtige Rubrik zu finden, können Sie das *Suchen* - Modul zu Hilfe nehmen.

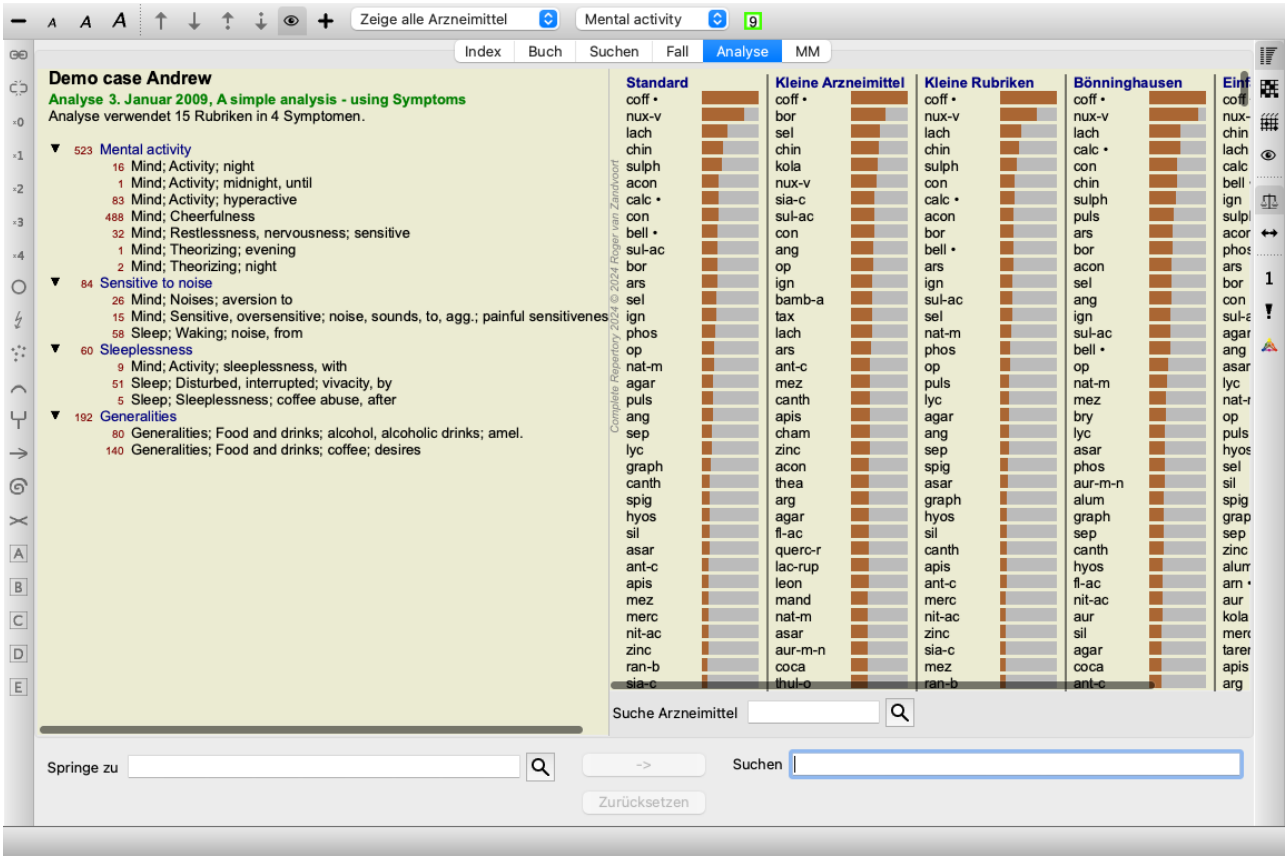
Zusammenfassung

Menüoption	Aktion
(Menüoption *Fall / Neuer Fall*, *control-N*).	Erstellen eines neuen Falles ohne eine Analyse.
(Menüoption *Fall / Analyse hinzufügen*, *control-A*).	Hinzufügen einer Analyse zu dem offenen Fall.
(Menüoption *Fall / Symptom hinzufügen*, *control-S*).	Hinzufügen eines Symptoms zur Analyse.
(Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen*, *control-R*).	Hinzufügen einer Repertoriumsrubrik zur Analyse. Dies können Sie im *Buch*- oder *Such*modul nach dem Auswählen einer Rubrik ausführen.

Erstellen einer Analyse

Öffnen des Analysemoduls

Öffnen Sie das Analysemodul, indem Sie auf die Registerkarte *Analyse* klicken. (Menüoption *Ansicht / Analyse*, *⌘-R*).
Wenn Sie bereits einen Fall geöffnet und eine Analyse gewählt haben, wird der Bildschirm in etwa so aussehen:



Das Fenster ist in zwei Abschnitte unterteilt:
- Symptome und Rubriken, welche für diese Analyse verwendet werden,
- das Analyseergebnis.
Wir werden sie, beginnend mit dem Ersten, im Einzelnen besprechen.

Beachten Sie, dass die Beispiele die hier verwendet werden aus dem Demofall stammen, der in der Schublade 'Sonstige' des Fallmoduls zu finden ist. Sie können frei mit diesem Beispielen herum experimentieren. Jedes Mal wenn Sie *Complete Dynamics* neu starten, wird der Demofall in der Schublade 'Sonstige' zurückgesetzt.

Symptome kontra Rubriken

Nachdem Sie die Informationen Ihres Patienten gesammelt haben, würden Sie dem traditionellen Ansatz nach im Repertorium nach Rubriken suchen, die dem Zustand des Patienten entsprechen.
Der große Nachteil dieses Vorgehens ist, dass für manche Symptome des Patienten nur eine einzige Repertoriumsrubrik benötigt wird, während für andere Symptome mehrere Rubriken gefunden werden können, die zusammengenommen die Beschwerde erst vollständig erfassen. Immer dann wenn mehrere Rubriken verwendet werden, um ein einzelnes Symptom zu formulieren, werden die Arzneimittel, die auf dieses Symptom passen automatisch stärker gewertet, so dass das Symptom einen überhöhten Wert im Vergleich mit anderen Symptomen erhält.
Außerdem drückt der Patient seine Symptome nicht in Form der Repertoriumssprache aus. Eine Sammlung von Repertoriumsrubriken ist hierfür keine reale Repräsentation der Beschwerden des Patienten, besonders dann wenn keine Rubriken gefunden werden können, die die Symptome des Patienten zu 100% treffen.

Complete Dynamics löst das Problem, indem es eine Unterscheidung zwischen Symptomen und Rubriken macht.
Zuerst können die Symptome des Patienten, wie sie analysiert worden sind, eingegeben werden. Danach können die Repertoriumsrubriken mit diesen Symptomen verknüpft werden.
Das Analysemodul kann automatisch das Analyseergebnis dahingehend anpassen, dass manche Symptome mit ein paar Rubriken ausgedrückt werden, während andere Symptome mit einer großen Anzahl von Rubriken zum Ausdruck gebracht werden. Damit steht es Ihnen frei, wie viele Rubriken Sie benötigen, um die Symptome des Patienten angemessen in Repertoriumsrubriken auszudrücken, ohne Ihr Analyseergebnis aus dem Gleichgewicht zu bringen!

> *Symptome* sind die Sprache des *Patienten* - *Rubriken* sind die Sprache des *Repertoriums*.

Es gibt mehrere Vorteile bei der Verwendung von Symptomen. Da Symptome die Sprache des Patienten sind, ist es einfach den Symptomen eine Gewichtungsrangfolge zuzuordnen, ohne die Rangfolge von individuellen Rubriken explizit manipulieren zu müssen (wird nennen dies Symtpomgewichtung und Rubrikengewichtung, welche andernorts erklärt werden). Es gibt noch weitere Vorteile, aber diese werden Sie für sich selbst entdecken.

Natürlich verursacht das Erstellen von Symptomen bei schnellen und einfachen Analysen zusätzlichen Aufwand, den Sie womöglich nicht wollen. Erstellen Sie in diesem Fall einfach keine Symptome. Alle Rubriken werden dann automatisch und unsichtbar für Sie unter einem 'allgemeinen Symptom' eingeordnet.

Ein Beispiel. Nachstehend zwei Bildschirmfotos aus dem *Demofall Andrew*, einer ohne und einer mit der Verwendung von Symptomen:

16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
26 Mind; Noises; aversion to
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sensitiveness to
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night
51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
58 Sleep; Waking; noise, from
80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

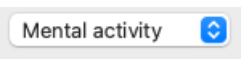
▼ 523 Mental activity
16 Mind; Activity; night
1 Mind; Activity; midnight, until
83 Mind; Activity; hyperactive
488 Mind; Cheerfulness
32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
1 Mind; Theorizing; evening
2 Mind; Theorizing; night
▼ 84 Sensitive to noise
26 Mind; Noises; aversion to
15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sensitiveness to
58 Sleep; Waking; noise, from
▼ 60 Sleeplessness
9 Mind; Activity; sleeplessness, with
51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
▼ 192 Generalities
80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

Die Variante mit Symptomen ist viel anschaulicher!

Erstellen von Symptomen und Hinzufügen von Rubriken

Bei einem geöffneten Fall und einer ausgewählten Analyse, kann ein neues Symptom zur Analyse hinzugefügt werden. (Menüoption *Fall / Symptom hinzufügen*, *control-S*, Popup-Menüoption *Symptom hinzufügen*).
Um ein Symptom (und alle ihm angeheftete Rubriken) zu löschen, müssen Sie es in der Liste entweder mit der Maus oder der Tastatur auswählen und dann die Entfernen-Taste drücken. (Menüoption *Fall / Ausgewählte löschen*, Popup-Menüoption *Ausgewählte löschen*).
Sie können die Symptomdetails ändern, indem Sie doppelt darauf klicken. (Menüoption *Fall / Symptom bearbeiten*, Popup-Menüoption *Symptom bearbeiten*).

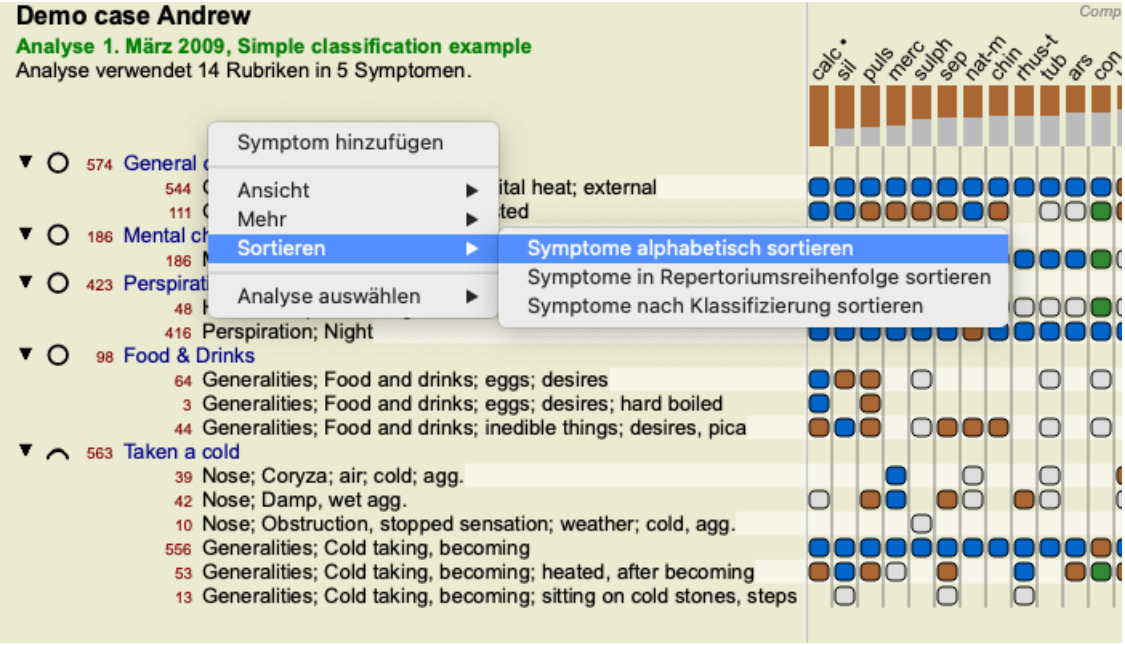
Eine Rubrik wird immer aus dem *Buch*- oder *Such*modul hinzugefügt. (Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen*, *control-R*, Popup-Menüoption *Rubrik zu Analyse hinzufügen*). Wählen Sie eine Rubrik und betätigen Sie die Eingabetaste. (Menüoption *Fall / Rubrik hinzufügen*, *control-R*).
Die Rubrik wird dann dem Symptom hinzugefügt, welches in der Symptomenliste als das 'momentane' Symptom ausgewählt ist. Welches Symptom dies ist, können Sie in der Werkzeugleiste am Bildschirm oben ablesen:



In der Werkzeugleiste können Sie einfach ein anderes Symptom auswählen, um diesem die Rubrik hinzuzufügen. Wenn keine Symptome erstellt wurden, wird Ihnen der Text 'Allgemeine Symptome' angezeigt.
Das Löschen einer Rubrik aus der Analyse funktioniert, indem Sie es in der Liste auswählen und dann die Entfernen-Taste drücken. (Menüoption *Fall / Ausgewählte löschen*).

Verwalten von Symptomen und Rubriken

Es ist möglich, die Reihenfolge in der Symptome angeordnet sind, zu ändern. Wenn ein Symptom ausgewählt ist, kann es verschoben werden. (Menüoption *Navigieren / Nach oben*, Icon der Werkzeugleiste ↑, Menüoption *Navigieren / Nach unten*, Icon der Werkzeugleiste ↓).
Symptome können mit einigen Optionen im Pop-Up-Menü automatisch sortiert werden:



Eine Rubrik kann mit den gleichen Menüoptionen und Icons der Werkzeugleiste in das nächste oder das vorherige Symptom verschoben werden.
Innerhalb eines Symptoms sind Rubriken immer gemäß ihrer Reihenfolge im *Buch* sortiert.

Ergebnisse

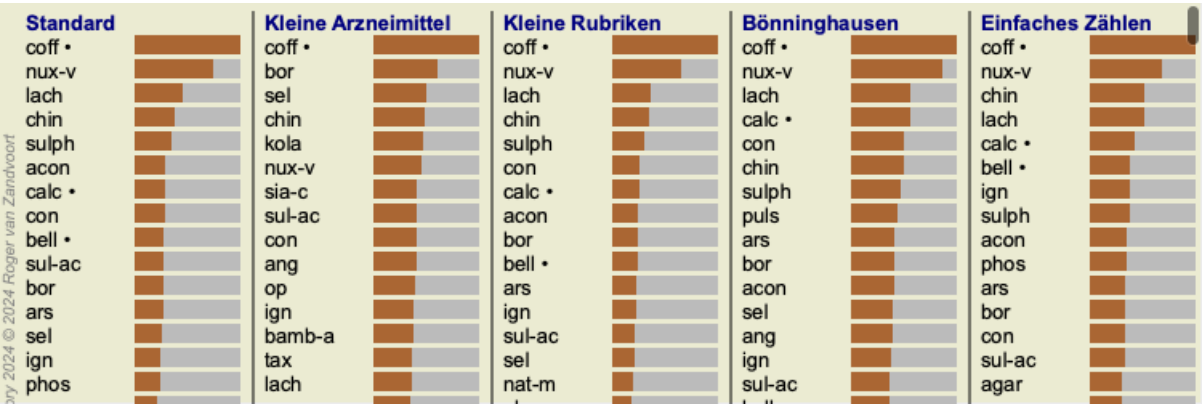
Das Analyseergebnis

Sobald die Symptome und Rubriken zur Analyse hinzugefügt sind ist es an der Zeit, einen Blick auf die Ergebnisse zu werfen.
Die Ergebnisse werden auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.

Es gibt im Grunde zwei Arten, sich das Analyseergebnis anzusehen:
- eine Übersicht von mehreren Ergebnissen, auf der gleichen Analyse basierend.
- eine ausführliche Übersicht eines einzelnen Ergebnisses.

Betrachtung mehrerer Analyseergebnisse

Die Übersicht von mehreren Ergebnissen kann ausgewählt werden. (Menüoption *Analyse / Einfache Liste*, Icon der Werkzeugleiste).
Dies sieht dann wie folgt aus:



Die Standard-Analysemethoden

Die Standardergebnisse in diesem Bild bedeuten Folgendes:

Standard	Das Standardanalyseergebnis, auf von uns ausgewählten Parametern basierend.
Kleine Arzneimittel	In diesem Ergebnis werden kleinere Arzneimittel höher gewichtet als große Arzneimittel (Polychreste). Dies gleicht das durchgehend ungleiche Vorkommen der Arzneimittel im Repertorium aus. Polychreste werden nicht einfach aus der Analyse herausgenommen, es wird nur deren Dominanz reduziert.
Kleine Rubriken	In diesem Ergebnis wird den Rubriken mit wenigen Arzneimitteln, höheres Gewicht verliehen, als den Rubriken mit vielen Arzneimitteln. Dadurch haben charakteristische Rubriken größeren Einfluss auf das Ergebnis, als sehr allgemeine Rubriken.

Bönninghausen	In dieser Analyse werden die Arzneimittel, basierend auf ihren Vorkommen in übereinstimmende Rubriken, gezählt. Die Bönninghausen-Analyse benutzt hauptsächlich die größeren und allgemeineren Rubriken. Auch wird ein höheres Augenmerk auf die Korrektur von polar Rubriken gelegt. Für weitere informationen, siehe *Analyse - Bönninghausen*.
Einfaches Zählen	Hier wird einfach zusammengezählt, wie es früher mit Stift und Papier getan wurde. Es wird für alle Rubriken in der Analyse der Grad aller Arzneimittel einfach aufaddiert.

Auswahl der zu verwendenden Analysemethoden

Vielleicht sind Sie nicht immer an allen Standardanalysemethoden interessiert, die Ihnen *Complete Dynamics* zur Verfügung stellt.
Sie können entscheiden welche Analysemethoden angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge dies zu geschehen hat.
Sie können diese Einstellungen unter *Einstellungen* ändern. Lesen Sie für Details das Kaptiel *Einstellungen*.

Details zu den Analyseergebnissen

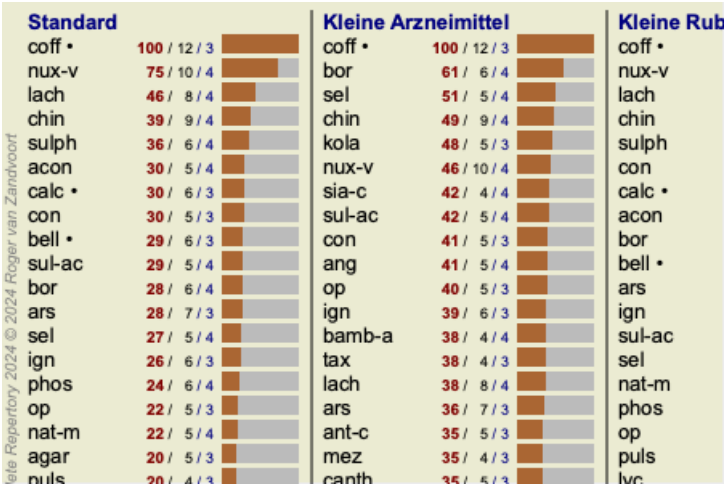
Wenn Sie einen Blick auf die Ergebnisse des obigen Bildes werfen, wird Ihnen auffallen, dass keinerlei Zahlen angezeigt werden. Alles was Sie sehen können, ist ein Balken hinter jedem Arzneimittel, welcher die relative Relevanz des Arzneimittels anzeigt. Die Arzneimittel werden der Relevanz nach sortiert. Je kürzer der farbige Balken, desto weniger relevant ist das Arzneimittel im gegebenen Ergebnis.

Wenn Sie die Maus über den Arzneimittelnamen bewegen, werden Ihnen detailliertere Informationen unten in der Statusleiste angezeigt.
Wenn Sie beispielsweise die Maus über *chin* bewegen, wird in der Statusleiste Folgendes angezeigt:

4: chin = China officinalis. Relative score 45, from 8 rubrics in 3 symptoms

Dies bedeutet, dass es sich um den Eintrag Nummer 4 handelt, *chin* für das Arzneimittel *China officinalis* steht, es eine relative Relevanz von 45% im Vergleich mit dem obersten Arzneimittel (*coff*) besitzt und dass das Arzneimittel in 8 der gewerteten Rubriken in 3 Symptomen vorkommt.
Beachte Sie, dass für das Analyseergebnis 'Einfaches Zählen', die relativen Punkte, die Summe der Grade, für das gegebene Arzneimittel sind. In allen anderen Analyseergebnissen wird dem obersten Arzneimittel der relative Wert 100 gegeben und alle anderen stehen in Relation zu diesem höchsten Wert.

Wenn Sie es bevorzugen, Zahlen im Ergebnis angezeigt zu bekommen, können Sie das Icon in der Werkzeugleiste betätigen.
(Menüoption *Analyse / Zeige Zahlen*, Icon der Werkzeugleiste 1).
Das Ergebnis wird dann wie folgt aussehen:



In manchen Fällen wollen Sie vielleicht das Ergebnis nicht nach Relevanz sortieren, sondern nach der Anzahl von Symptomen und Rubriken, in denen ein Arzneimittel vorkommt.
Hierfür können Sie das Icon ! der Werkzeugleiste wählen, was 'Sortiere die Analyse nach Anzahl der Symptomen/Rubriken' bedeutet.
(Menüoption *Analyse / Nach Anzahl sortieren*, Icon der Werkzeugleiste !).

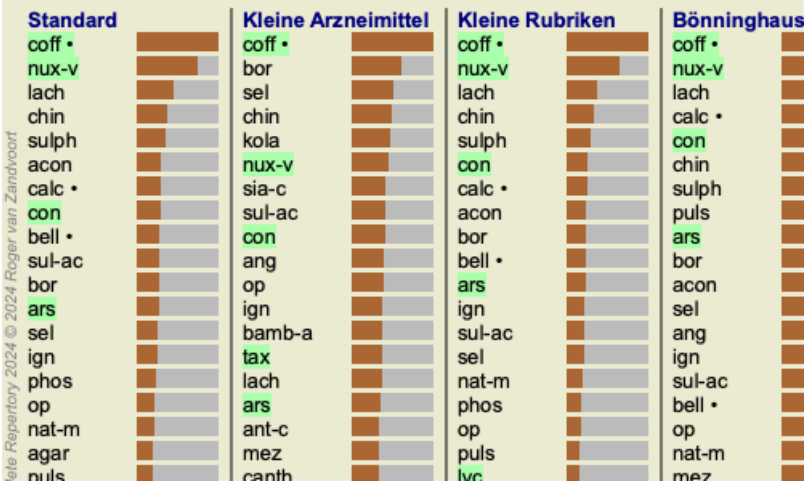
Heilmittel bereits vorgeschrieben

Es kann oft bequem sein, schnell zu erkennen, welche Heilmittel einem Patienten bereits verschrieben wurden.
Alle Heilmittel, die zuvor verschrieben wurden, sind mit einem Punkt hinter dem Namen markiert.

Auffinden der Beziehung zwischen Rubriken und Arzneimitteln

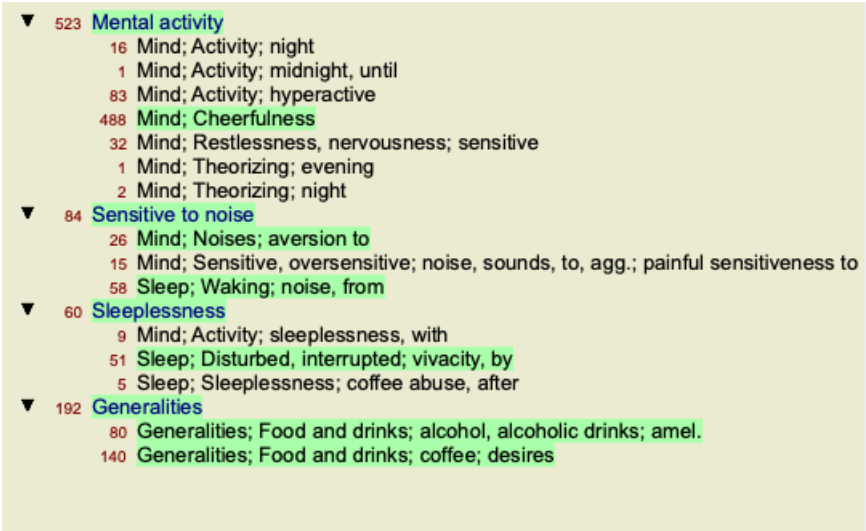
Sie können auf die Schnelle die Beziehung zwischen Rubriken und Arzneimitteln, durch einen Klick auf entweder eine Rubrik oder auf ein Arzneimittel im Ergebnis sehen.
Die entsprechenden Arzneimittel oder Rubriken werden dann farblich hervorgehoben.

Beispiel: Ein Klick auf die Rubrik *Geist, Gemüt; empfindlich, überempfindlich; Geräusche, gegen; schmerzhafte Empfindlichkeit* wird im Ergebnisbereich Folgendes zur Folge haben:



Auf einen Blick können Sie sehen, welche Arzneimittel in dieser Rubrik sind!

Beispiel: Ein Klick auf das Arzneimittel *sulph*, zeigt Ihnen die folgende Symptomen- und Rubrikenübersicht:



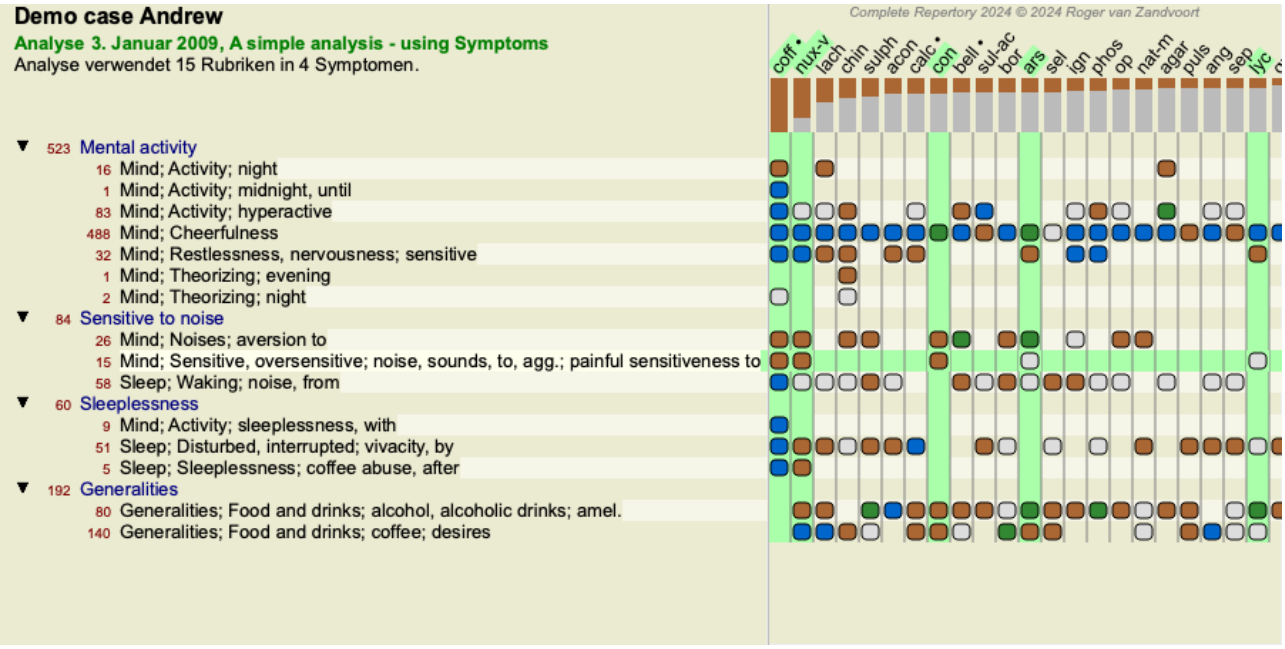
Und auf einen Blick können Sie sehen, in welchen Rubriken *sulph* vorkommt. Zusätzlich wird das gewählte Arzneimittel in den anderen Analyseergebnissen ebenfalls hervorgehoben, damit Sie sofort den relativen Rang in den unterschiedlichen Ergebnissen ersehen können.

Soviel zur Übersicht von mehreren Analysen. Lassen Sie uns nun einen Blick auf die detaillierte Übersicht eines einzelnen Analyseergebnisses werfen...

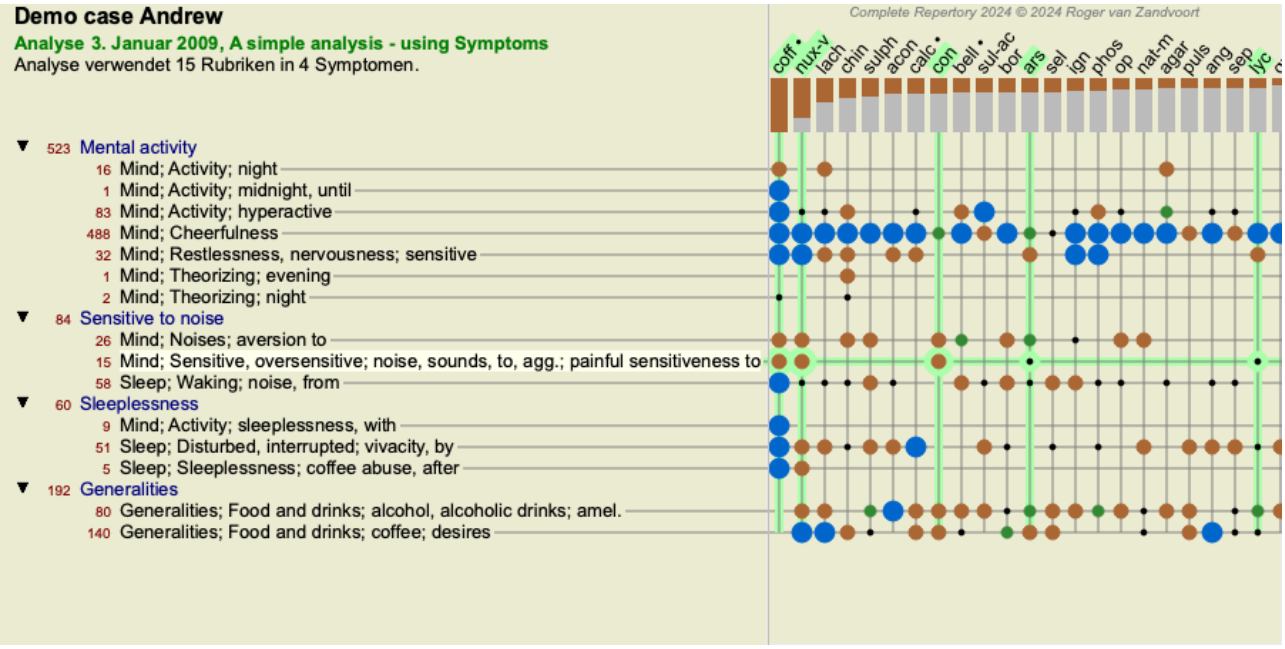
Betrachten einer detaillierten Übersicht eines einzelnen Analyseergebnisses

Eine detaillierte Übersicht einer Analyse ist entsprechend Ihren Vorlieben, mit der Tabellen- oder der Gitteransicht möglich. (Menüoption *Analyse / Tabelle*, Icon der Werkzeugleiste, Menüoption *Analyse / Gitter*, Icon der Werkzeugleiste).

Die Tabellenansicht sieht wie folgt aus:



Das Gitteransicht sieht wie folgt aus:



Auf diese Weise bekommen Sie in einem Bild einen Überblick über die Beziehungen zwischen Rubriken und Arzneimitteln. Natürlich können Sie dies nur für eine einzelne Analyse tun.
Unterhalb des Gitters sehen Sie eine Auswahlliste, mit der Sie zwischen den verfügbaren Analyseergebnissen wechseln können.

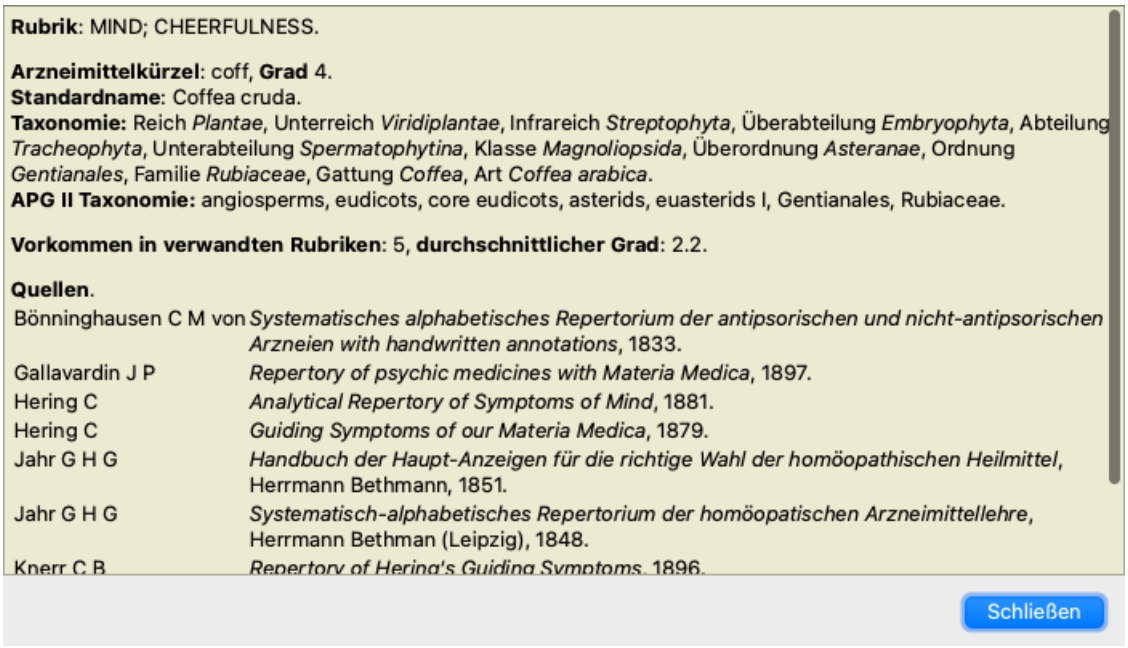
Ein Block oder eine Punkte geben zu erkennen, dass das Arzneimittel in dieser Rubrik vorkommt:

- Grad 1
- Grad 2
- Grad 3
- Grad 4

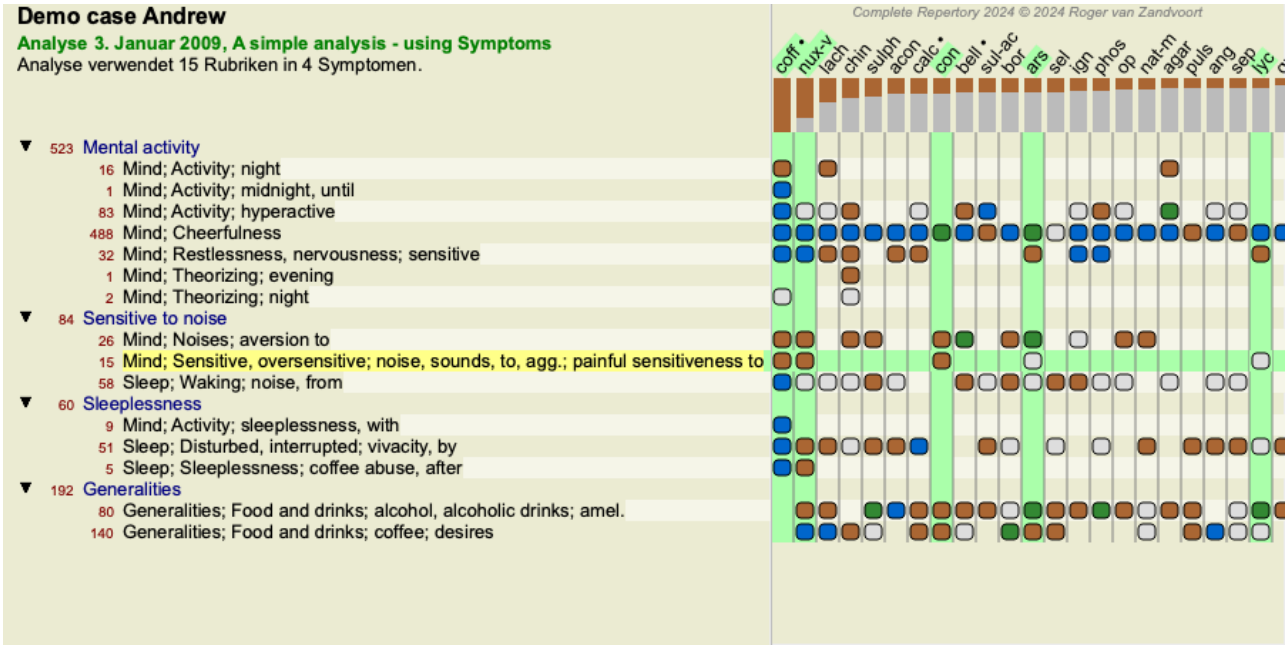
Wenn Sie die Maus über einen Punkt bewegen, bekommen Sie detaillierte Informationen über das Arzneimittel in dieser speziellen Rubrik, welche auch Autoreninformationen enthalten. Diese Informationen sind wieder in der Statusleiste, am Bildschirm unten, zu sehen. Wenn Sie die Maus über den blauen Punkt, am Schnittpunkt von *coff* und *Geist, Gemüt; Fröhlichkeit, Heiterkeit, Ausgelassenheit, Lustigkeit*, bewegen, werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

coff = Coffea cruda (Bönninghausen, Gallavardin, Hering, Jahr, Knerr, Lippe, Vithoulkas)

Falls Sie weitere Details sehen möchten, doppel klicken Sie einfach auf den Punkt, um die vollständigen Arzneimittelinformationen zu erhalten:



Sie können die Maus über einen Arzneimittelnamen ganz oben bei den Ergebnissen bewegen, um weitere Informationen, wie bereits in der Übersicht von mehreren Ergebnissen gezeigt, zu erhalten. Des weiteren können Sie Rubriken oder Arzneimittel hervorheben, indem Sie auf sie klicken:

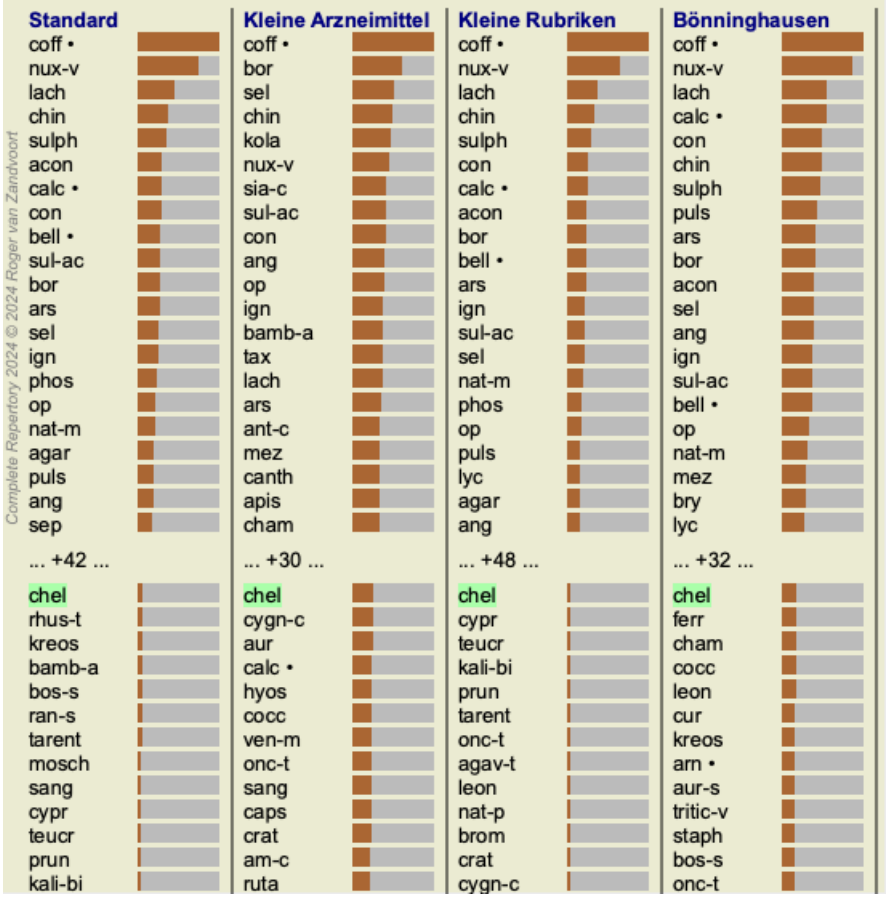


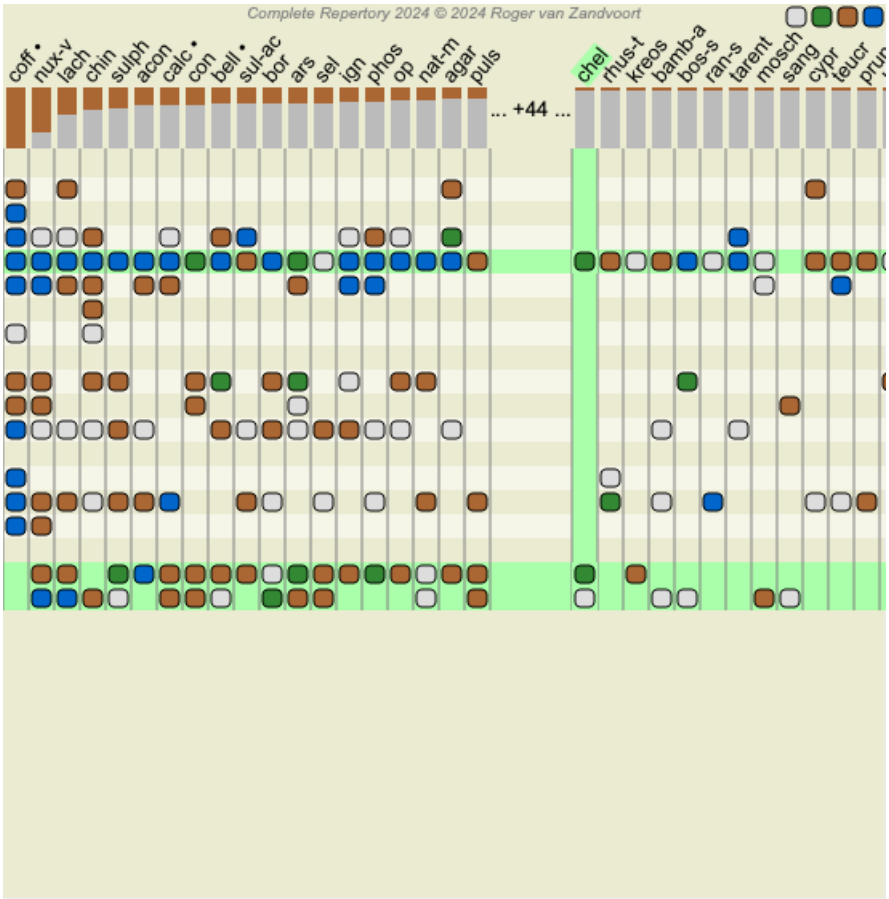
Und natürlich können auch die Icons 1 und ! der Werkzeugleiste verwendet werden, um Zahlen anzeigen zu lassen oder die Sortierreihenfolge zu ändern.

Auffinden eines Arzneimittels im Analyseergebnis

In manchen Fällen möchten Sie vielleicht nicht nur die ersten Resultate der Analyse betrachten, sondern möchten vielleicht wissen, wo genau ein bestimmtes Arzneimittel im Ergebnis vorkommt.

Alles was Sie hierfür tun müssen, ist die Abkürzung des Arzneimittels in das *Suche Arzneimittel* Feld unterhalb des Analyseergebnisses einzugeben.
Die Analyse wird gegebenenfalls erneuert, wobei ein Teil der Resultate ausgelassen wird, um sicherzustellen, dass Ihr Arzneimittel angezeigt werden kann.
Das Arzneimittel nach dem Sie suchen wird automatisch hervorgehoben, um es für Sie besser sichtbar zu machen.



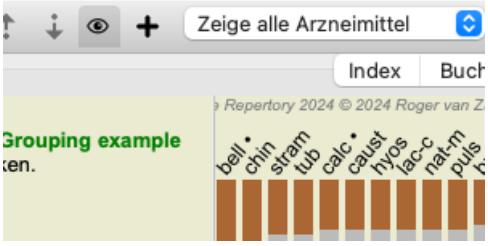


Anstatt das Arzneimittel in das *Suche Arzneimittel* Feld einzugeben, können Sie auch auf den Ergebnisgraphen klicken und einfach dort die Eingabe vornehmen.
In diesem Fall wird die Auswahl durch drücken der ESC-Taste aufgehoben.

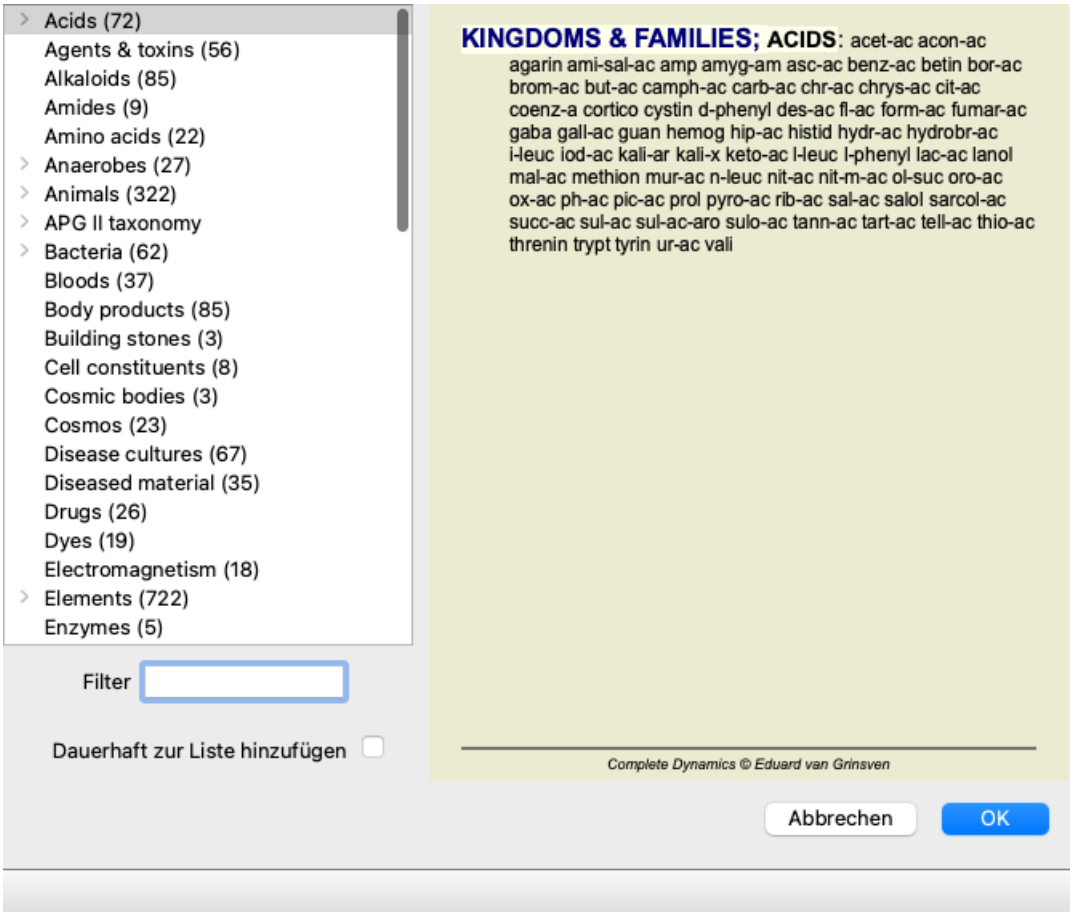
Filtern des Analyseergebnisses

Ergebnis nach Arzneimittelfamilien filtern

Normalerweise zeigt das Analyseergebnis alle Arzneimittel.
Sie können das Ergebnis auf diejenigen Arzneimittel beschränken, die Teil eines bestimmten Reiches, einer Familie oder irgendeiner anderen Gruppe sind.
Treffen Sie hierfür einfach eine Auswahl aus der Auswahlliste in der Werkzeugleiste:



Eine Reihe von häufig verwendeten Gruppen ist vordefiniert (Mineralien, Pflanzen, Tiere, Nosoden). Um eine andere Gruppe zu wählen, klicken Sie einfach auf *Sonstige...* und es erscheint ein Dialog, in dem Sie eine der Gruppen in der *Reiche & Familien* wählen können.



Wenn Sie die Option wählen *Auf Dauer zur Liste hinzufügen*, wird die gewählte Gruppe dauerhaft zu den angegebenen Standardgruppen hinzugefügt. Wenn Sie das Programm wieder starten, wird diese Gruppe Teil der Liste sein. Wenn Sie diese später wieder entfernen möchten, wählen Sie die Gruppe wieder über die Option *Sonstige...* und entfernen das Häkchen.

Fortgeschrittene Themen

Feinabstimmung Ihrer Analyse

Nachdem wir die Grundlagen des Erstellens von Analysen und der Interpretation der Ergebnisse abgehandelt haben, ist es nun an der Zeit für ein paar fortgeschrittene Themen, die es Ihnen ermöglichen eine Feinabstimmung der Analyse an Hand Ihrer Interpretation der Informationen des Patienten vorzunehmen.

Die Themen, die wir behandeln werden, sind:
- Verwendung von Gewichtung.
- Ausbalancieren von Symptomen.
- Polare Rubriken und Kontraindikationen.
- Rubrikgruppen.
- Rubrikübersicht.
- Filtern der Ergebnisse nach Arzneimittelfamilien.

Viele Aktionen können gleichzeitig auf mehrere ausgewählte Zeilen angewendet werden.

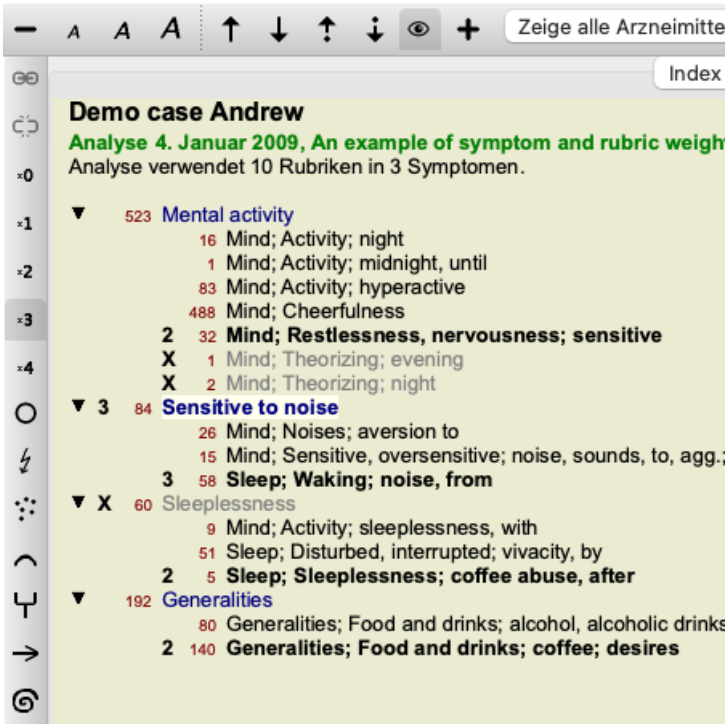
Verwendung von Gewichtung

Jedem Symptom und jeder Rubrik kann eine bestimmte Gewichtung zugewiesen werden. Genauso wie Sie den Symptomen eines Patienten eine gewisse Relevanz zuordnen, oder ein Arzneimittel im Repertorium in unterschiedlichen Graduierungen vorkommen kann, können Sie jeden der Symptome und Rubriken eine gewisse Relevanz zuweisen.

Durch das Zuweisen eines höheren Wertes, werden die Symptome oder die Rubriken mit einer höheren Relevanz im Analyseergebnis gewertet.
Und durch das Zuweisen einer Gewichtung von 0, wird das Symptom oder die Rubrik komplett aus der Analyse ausgeklammert.

Wählen Sie zuerst ein Symptom oder eine Rubrik per Mausklick, um die Gewichtung zu setzen.
Nun gibt es mehrere Möglichkeiten eine Gewichtung vorzunehmen:
- Taste 0 (Menüoption *Fall / Gewichtung / Ignorieren*, Icon der Werkzeugleiste ×0).
- Taste 1 (Menüoption *Fall / Gewichtung / Normale Gewichtung*, Icon der Werkzeugleiste ×1).
- Taste 2 (Menüoption *Fall / Gewichtung / Gewichtung x2*, Icon der Werkzeugleiste ×2).
- Taste 3 (Menüoption *Fall / Gewichtung / Gewichtung x3*, Icon der Werkzeugleiste ×3).
- Taste 4 (Menüoption *Fall / Gewichtung / Gewichtung x4*, Icon der Werkzeugleiste ×4).

Das folgende Beispiel zeigt eine Analyse unter Verwendung von Gewichtung (nur zur Veranschaulichung)



Werfen Sie einen Blick auf die Icons der Werkzeugleiste auf der linken Seite. Die Schaltflächen der Werkzeugleiste zeigen immer den aktuellen Wert der Gewichtung des ausgewählten Symptoms oder der ausgewählten Rubrik.
Das X vor einem Symptom oder einer Rubrik gibt eine Gewichtung von 0 zu erkennen, womit es aus der Analyse ausgeklammert ist.

Ausbalancieren von Symptomen

Ausbalancieren von Symptomen ist ein erweiterter Analysemechanismus, der die Verwendung von vielen/wenigen Rubriken in einem Symptom kompensiert. Wenn das Ausbalancieren eingeschaltet ist (was der Normalfall ist), können Sie, ohne die Analyse durcheinander zu bringen, so viele Rubriken unter einem Symptom gruppieren wie Sie möchten.
In traditionellen Analysen, müssten Sie behutsam bei der Rubrikenwahl vorgehen, da bei der Formulierung eines bestimmten Symptoms, durch zu viele Rubriken, die Arzneimittel, die auf dieses einzelne Symptom passen, die ganze Analyse dominieren würden.
Gleichermaßen ist es, wenn sie nur eine einzelne Rubrik verwenden. Die Arzneimittel in dieser Rubrik würden, im Vergleich mit Rubriken, die für andere Symptome verwendet werden würden, nicht ausreichend zur Gesamtanalyse beitragen.
Mit eingeschaltetem Ausbalancieren von Symptomen, wird jedes Symptom mit der Gewichtung (siehe *Verwendung von Gewichtung* oberhalb) die ihm zugewiesen ist, gewertet, egal ob Sie diesem eine einzelne oder z.B. 10 Rubriken zugewiesen haben.

Ausbalancieren von Symptomen können Sie mit dem Icon ⚖ der Werkzeugleiste, welche Sie auf der rechten Seite des Fensters finden können. (Menüoption *Analyse / Symptome ausbalancieren*, Icon der Werkzeugleiste ⚖).

Lassen Sie und ein Beispiel ansehen. In der folgenden Analyse werden, zur Erfassung der Kopfschmerzen, viele Rubriken verwendet. Wenn das Ausbalancieren von Symptomen nicht verwendet wird, dominiert *Glonoinum* das Ergebnis, während mit Ausblanacierung *Natrium Muriaticum* die Nase vorne hat.

Demo case Andrew

Analyse 1. Februar 2009, Symptoms with many or few rubrics.
Analyse verwendet 13 Rubriken in 4 Symptomen.

- 954 Head pains
  - 14 Head; Pain, headache; morning; agg.; six am.
  - 160 Head; Pain, headache; extending to; backward
  - 189 Head; Pain, headache; extending to; occiput
  - 110 Head; Pain, headache; extending to; temples
  - 119 Head; Pain, headache; extending to; upward
  - 944 Head; Pain, headache; forehead
  - 58 Head; Pain, headache; forehead; air; open; agg.
  - 48 Head; Pain, headache; forehead; eyes; above; morning
  - 14 Head; Pain, headache; bursting; menses; during
- 84 Sadness
  - 84 Mind; Sadness, depression; menses; before
- 163 Menses
  - 127 Female; Menses; pale, watery
  - 105 Female; Menses; thin, liquid
- 176 Aversions and desires
  - 176 Generalities; Food and drinks; salt or salty food; desires

Analyseergebnisse:

<u>Ohne</u> Ausbalancieren

Standard	
glon	100 / 9
sep	94 / 12
lach	91 / 11
bell •	87 / 10
lyc	81 / 11
nat-m	77 / 9
calc •	76 / 10
nux-v	74 / 9
phos	70 / 10
caust	65 / 9
thuj	61 / 9
bry	60 / 9
cimic	59 / 8
puls	57 / 8

<u>Mit</u> Ausbalancieren

Standard	
nat-m	100 / 9 / 4
lyc	94 / 11 / 4
calc •	78 / 10 / 4
sep	78 / 12 / 4
puls	77 / 8 / 4
nit-ac	74 / 9 / 4
carb-v	68 / 8 / 4
phos	64 / 10 / 4
caust	63 / 9 / 4
lach	55 / 11 / 4
bell •	53 / 10 / 3
ferr	53 / 6 / 3
con	52 / 6 / 4
stann	44 / 5 / 3

Beachten Sie: Das Ausbalancieren von Symptomen hat keinen Effekt auf die elementare Analyse *Einfaches Zählen*.

Polare Rubriken und Kontraindikationen

Polare Rubriken sind zwei Rubriken mit entgegengesetzter Bedeutung.
Das folgende Beispiel zeigt eine Analyse in der ursprünglich das Arzneimittel *coff* verordnet wurde:

Demo case Andrew

Analyse 3. Januar 2009, A simple analysis - using Symptoms
Analyse verwendet 15 Rubriken in 4 Symptomen.

Complete Repertory 2024 © 2024 Roger van Zandvoort

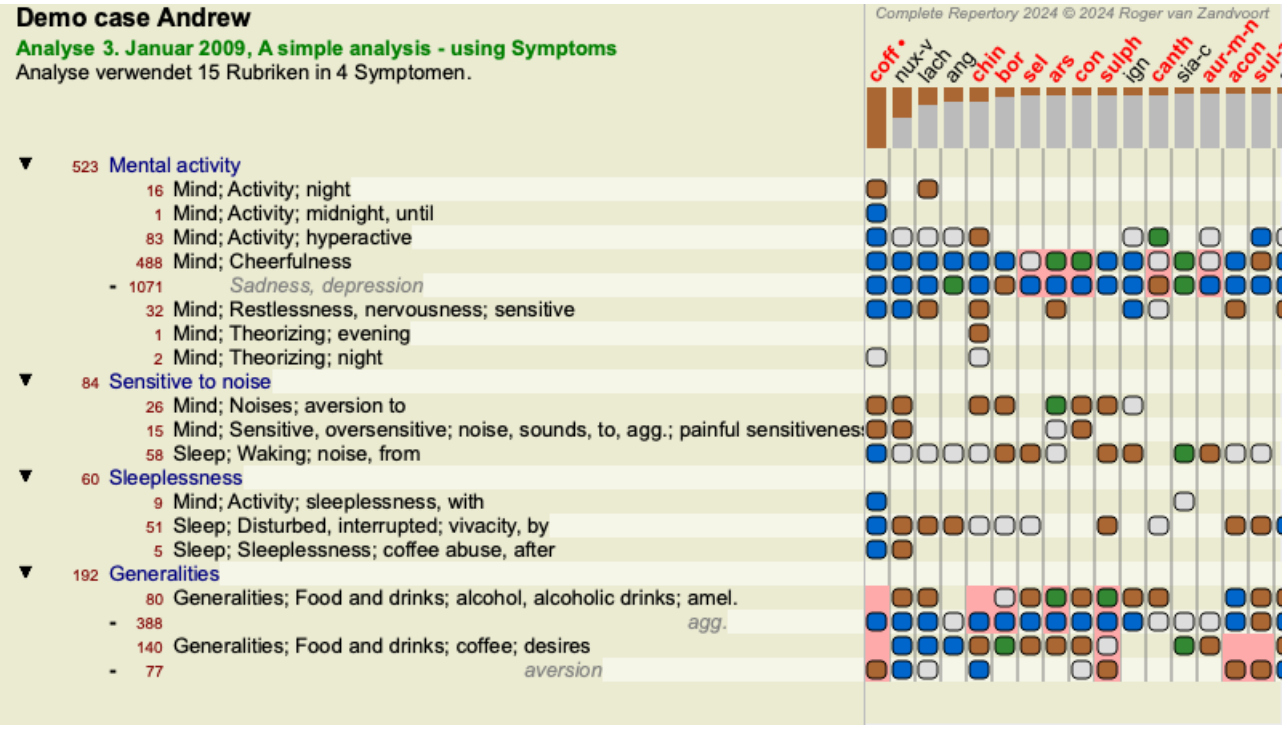
coff • nux-v lach chin sulph acon calc • con bell • sul-ac bor ars sel ign phos op

- 523 Mental activity
  - 16 Mind; Activity; night
  - 1 Mind; Activity; midnight, until
  - 83 Mind; Activity; hyperactive
  - 488 Mind; Cheerfulness
  - 32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
  - 1 Mind; Theorizing; evening
  - 2 Mind; Theorizing; night
- 84 Sensitive to noise
  - 26 Mind; Noises; aversion to
  - 15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sensitiveness to
  - 58 Sleep; Waking; noise, from
- 60 Sleeplessness
  - 9 Mind; Activity; sleeplessness, with
  - 51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
  - 5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
- 192 Generalities
  - 80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
  - 140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

Unter *Allgemeines* sehen wir zwei Rubriken, die beide eine polare Rubrik haben:

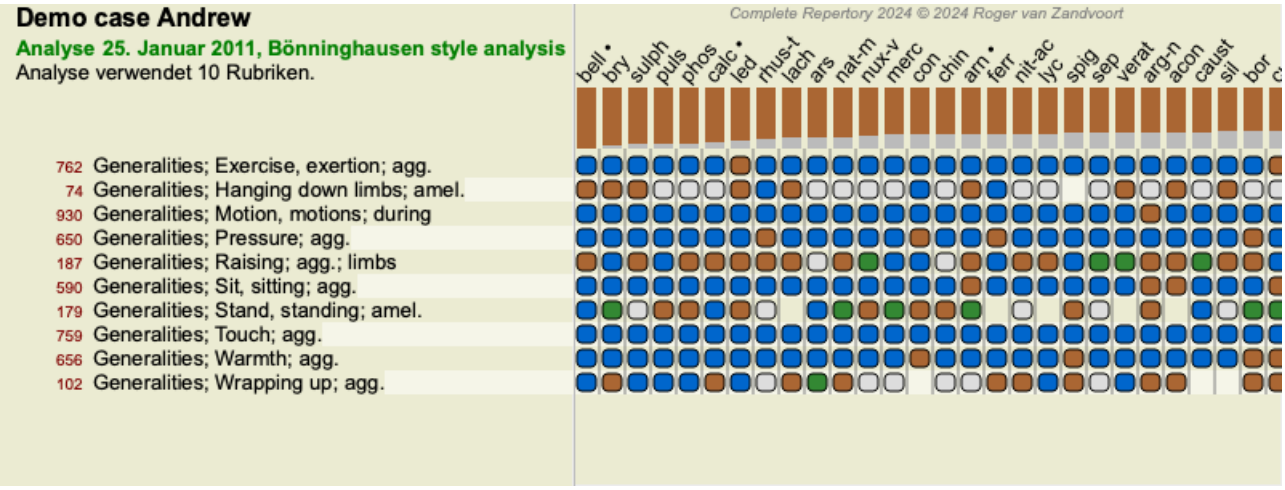
- *bess - schl.*
- *Verlangen - Abneigung.*

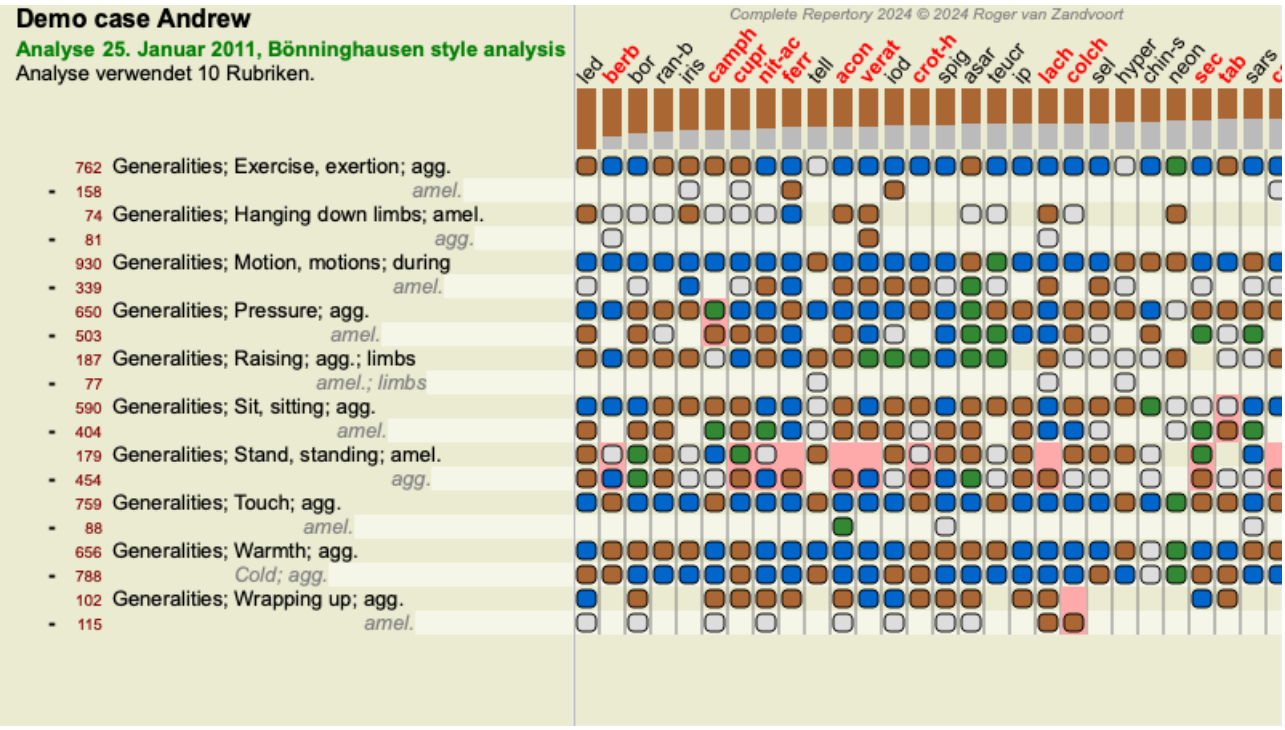
Sie können diese polare Rubriken in der Analyse verwenden, indem Sie das Icon ↔ der Werkzeugleiste auf der rechten Seite des Fensters betätigen. (Menüoption *Analyse / Polare Rubriken*, Icon der Werkzeugleiste ↔).
Jetzt werden unter beiden Rubriken *bess* und *Verlangen* deren polare Rubriken angezeigt.
Das Ergebnis der Analyse wird hierdurch auch verändert, da nun die Werte der Arzneimittel mit den Werten in deren polaren Rubriken korrigiert werden.



Das Arzneimittel *coff* ist nun rot gefärbt, weil es in dieser Analyse kontraindizier ist.
Um eine Kontraindikation handelt es sich, wenn ein Arzneimittel in einer Rubrik mit einem niedrigen Grad (1, 2, oder gar nicht) auftritt, in der polaren Rubrik jedoch mit einem hohen Grad (3 oder 4).

Ein komplexeres Beispiel finden Sie in der nächsten Bönninghausen-artigen Analyse:





Rubrikgruppen

Die Gruppierung von Rubriken wird dann verwendet, wenn Sie zwei oder mehrere Rubriken auswerten lassen möchten, als wären Sie zusammen eine einzelne Rubrik.
Es gibt zwei Arten Rubriken zu gruppieren:
- Kreuzen. Nur Arzneimittel die in ALLEN Rubriken vorkommen werden verwendet.
- Kombinieren. Arzneimittel aus JEDER der Rubriken werden verwendet.

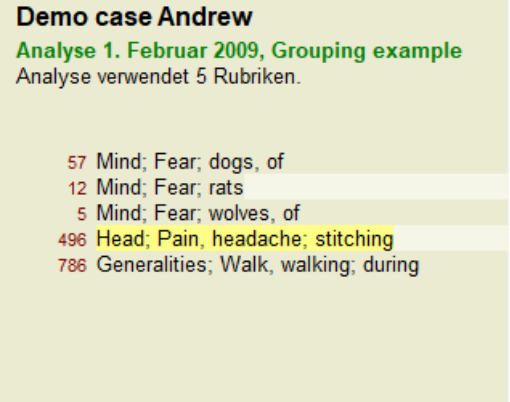
Beispiele für Gruppierungen

Das Kreuzen von Rubriken kann dann nützlich sein, wenn im Repertorium keine Rubrik, die das Symptom eines Patienten exakt beschreibt gefunden werden kann, sondern nur allgemeinere Rubriken.
Zum Beispiel erzählt der Patient, dass er während des Fiebers morgens im Bett Angst hat. Das Repertorium enthält keine Rubrik *Gemüt; Angst; morgens; Bett, im; Fieber, während*. Stattdessen existieren zwei allgemeinere Rubriken *Gemüt; Angst; morgens; Bette, im* und *Gemüt; Angst; Fieberhitze; während*. Wenn Sie diese beiden Rubriken kreuzen wird eine neue gruppierte Rubrik erzeugt, die nur die Arzneimittel enthält, die in beiden Rubriken vorkommen.

Das Kombinieren von Rubriken kann nützlich sein, wenn der Patient ein Symptom äußert, das so nicht exakt im Repertorium gefunden werden kann, sich jedoch aus mehreren spezfischen Symptomen zusammensetzen lässt.
Zum Beispiel ein Verlangen nach Pizza. Warum mag der Patient Pizza? Vielleicht ist es der Teig (mehlige Speißen), die Tomanten, die Salami, die Anschovis, der Käse oder die Oliven. Es kann nützlich sein mehrere dieser spezifischen Rubriken in einer neue Rubrik zu kombinieren ohne die Analyseschemata durch das Hinzufügen vieler spezifischer Rubriken, die nicht wirklich relevant im Vergleich zu den Hauptbeschwerden des Patienten sind, durcheinander zu bringen.

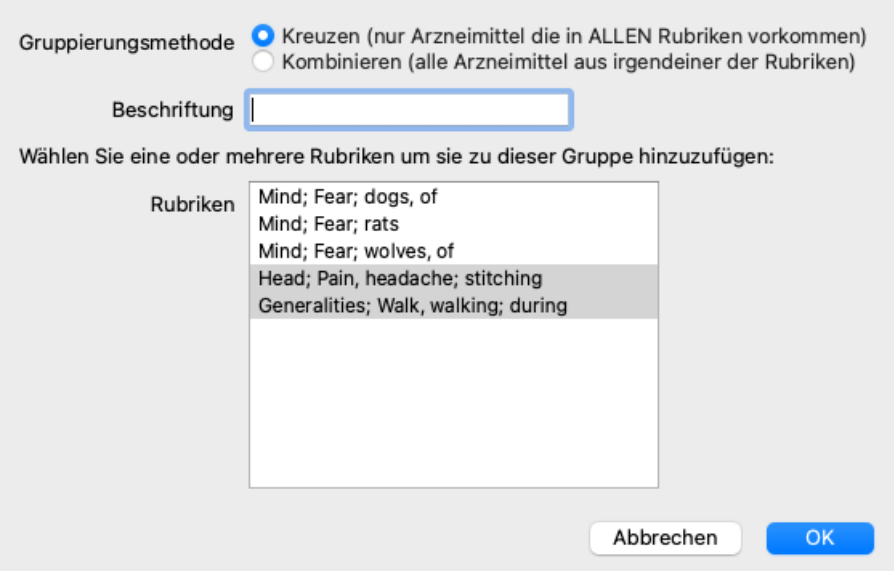
Erstellen von Rubrikgruppen

Als Beispiel, ein Fall mit stechenden Kopfschmerzen während des Gehens und Furcht vor mehreren Arten von Tieren:

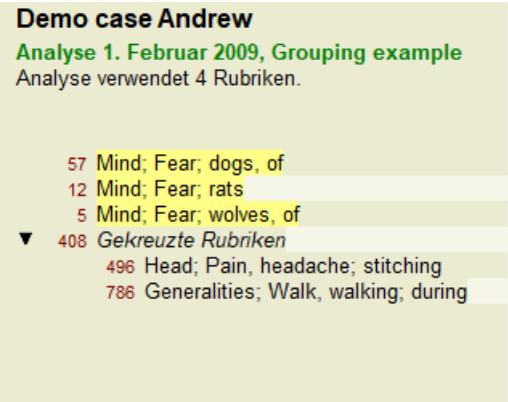


Wir wollen die zwei Rubriken, die zusammen den Kopfschmerz beschreiben, kreuzen. Wählen Sie die Rubrik *Kopf; Schmerz, Kopfschmerz; stechender Schmerz*, indem Sie auf sie klicken und dann das Icon ⚭ betätigen. (Menüoption *Fall / Gruppierung / Mit anderen Rubriken gruppieren...*, Icon der Werkzeugleiste ⚭, Popup-Menüoption *Gruppierung / Mit anderen Rubriken gruppieren...*).

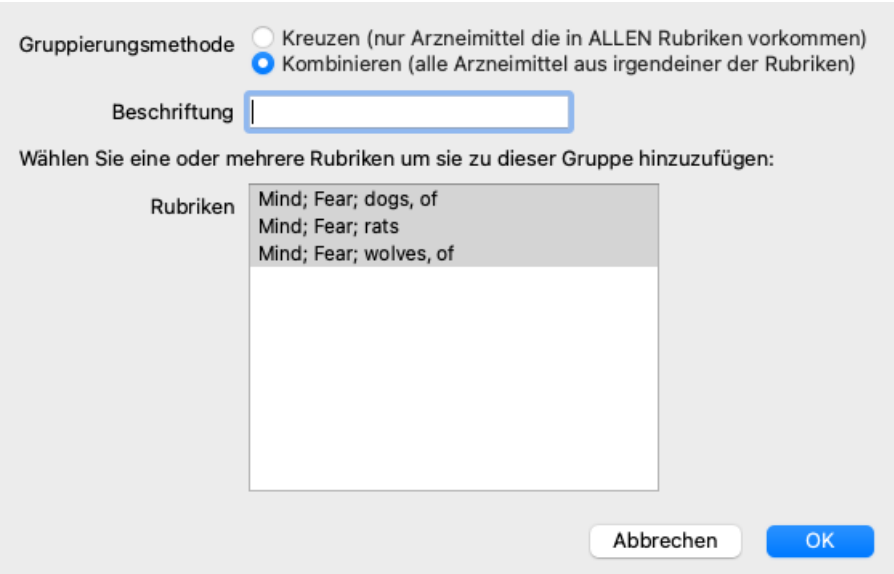
Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Rubriken wählen können, die mit der gewählten Rubrik verbunden werden sollen.
Wählen Sie oben die Option *Kreuzen*. Wählen Sie die Rubrik *Allgemeines; Bewegung, Bewegungen; während; Gehen* und bestätigen Sie dann mit der OK-Schaltfläche.



Für die zweite Gruppe benutzen wir eine andere Methode. Wählen Sie die drei Rubriken aus *Geist, Gemüt; Furcht* und drücken Sie wieder ⚭.



Wählen Sie nun die Option *Kombinieren* und bestätigen Sie dann mit der OK-Schaltfläche.



Die daraus resultierende Rubrikenliste sieht nun so aus:

Demo case Andrew
Analyse 1. Februar 2009, Grouping example
Analyse verwendet 2 Rubriken.

▼ 66 *Kombinierte Rubriken*
57 Mind; Fear; dogs, of
12 Mind; Fear; rats
5 Mind; Fear; wolves, of
▼ 408 *Gekreuzte Rubriken*
496 Head; Pain, headache; stitching
786 Generalities; Walk, walking; during

Um eine Gruppe zu ändern, klicken Sie einfach auf die Hauptrubrik der Gruppe und drücken Sie . Im Dialog schalten Sie die Rubriken hinzu oder weg, indem Sie auf sie klicken. Sie können auch eine Rubrik aus einer Gruppe entfernen, indem Sie auf sie klicken und drücken. (Menüoption *Fall / Gruppierung / Gruppierung entfernen*, Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Gruppierung / Gruppierung entfernen*). Um eine Gruppe komplett zu entfernen, klicken Sie auf die Hauptrubrik der Gruppe und drücken . (Menüoption *Fall / Gruppierung / Gruppierung entfernen*, Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Gruppierung / Gruppierung entfernen*).

Es gibt zwei Menüoptionen, mit denen Sie schnell eine Gruppe erstellen können, ohne, wie oben gezeigt, Rubriken im Dialogfeld auswählen zu müssen.
Sie können zuerst zwei oder mehr Rubriken auswählen und dann kombinieren. (Menüoption *Fall / Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kombinieren*, Popup-Menüoption *Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kombinieren*).
Sie können zuerst zwei oder mehr Rubriken auswählen und dann kreuzen. (Menüoption *Fall / Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kreuzen*, Popup-Menüoption *Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kreuzen*).

Wie Rubrikgruppen in einer Analyse verwendet werden

Wenn Sie mehrere Rubriken kreuzen enthält die Gruppe nur diejenige Arzneimittel, die in allen Rubriken dieser Gruppe vorkommen. Der Grad des Arzneimittels ist der niedrigste Grad des Arzneimittels in allen Rubriken.

Wenn Sie mehrere Rubriken kombinieren enthält die Gruppe alle Arzneimittel, die in irgendeiner Rubrik dieser Gruppe vorkommen. Der Grad des Arzneimittels ist der höchste Grad des Arzneimittels, der in irgendeiner Rubrik gefunden wurde.

Rubrikübersicht

Manchmal ist es praktisch, sich einen Überblick von allen Rubriken einer Analyse, zusammen mit ihren Arzneimitteln, zu verschaffen. Auch bei gruppierten Rubriken, möchten Sie vielleicht sehen, welche Arzneimittel in der resultierenden Gruppe vorkommen.

Um eine Übersicht über alle Rubriken zu erhalten, wählen Sie einfach Rubrikübersicht anzeigen. (Menüoption *Fall / Rubrikübersicht anzeigen*, *control-V*, Popup-Menüoption *Mehr / Rubrikübersicht anzeigen*).
Es öffnet sich das *Such*modul und gibt Folgendes aus:

COMBINED RUBRICS: MIND; FEAR; DOGS, OF / MIND; FEAR; RATS / MIND; FEAR; WOLVES, OF: absin acon agar *Alum* amph androc arn astac *BAC BELL* BOS-S BUFO CALC calc-ar carc CAUST cer chel *CHIN* choc CIMIC *Con* cupr-acet dor dpt dysp-n *Hydrog* HYOS insul LAC-C lac-d lac-f lac-h lach lycpr lyss mag-c *Manc* mand med NAT-M nat-p nit-ac op ory-c phos *Plac* plat PLUT-N polyst pras-c PULS *Sanic Scirr* SCORP sep sil sol-t *STRAM* sulph syc-co tax *TUB* tub-k verat *Xan*

MIND; FEAR; dogs, of: agar *Alum* amph androc astac *BAC BELL* BUFO CALC carc CAUST cer chel *CHIN* choc *Con* cupr-acet dor dpt dysp-n *Hydrog* HYOS insul LAC-C lac-d lac-f lac-h lach lycpr lyss mag-c *Manc* mand med NAT-M nat-p nit-ac ory-c phos plat PLUT-N polyst pras-c PULS *Sanic Scirr* SCORP sil sol-t *STRAM* sulph syc-co tax *TUB* tub-k verat *Xan*

MIND; FEAR; rats: absin acon arn bell BOS-S CALC calc-ar CIMIC op phos *Plac* sep

MIND; FEAR; wolves, of: amph bell cer chel dor

CROSSED RUBRICS: HEAD; PAIN, HEADACHE; STITCHING / GENERALITIES; WALK, WALKING; DURING: acan-p *ACON* act-sp adam *AESC* AETH AGAR *AGN* aids alch-v ALL-C allox ALOE *ALUM ALUM-P* ALUM-SIL ALUMN AM-C *AM-M AMBR* ammc *ANAC* anag ANATH *ANG ANT-C* ANT-T APIS apoc aq-des ARAN *ARG ARG-N ARN ARS* ARS-I ars-met ars-s-f *Ars-s-r* arum-t ASAF *Asar* asc-t astac aster ATRO AUR aur-ar aur-i AUR-M-N aur-s bacch-a *Bad* BAMB-A bapt *Bar-acet BAR-C* bar-i bar-m bar-s *BELL* bell-p *BERB* biti-g blatta BOR bos-s both-a *BOV BROM Bros-g* bruc *BRY* BUFO bux cadm-s cahin *Calad CALC Calc-acet* calc-ar calc-caust calc-f calc-i CALC-P CALC-S calc-sil calen CAMPH CANN-I cann-s CANTH *CAPS* caras carb-ac *CARB-AN CARB-V* carbn-o CARBN-S CARC card-b carl *Cassi-s* cast caul *CAUST* cedr cere-b CHAM *CHEL CHIN* chin-ar *Chin-s* choc CIC CIMIC CINA cinnb cist CLEM cob COC-C *COCC* coff COLCH *COLOC* colocin com *CON* cop corn CROC crot-c CROT-H *Croto-t Cund CUPR* cupr-ar cupr-s CUR *Curc CYCL Cyt-l* daph der *DIG Dios* diox dirc DROS DULC echi-a ELAPS emer epip equis ery-a eug euon eup-per *EUPH* EUPHR eupi *Fago* falco-p *FERR Ferr-acet* ferr-ar FERR-I FERR-P fic-i fic-m *Fl-ac Flor-p* form galeoc-c gall *Gamb GELS* gent-c gink gins *GLON Gran GRAPH* GRAT GUAI harp HELL *Helo* helod-c hema-h *HEP* her-s hipp hom hydr *Hydr-ac HYOS* hyosin hyper *IGN* ind indg insul inul *IOD* iodof IP irid-m iris jatr JUG-C kali-ar *KALI-BI KALI-C* kali-chl kali-cy *KALI-I KALI-N KALI-P* kali-s kali-sil KALM *Kola KREOS* kurch *LAC-C* lac-h lac-m *LACH* lachn LACT *Lam* lap-laz lappa *Laur* lec LED LIL-T lipp *Lith-c Lob* lob-c lol loxo-r *LYC* lycpr LYSS *M-ARCT M-art M-AUST* MAG-C *MAG-M MAG-P* mag-s magn-gr MANC MANG *Mang-acet* meli-a menth MENY *MERC MERC-C* merc-i-f merc-s MERL methyl-p-h MEZ *Mill Mim-p* morpho-m *Mosch MUR-AC* naja naja-m nat-ar *NAT-C* nat-glt nat-hchls *NAT-M* NAT-P *NAT-S* nat-sil nept-m NICC *NIT-AC* nit-m-ac nuph *NUX-M NUX-V Ol-an* ol-j olea *Olnd* onc-t *Op* OZON paeon *Par* paraf paul-p perl *PETR PH-AC Phel PHOS* phyl-a phys phyt PIC-AC pier-b *Pimp Pip-m* pitu-a plan *PLAT* PLB *Plb-acet* plect pras-s *PRUN PSOR* PTEL *PULS* pyrog pyrus-c rad-br *RAN-B* RAN-S raph *Rat* rheum *RHOD RHUS-T* ros-d *RUTA* SABAD *SABIN* sac-l sal-ac *Samb* SANG SANIC SARS scan sec *SEL* senec *Seneg SEP SIL* sol-n *SPIG* SPONG *SQUIL STANN STAPH* stel still STRAM *STRONT-C* STRY *SUL-AC* sul-i *SULPH Syph* TAB *TARAX TARENT* TARENT-C *Tax* teg-a tell telo-s *Ter Teucr* THER *THUJ Til Tong* toxop-p *Tritic-v Trom* TUB tung upa URAN vac VALER VERAT VERB vesp vib vinc *Vince* viol-o VIOL-T vip visc with-s *X-ray ZINC* zinc-acet zinc-p *Zing* ziz

HEAD; PAIN, headache; stitching: ACAN-P acher-a *ACON* acon-ac act-sp adam aego-p *AESC AETH AGAR* agath-a *AGN AIDS* alch-v *Alco ALL-C* allox *ALOE ALUM ALUM-P* ALUM-SIL ALUMN *AM-C AM-M AMBR Amet* ammc *ANAC Anac-oc* anag *ANATH* ander andri-q androg-p *ANG ANT-C ANT-O ANT-T* aphis *APIS* apoc aq-des ARAN *ARAN-IX ARG ARG-N Argo Arist-s ARN ARS* ARS-I ars-met *ARS-S-F Ars-s-r* art-v *ARUM-T ASAF Asar* ASC-C asc-t astac ASTER ASTRA-E ATRO atro-s *AUR* aur-ar aur-i AUR-M-N aur-s bacch-a *Bad* BAMB-A bapt *BAR-ACET BAR-C* bar-i BAR-M BAR-S *BELL* bell-p benz *BERB* biti-g *Blatta BOR*

Complete Dynamics © Eduard van Grinsven - Complete Repertory 2024 © 2024 Roger van Zandvoort

Symptomklassifizierung

Einführung in die Symptomklassifizierung

Samuel Hahnemanns Organon und *Die chronischen Krankheiten* zeigen uns, dass Hahnemann seine Arzneimittel nicht aufgrund der Gesamtheit aller Symptome, welche in der gegenwärtigen und in vergangenen Situationen des Patienten zu finden sind, wählte. Er klassifizierte die Symptome des Patienten sorgfältig in eine Reihe von Kategorien und gründete seine Behandlung auf dieser Klassifikation.

Es stehen sowohl Hahnemanns Klassifikationen, als auch benutzerdefinierte Gruppen A, B, C, D und E für Ihren eigenen Gebrauch zur Verfügung.

Klassifizierungsoptionen, welche in der Werkzeugleiste auf der linken Seite des Bildschirms verfügbar sind:

Symbol	Name	Bedeutung
	Psora	Die Grundursache jeglicher Krankheit. Organon 6. Auflage § 80 (psorisches Miasma).
	Ereignis	Biographisches Ereignis; Dinge, die den Patienten zugestoßen sind und Auswirkungen auf Ihn hatten. Akute Krankheiten. Organon § 72 (schädigenden Einflüssen).
	Epidemisch	Krankheiten, die von einer externe Quelle erworben werden; Grippe, Legionella, SARS, Masern, Mumps und andere. Organon § 73 (epidemische Krankheiten).
	Akut miasmatisch	Krankheit kommt von innen, oft ausgelöst durch ein Ereignis, ein Stimulus kommt von außen. Beschwerden sind heftig. Organon § 73 (Exacerbation der latenten Psora).
	Ererbte Veranlagungen	Krankheiten, welche bei den Vorfahren auftraten und den Patienten genetisch weitergeben wurden.
	Iatrogen	Der Gebrauch (Missbrauch) von Medikamenten; Impfungen. Organon § 74.
	Sykose	Infektion mit Gonorrhö. Organon § 79 (sykotisches Miasma).
	Syphilis	Infektion mit Syphilis. Organon § 79 (syphilitisches Miasma).

A	Gruppe A	Frei für eigene Verwendung.
B	Gruppe B	Frei für eigene Verwendung.
C	Gruppe C	Frei für eigene Verwendung.
D	Gruppe D	Frei für eigene Verwendung.
E	Gruppe E	Frei für eigene Verwendung.

Die Klassifikationen können auf jedes Niveau der Symptome oder individuellen Rubriken angewandt werden.
Die Klassifikation eines Symptoms wirkt sich auf alle Rubriken dieses Symptoms aus. Jede bisherige Zuordnung wird dadurch überschrieben.

Sehen Sie sich hierzu auch das *Simple classification example* im Demofall an.

Arzneimittelfilter und Klassifizierung

Wenn die Klassifizierung von Symptomen oder Rubriken in einer Analyse verwendet wird, werden die Arzneimittel einer jeden Analyse automatisch gefiltert. Diese Filterung erfolgt in Übereinstimmung mit den Informationen, die in Hahnemanns Werken zu finden sind.

Für *Psora* die Arzneimittel: alle Minerale und Nosoden, plus Lach, Lyc, Sep, aber ohne Merc.
Für *Ereignis, Akut miasmatisch, Epidemisch* die Arzneimittel: alle Pflanzen und Tiere, plus Merc, Ars, Ant-c.
Für *Iatrogen* die Arzneimittel welche in den Rubriken *Vergiftung oder Missbrauch Medikamente*, und *Beschwerden nach Impfung* vorkommen.
Für *Ererbte Veranlagung* die Arzneimittel: alle Nosoden.
Für die anderen Gruppen werden alle Arzneimittel angezeigt.

Zwischenablagen

Die Klassen A-B-C-D-E können auch als Zwischenablagen genutzt werden. Wenn Sie diese den Symptomen oder individuellen Rubriken zuordnen, ist es sehr einfach, verschiedene Blickwinkel für das Ergebnis der Analyse zu erzeugen.

Weitere Informationen

Die obigen Informationen über Klassifizierung sind beschränkt.
Hervorragenden Informationen, über die Verwendung von Hahnemanns Klassifikationen, finden Sie auf der Website *www.ewaldstoteler.com*

Mehrere Ansichten

Sie wissen jetzt, wie Sie eine Analyse erstellen. Sie wissen auch, wie Sie die Analyse basierend auf Ihrer Interpretation der Symptome in diesem speziellen Fall feinabstimmen können.
Möglicherweise haben Sie Symptomen oder Rubriken Gewichtungen zugewiesen. Möglicherweise haben Sie ihnen Klassifikationen zugewiesen. Sie haben eine Analyseformel ausgewählt, um die Bedeutung der Arzneimittel für die verwendeten Rubriken zu gewichten. Und vielleicht haben Sie die Ergebnisse nach einem bestimmten Heilmittelreich gefiltert.

All diese Einstellungen haben Ihnen geholfen, basierend auf Ihrer Interpretation des Falls das beste Analyseergebnis zu erzielen.
Aber es ist Ihre Interpretation, Ihre Sicht auf die Symptome des Patienten. Diese Symptome sind unveränderlich, sie sind die beobachteten Tatsachen, die Sie gesammelt haben. Egal welche Meinung Sie haben mögen, die beobachteten Symptome sind die Realität, mit der Sie arbeiten müssen. (Organon §18)

Sie könnten jedoch erwägen, dieselben Symptome aus einer anderen Perspektive zu betrachten, mit einer anderen Sichtweise, sie auf andere Weise zu interpretieren. Sie können natürlich alle Einstellungen der Analyse ändern und sehen, was passiert. Aber dann hat sich Ihre ursprüngliche Analyse geändert, und um sie wieder anzuzeigen, müssen Sie alle von Ihnen geänderten Einstellungen zurücksetzen.

Damit Sie die Einstellungen Ihrer Analyse ändern können, ohne die ursprünglichen Einstellungen zu verlieren, haben wir mehrere Ansichten erstellt.

Was ist eine Analyseansicht?

Eine Analyseansicht ist die Gesamtheit aller Einstellungen, die Sie auf eine Analyse anwenden können.

Gewichte	×0 ×1 ×2 ×3 ×4
Einstufung	A B C D E
Symptome auszugleichen	
Polar korrigieren	↔
Analyseformel	Zum Beispiel "Kleine Heilmittel“
Arzneimittelfilter	Zum Beispiel "Pflanzen"

Sie können mehrere Ansichten erstellen, die jeweils ihre eigene Sammlung von Einstellungen haben.
Als Beispiel siehe *Demo case Andrew*, Analyse *Multiple views*.

Erstellen einer Ansicht

Sie können eine neue Ansicht über das Menü oder die Symbolleiste erstellen. (Menüoption *Analyse / Ansicht / Neue Ansicht hinzufügen*, Icon der Werkzeugleiste ✚, Popup-Menüoption *Ansicht / Neue Ansicht hinzufügen*).

Die neue Ansicht ist eine Kopie der ursprünglichen Ansicht mit genau denselben Einstellungen. Alle Änderungen, die Sie an den Einstellungen in der neuen Ansicht vornehmen, gelten ausschließlich für diese Ansicht. Alle anderen Ansichten bleiben genauso wie sie waren.
Wenn Sie möchten, können Sie der neuen Ansicht optional einen Namen geben.

Beachten Sie, dass alle Ansichten genau dieselbe Sammlung von Symptomen und Rubriken verwenden. Die Situation des Patienten ist dieselbe, es ist Ihre Interpretation, die für jede Ansicht unterschiedlich ist.

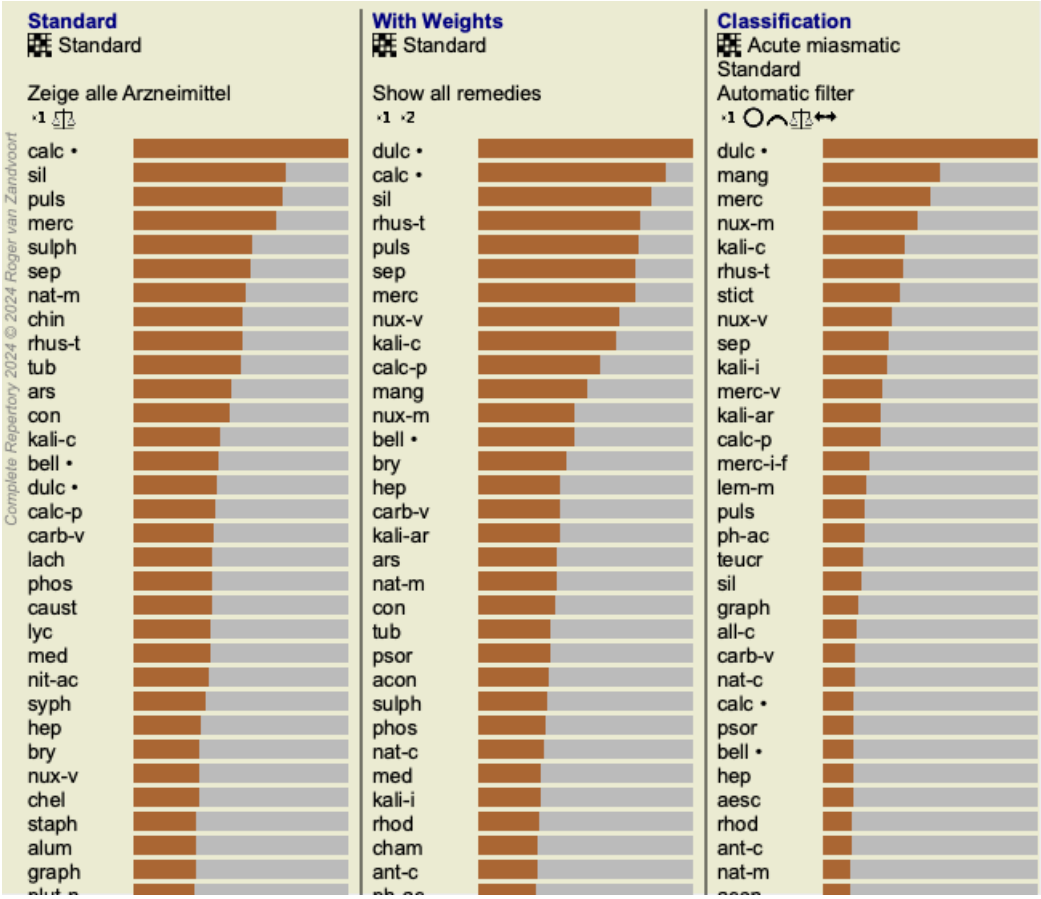
Über das Menü können Sie ganz einfach von einer Ansicht zur anderen wechseln. (Menüoption *Analyse / Ansicht / Standard*, Icon der Werkzeugleiste 👁, Popup-Menüoption *Ansicht / Standard*).
Sie können auch eine Ansicht in der Symbolleiste auswählen.

Wenn Sie die ausgewählte Ansicht nicht mehr verwenden möchten, können Sie sie löschen. (Menüoption *Analyse / Ansicht / Aktuelle Ansicht entfernen*, Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht entfernen*).
Sie können den Namen, den Sie der Ansicht gegeben haben, jederzeit ändern. (Menüoption *Analyse / Ansicht / Aktuelle Ansicht umbenennen*, Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht umbenennen*).
Sie können auch die Reihenfolge ändern, in der die Ansichten im Menü oder in der Symbolleiste angezeigt werden. (Menüoption *Analyse / Ansicht / Aktuelle Ansicht nach links verschieben*, Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht nach links verschieben*).

Betrachten der Analyseergebnisse jeder Ansicht

Der Analyseergebnisbereich auf der rechten Seite des Bildschirms zeigt Ihnen die Analyseergebnisse für die ausgewählte Ansicht. Wenn Sie zu einer anderen Ansicht wechseln, ändern sich die Ergebnisse zu denen für diese Ansicht.

Sie können sich auch alle Ansichtsergebnisse gleichzeitig ansehen. (Menüoption *Analyse / Mehrfachansicht*, Icon der Werkzeugleiste 👁).
Es wird so aussehen:



Sie ähnelt der Listenübersicht einer Analyse, zeigt aber pro Ansicht eine Ergebnisliste.
Oben sehen Sie eine Zusammenfassung der Einstellungen, die für jede Ansicht verwendet werden.

- Die für den Tabellenausgabestil ausgewählte Analyse.
- Wenn die Analyse eine Klassifizierung verwendet, die verwendete Analyseformel.

- Der verwendete Heilmittelfilter.
- Ein kleines Bild für jede aktive Analyseeinstellung.

Bönninghausen

Ein paar Informationen über die Bönninghausen-Analyse

Die Bönninghausen-Analyse verwendet kein weiteres Repertorium. Es verwendet, wie die anderen Analysen, das *Complete Repertory*. Alle Rubriken des alten Bönninghausen-Repertoriums sind im *Complete Repertory* enthalten.
Das Bönnighausen-Analyseverfahren ist eine Methodik die dann verwendet wird, wenn es die Symptome des Patienten verlangen. Es hat nichts mit einer speziellen Art von Repertorium zu tun, sondern vielmehr mit verallgemeinerten Rubriken, welche in jeden Repertorium gefunden werden können.

Der Unterschied liegt in der Art und Weise, wie die Berechnung erfolgt.
Anstatt nur darauf zu achten, wie eine Arzneimittel in einer bestimmten Rubrik dargestellt wird, wird viel Wert auf sein Vorkommen in verwandten Rubriken in anderen Bereichen des Repertoriums gelegt.

Die Berechnung wird wie folgt durchgeführt:
- Ignorieren des Grades des Arzneimittels, wie er in der Rubrik angezeigt wird.
- Stattdessen Verwendung eines Arzneimittelgrades, der auf Grund des Auftretens des Arzneimittels in verwandten Rubriken berechnet wird.
- Höhere Gewichtung eines Arzneimittels, wenn es in ähnlicheren Rubriken in verschiedenen Repertoriumsbereichen (wie Gemüt, Kopf, Allgemeines usw.) vorkommt.
- Korrekturvornahme für das Auftreten in polaren Rubriken (wie bess. - schl., oder Verlangen - Abneigung).

In der Bönninghausen-Analyseart werden üblicherweise allgemeinere und größere Rubriken verwendet.
Eine Mischung aus der Verwendung von kleinen spezifischen Rubriken mit großen allgemeinen Rubriken ist im Allgemeinen nicht sinnvoll.

Analysevorlagen

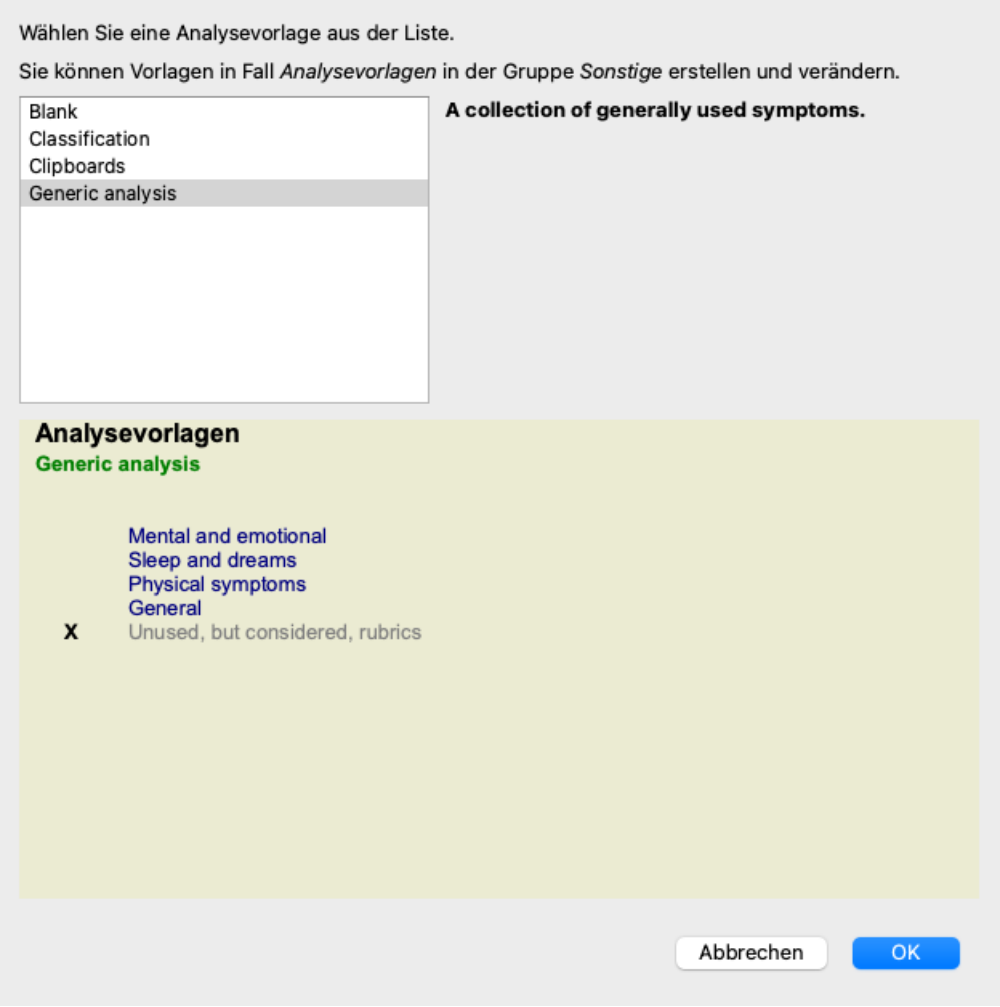
Nachdem Sie eine neue Analyse erstellt haben enthält diese noch keine Symptome oder Rubriken.
Aber in vielen Fällen möchten Sie wahrscheinlich ähnliche Symptome für ähnliche Fälle verwenden.

Um dies zu vereinfachen, können Sie *Analysevorlagen* erstellen. Eine Analysevorlage dient Ihnen als Ausgangspunkt für eine neue Analyse, die bereits einige vordefinierte Elemente enthält. Dies können sowohl Symptome als auch häufig verwendete Repertoriumsrubriken sein.

Erstellen einer Analyse aus einer Vorlage

Um eine neue Analyse zu erstellen, müssen Sie zuerst einen neuen Fall erzeugen oder einen bereits existierenden Fall öffnen. Siehe *Erstellen einer Fallakte* und *Öffnen eines Falles*.

Sie erstellen eine neue Analyse aus einer Vorlage. (Menüoption *Fall / Analyse aus Vorlage hinzufügen*, *control-T*).
Es erscheint ein Dialog, der es Ihnen ermöglicht eine Vorlage auszuwählen:



Nachdem Sie eine Vorlage ausgewählt haben, wird Ihnen ein Muster deren Inhalts in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Erstellen Sie Ihre eigenen Analysevorlagen

Das Erstellen Ihrer eigenen Vorlagen ist sehr einfach.
Alle Vorlagen werden in einer speziellen Falldatei, *Analysevorlangen* genannt, gespeichert. Sie können sie in der Fallgruppe *Sonstige*, neben der *Demo case - Andrew*-Falldatei, finden.

In dieser Falldatei können Sie neue Analysen erstellen, wie Sie es mit normale Analysen in anderen Falldateien machen. Die Notizen, die Sie zu dieser Analyse hinzufügen, werden als Beschreibung der Vorlage verwendet. Öffen Sie einfach die *Analysevorlangen*-Falldatei und Sie werden schnell sehen wie es funktioniert!

Fall Sie bereits eine Analyse irgendwo in einer Falldatei haben und diese als neue Vorlage verwenden möchten, müssen Sie diese Analyse nur duplizieren und dann in die *Analysevorlangen*-Falldatei verschieben. (Menüoption *Fall / Analyse duplizieren*, *control-D*, Menüoption *Fall / Analyse verschieben in Fall...*).

Vorlagen mit anderen teilen

Sie können Ihre Analysevorlagen mit Ihren Kollegen teilen, so wie Sie es mit Ihren anderen Analysen machen. Lesen Sie für Details das Kapitel *Fälle teilen*.
Exportierte Dateien können ebenfalls leicht über das Internet geteilt werden!

Analyse Qualität

Die Kunst, eine gute Analyse zu erstellen

Eine gute Analyse der Symptome eines Patienten zu erstellen, ist eine Kunst, deren Beherrschung nicht selbstverständlich ist. Verschiedene Schulen können unterschiedliche Methoden lehren. Einzelne Lehrer fördern ihre persönlichen Stile und Theorien. Und eine gute Analyse ist von Patient zu Patient unterschiedlich.
Das Tool Analysequalität soll Ihnen helfen, häufige Fehler zu vermeiden und so Ihre Erfolgschancen zu erhöhen.

Der Qualitätsindikator

Im Modul Analyis sehen Sie oben auf der Seite eine kleine farbige Schaltfläche.
Die Farbe zeigt die Qualität der Analyse an.

- Grün: Nur geringfügige Empfehlungen für Verbesserungen.

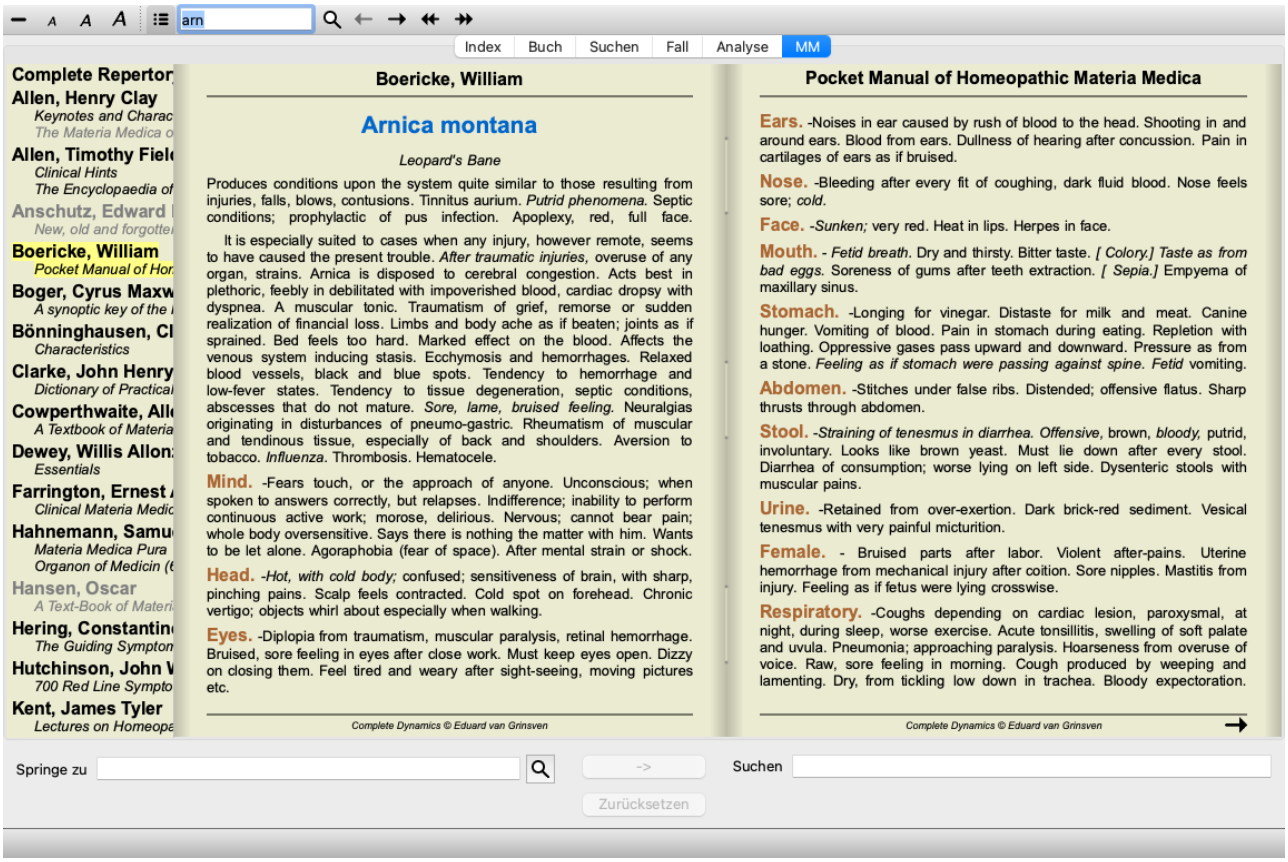
- Gelb: Die Qualität kann verbessert werden.
- Rot: Es gibt ernsthafte Probleme mit dieser Analyse.

Klicken Sie auf den Qualitätsindikator, um einen Bericht mit Vorschlägen für mögliche Verbesserungen anzuzeigen.

Materia Medica Modul

Öffnen des Materia Media Moduls

Öffnen Sie das Materia Medica Modul, indem Sie auf den Reiter *MM* klicken. (Menüoption *Ansicht / Materia Medica*, *⌘-M*).

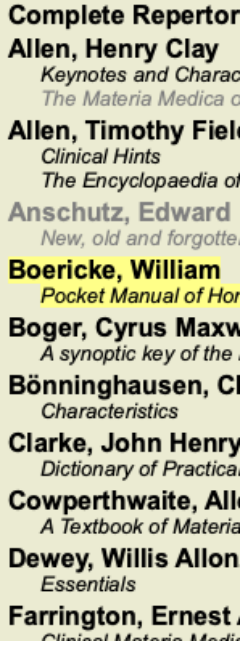


Auswählen eines Arzneimittels

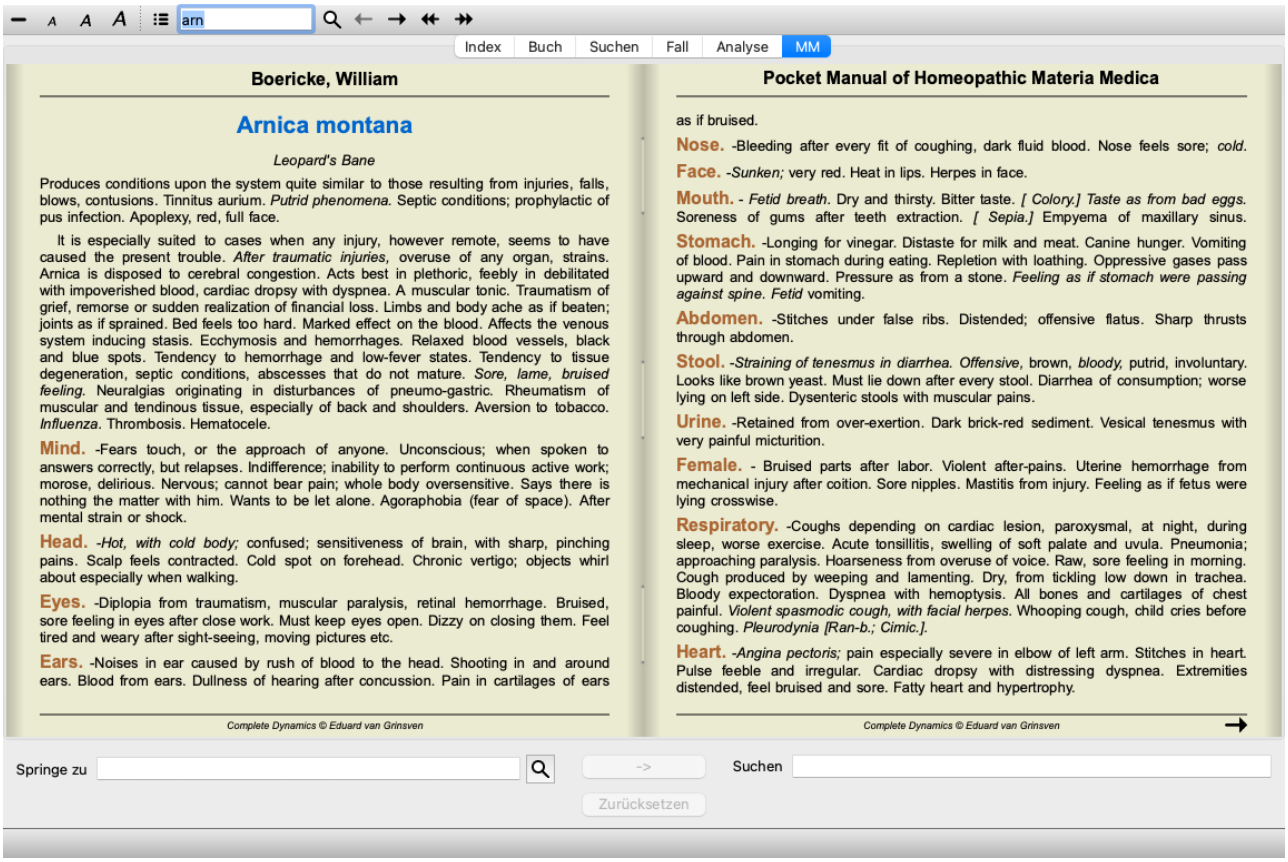
Sie können die Abkürzung eines Arzneimittels ins Feld oben in der Werkzeugleiste eingeben. Falls Sie die Abkürzung nicht kennen, können Sie das Arzneimittel durch Drücken der 🔍 hinter dem Feld nachschlagen.

Auswählen eines Buches

Nachdem Sie ein Arzneimittel gewählt haben, können Sie eine beliebige Materia Medica Quelle, gelistet auf der linken Seite des Bildschirms, auswählen. Wenn das gewählte Arzneimittel in einem Buch nicht vorkommen sollte, erscheint der Buchtitel ausgegraut.

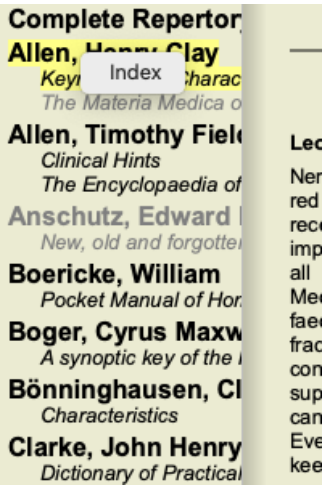


Wenn Sie den maximalen Platz zum Lesen verwenden möchten, können Sie den Index mit dem Icon ☰ der Werkzeugleiste ausblenden.



Arzneimittelindex

Öffnen Sie das Pop-Up-Menü des Buchtitels, um eine Übersicht über alle Arzneimittel, die in einem Buch verfügbar sind, zu bekommen. (Popup-Menüoption *Index*).



Sie bekommen eine Liste mit allen Arzneimitteln des Buches angezeigt. Sie können das Buch für ein Arzneimittel öffnen, indem Sie auf den Arzneimittelnamen klicken.

Allen, Henry Clay / Keynotes and Characteristics

Abrotanum
Aceticum acidum
Aconitum napellus
Aesculus hippocastanum
Aethusa cynapium
Agaricus muscarius
Agnus castus
Allium cepa
Aloe socotrina
Alumina
Ambra grisea
Ammonium carbonicum
Ammonium muriaticum
Amylenum nitrosum
Anacardium orientale
Anthracinum
Antimonium crudum
Antimonium tartaricum
Apis mellifera
Apocynum cannabinum
Argentum metallicum
Argentum nitricum
Arnica montana
Arsenicum album
Arum triphyllum
Asarum europaeum
Asterias rubens
Aurum metallicum

Baptisia tinctoria
Baryta carbonica

Verfügbare Bücher und Internetseiten

Im Materia Medica Modul sind mehrere Bücher verfügbar. Die Verfügbarkeit dieser Bücher kann, abhängig von Ihren Spracheinstellungen, variieren.

Das Materia Medica Modul bindet verschiedene Internetseiten ein, die Arzneimittelinformationen zur Verfügung stellen. Die Verfügbarkeit dieser Webseiten hängt von Ihren Spracheinstellungen ab.
Bitte beachten Sie, dass der Inhalt der Internetseiten nicht Teil von *Complete Dynamics* ist, sondern nur zu Ihrem Komfort im Materia Medica Modul angezeigt wird.
Manche Webseiten verlangen möglicherweise eine Gebühr, bevor Sie Ihnen Zugriff auf die Daten gewähren. Hierbei handelt es sich um die Politik des Websitebetreibers, welche in keiner Beziehung zu Ihrer *Complete Dynamics* Lizenz steht.

Invers Materia Medica

Die *Invers Materia Medica* zeigt Ihnen die wichtigsten Symptome des Repertoriums für ein bestimmtes Arzneimittel, wie sie im *Complete Repertory* zu finden sind.
Es findet keine Interpretation durch Experten statt, wie es in einer normalen Materia Medica meist der Fall ist. Die *Invers Materia Medica* basiert vollständig auf der im Repertorium gespeicherten Expertise.
Um zu einer Rubrik im *Buch*-modul zu gelangen, doppelklicken Sie einfach darauf.

Wichtigere Symptome werden größer als weniger wichtige Symptome dargestellt. Somit können Sie einfach zwischen der relativen Wichtigkeit der verschiedenen Symptome unterscheiden.

Sie können das Ergebnis mit den folgenden Schaltflächen modifizieren:

− Weniger Symptome.

+ Mehr Symptome.

Filter Im Filter-Dropdownmenü können Sie Kriterien für die Rubriken wählen, die in der Invers Materia Medica angezeigt werden:

Automatisch	Eine automatische Auswahl der relevantesten Rubriken wird vorgenommen.
Bestätigte Symptome	Nur Arzneimittel 3. oder 4. Grades werden verwendet. Hierbei handelt es sich um Symptome, die sich in der Praxis bewährt haben.
Vollständige Symptome	Nur vollständige Symptome werden verwendet. Symptome sind dann vollständig, wenn sie mindestens 3 verschiedene Arten von Informationen vereinen. Beispiel: Zeit + Lokalisation + Erstreckung. .
Bestätigt & Vollständig	Nur *bestätigte* **und** *vollständige* Symptome werden gezeigt.
Roter Faden - Symptome	Es werden Symptome bevorzugt, die in zusammenhängender Weise in mehreren Teilen des Repertoriums auftreten.
Keynotes	Das Mittel hat den Grad 3 oder 4, aber alle anderen Mittel haben einen niedrigeren Grad.
Eindeutige Rubriken	Zeigt nur Rubriken, in denen das Arzneimittel als einziges Mittel auftritt.

Differentialdiagnose an/aus. Wenn an, werden andere wichtige Arzneimittel für dieses Symptoms angezeigt.

Zusätzliche Arzneimittel in der Invers Materia Medica

Nach betätigen der Schaltfläche in der Werkzeugleiste werden mehrere zusätzliche Arzneimittel für die Symptome gezeigt: (Menüoption *Ansicht / Arzneimittel / Zeige DD Arzneimittel*, Icon der Werkzeugleiste, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Zeige DD Arzneimittel*).

MIND

ANGUISH; heart complaints, in; **angina** pectoris, in: *ARN* (+1) ***dd:*** aml-n
ANSWER, answering, answers; **stupor** returns quickly after: *ARN* (+26) ***dd:*** *BAPT HYOS*
DESPAIR; concussion, after: *ARN*
DULLNESS; injuries of head, after: *ARN* (+10)
FEAR; touch, of; **gout,** in: *ARN* (+1) ***dd:*** colch
FORGETFULNESS; injuries, after: *ARN* (+8) ***dd:*** HYPER
INDIFFERENCE, apathy; **fever; during**: *ARN* (+40) ***dd:*** *CHIN CON OP PH-AC PHOS SEP*
INDIFFERENCE, apathy; **heat; during**: *ARN* (+10) ***dd:*** PH-AC PULS *Op Phos Sep*
INDIFFERENCE, apathy; **stool; after**: ARN (+1) ***dd:*** cycl
RESTLESSNESS, nervousness; **perspiration; during**: *ARN* (+39)
STUPEFACTION, as if intoxicated; **concussion** of brain, after: *ARN*
STUPEFACTION, as if intoxicated; **injury,** after: *ARN* (+5) ***dd:*** cic con hell puls rhus-t
STUPEFACTION, as if intoxicated; **perspiration; during**: *ARN* (+14) ***dd:*** *HYOS OP PH-AC PHOS RHUS-T*
UNCONSCIOUSNESS, coma; **brain** complaints, in: *ARN* (+47) ***dd:*** *APIS OP*
UNCONSCIOUSNESS, coma; **fever,** during: *ARN* (+72)
UNCONSCIOUSNESS, coma; **injury,** after: *ARN* (+12) ***dd:*** CALEN
WEEPING, tearful mood; **cough; before**: ARN (+8) ***dd:*** *BELL BRY HEP*
WEEPING, tearful mood; **cough; during**: ARN (+33) ***dd:*** *BELL HEP NAT-M*

HEAD

CONGESTION, hyperemia; **chill; during**: *ARN* (+26) ***dd:*** *CHIN* ARS CEDR MERC SEP *M-arct M-aust*
CONGESTION, hyperemia; **thirst,** with: *ARN* (+3) ***dd:*** *Mang Thuj* bov
HEAT; chilliness; during: *ARN* (+25) ***dd:*** *BELL BRY*
HEAT; coldness, with; **body,** of: *ARN* (+42)
INFLAMMATION; meninges, meningitis; **injuries,** after: *ARN* (+5) ***dd:*** HEP HYPER NAT-S OP bell
PAIN, headache; **brain** complaints, in: *ARN* (+25) ***dd:*** *ACON*
PAIN, headache; **injuries,** after: *ARN* (+42) ***dd:*** *ACON NAT-S*

HEAD *(cont.)*

PAIN, headache; **injuries,** after; **concussion**: *ARN* (+23) ***dd:*** *ACON* BELL CHIN CIC HYPER KALI-BR *Hell*
PAIN, headache; **injuries,** after; **fall,** after a: *ARN* (+7) ***dd:*** CIC HYOS *Thiosin* hyper nat-s rhus-t sul-ac
PAIN, headache; **forehead; warmth; agg.**: ARN (+15) ***dd:*** APIS
PAIN, headache; **burning,** smarting; **coldness** of body, with: *ARN* (+1) ***dd:*** coff-t
PAIN, headache; **stitching; cough; during**: *ARN* (+43) ***dd:*** *BRY SABAD SULPH*
SWELLING; children: *ARN* (+2) ***dd:*** RHUS-T *Sil*

EYES

CATARACT, opacity of lens; **injuries,** after: *ARN* (+17) ***dd:*** *ACON*
CATARACT, opacity of lens; **operations,** after: *ARN* (+5) ***dd:*** *ACON* ALUMN SENEG STAPH rhus-t
DUST; agg.: *ARN* (+32) ***dd:*** *ACON CALC HEP SIL STAPH SULPH*
HEMORRHAGE; coughing agg.: ARN (+5) ***dd:*** *HAM* LED NUX-V carb-v cham
HEMORRHAGE; injuries, after: *ARN* (+5) ***dd:*** *LED* NUX-V bry erig sul-ac
INFLAMMATION; injuries, after: *ARN* (+28) ***dd:*** *ACON CALC HEP SIL STAPH SULPH*
INFLAMMATION; injuries, after; **foreign** bodies, from: *ARN* (+7) ***dd:*** *ACON HEP SIL* CALC PULS ham sulph
INJECTED; cough, during: *ARN*
PAIN, ophthalmia; **injuries,** after: *ARN* (+6) ***dd:*** *SYMPH* BRY LED SULPH asar hyper
PAIN, ophthalmia; **injuries,** after; **obtuse** body, infants fist, ball, etc.: *ARN* (+1) ***dd:*** *SYMPH*

EARS

INJURIES, after: *ARN* (+13) ***dd:*** CAPS CHIN-S TELL *Arist-cl Lach Nat-m*

HEARING

IMPAIRED, difficult; **injuries** or blows, after: *ARN* (+5) ***dd:*** CHIN-S TELL carb-v croc thiosin

NOSE

EPISTAXIS, hemorrhage; **morning; agg.; blowing** nose agg.: ARN (+34) ***dd:*** *CHIN LACH* AGAR BOV CAUST PULS

Complete Dynamics © Eduard van Grinsven - Complete Repertory 2024 © 2024 Roger van Zandvoort

Für jedes Symptom werden maximal 7 alternative Arzneimittel angezeigt.
Im Beispiel können Sie sehen, dass Sie manchmal 7, aber auch manchmal weniger Arzneimittel angezeigt bekommen. Das liegt daran, dass Arzneimittel eines bestimmten Grades nur dann gezeigt werden, wenn ALLE davon angezeigt werden können.
Wenn Sie also Arzneimittel 4. Grades und 3. Grades sehen, bedeutet das, dass keine anderen Arzneimittel mit Grad 4 oder 3 in dieser Rubrik vorhanden sind, jedoch Arzneimittel 2. oder 1. Grades vorhanden sein können, welche aber nicht angezeigt werden.

Wenn Sie überhaupt keine Arzneimittel sehen, enthält die Rubrik wahrscheinlich 8 oder mehr Arzneimittel der gleichen Wichtigkeit, oder es sind gar keine Alternativen vorhanden.

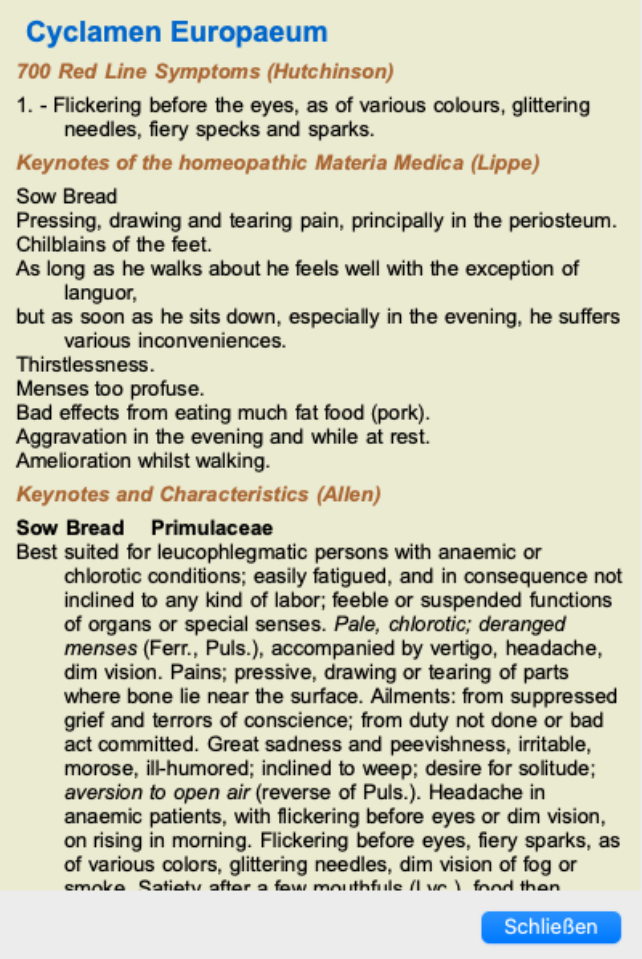
Zusätzliche Materia Medica

Zusätzliche Materia Medica Bücher, die von anderen Benutzern erzeugt wurden, können einfach *Complete Dynamics* hinzugefügt werden. Ein Materia Medica Buch wird in einer Datei gespeichert, die Sie mit anderen Benutzern teilen können. Um das neue Buch zu installieren, kopieren Sie einfach die Datei in das Verzeichnis *Complete Dynamics*, welches sich in Ihrem Verzeichnis *Dokumente* befindet. Danach beenden Sie und starten Sie *Complete Dynamics* neu. Das neue Buch sollte anschließend automatisch im Abschnitt *MM* sichtbar sein.

Es wird eine Lizenz für die *Master-Edition* benötigt, um neue Materia Medica Bücher zu erstellen.

Materia Medica Schnellansicht

Manchmal kann es sehr praktisch sein, auf die Schnelle den Materia Medica Text mehrerer Bücher gleichzeitig zu sehen.
Das Fenster *Materia Medica Schnellansicht* zeigt den Text von mehrerern, der kurzgefassteren Materia Medica Bücher, zur gleichen Zeit. (Menüoption *Ansicht / Materia Medica Schnellansicht*, Popup-Menüoption *Materia Medica Schnellansicht*).



Cyclamen Europaeum

700 Red Line Symptoms (Hutchinson)

1. - Flickering before the eyes, as of various colours, glittering needles, fiery specks and sparks.

Keynotes of the homeopathic Materia Medica (Lippe)

Sow Bread
Pressing, drawing and tearing pain, principally in the periosteum.
Chilblains of the feet.
As long as he walks about he feels well with the exception of languor,
but as soon as he sits down, especially in the evening, he suffers various inconveniences.
Thirstlessness.
Menses too profuse.
Bad effects from eating much fat food (pork).
Aggravation in the evening and while at rest.
Amelioration whilst walking.

Keynotes and Characteristics (Allen)

Sow Bread Primulaceae
Best suited for leucophlegmatic persons with anaemic or chlorotic conditions; easily fatigued, and in consequence not inclined to any kind of labor; feeble or suspended functions of organs or special senses. *Pale, chlorotic; deranged menses* (Ferr., Puls.), accompanied by vertigo, headache, dim vision. Pains; pressive, drawing or tearing of parts where bone lie near the surface. Ailments: from suppressed grief and terrors of conscience; from duty not done or bad act committed. Great sadness and peevishness, irritable, morose, ill-humored; inclined to weep; desire for solitude; *aversion to open air* (reverse of Puls.). Headache in anaemic patients, with flickering before eyes or dim vision, on rising in morning. Flickering before eyes, fiery sparks, as of various colors, glittering needles, dim vision of fog or smoke. Satiety after a few mouthfuls (Lyc.), food then

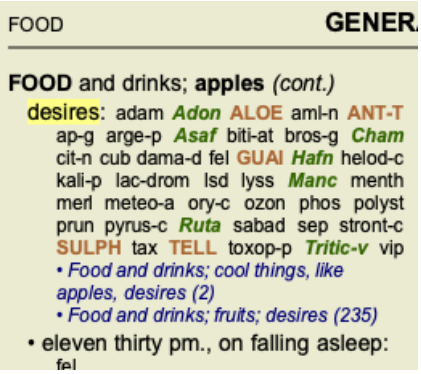
Schließen

Das Fenster bleibt solange offen bis Sie es explizit schließen. Auf diese Weise sind Sie in der Lage Arzneimittel schnell zu vergleichen. Eine zusätzliche Arznei wird einfach durch das Anklicken eines Arzneimittelnamens in den Modulen *Buch*, *Suchen* oder *Analyse* ausgewählt.

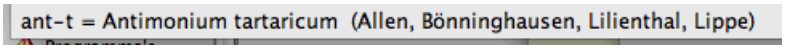
Arzneimittelinformationen

Detaillierte Arzneimittelinformationen

Lassen Sie uns z.B. die Rubrik *Generalities; Food and drinks; apples; desires* hernehmen:

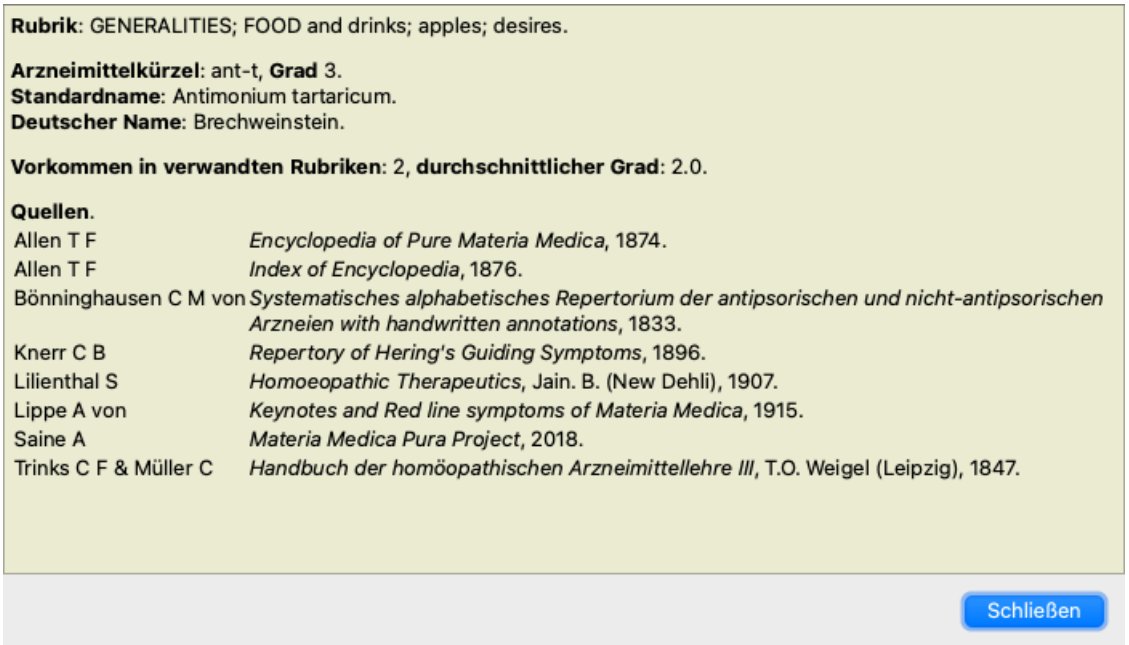


Falls Sie mehr über ein Arzneimittel aus einer Rubrik erfahren möchten, erreichen Sie dies am einfachsten, indem Sie die Maus über den Arzneimittelnamen bewegen und einen Blick auf die Statusleiste, am unteren linken Rand des Fensters, werfen.
Wenn Sie die Maus über **ANT-T** bewegen, wird Ihnen folgende Mitteilung gezeigt :



Sie wissen nun nicht nur, dass Antimonium im dritten Grad auftritt (anhand der Art der Darstellung), sondern auch, dass der komplette Namen *Antimonium tartaricum* lautet und es sich in dieser Rubrik befindet, weil die vier genannten Autoren diese Information beigesteuert haben.

Um noch mehr Informationen zu erhalten, doppelklicken Sie einfach auf **ANT-T**.
Dadurch öffnet sich das Arzneimittelinformationsfenster:



Vorkommen in verwandten Rubriken

Verwandte Rubriken sind Rubriken, die irgendeine Art von Beziehung mit der Rubrik, in der Sie nach diesem Arzneimittel schauen, haben.
In diesem Beispiel sind dies folgende Rubriken:
Allgemeines; Essen und Trinken; kühle Dinge, wie Äpfel, Wünsche
Generalities; Food and drinks; apples, desires; water, with desire for cold
Beide Rubriken enthalten *ant-t*.
Je höher die Anzahl der Vorkommen in verwandten Rubriken und je höher das durchschnittliche Gewicht in diesen Rubriken, desto mehr Relevanz kann dem Arzneimittel zugesagt werden.

Quellen

Listet alle Quellen, aus denen das Arzneimittel stammt. Dies enthält mindestens den Autorennamen, den Buch- oder Zeitschriftentitel und das Jahr der Veröffentlichung.

'Springe zu' - Feld

Zweck

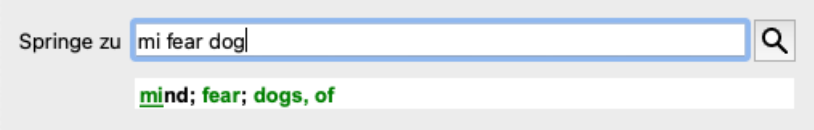
Das *Springe zu* - Feld am unteren linken Rand des Fensters kann genutzt werden, um schnell zu einer bestimmten Rubrik im Repertorium zu springen.
Sie können es verwenden, um schnell zu bekannten Rubriken zu springen.
Falls Sie sich nicht sicher sind wonach Sie suchen, benutzen Sie besser das *Suchen* - Feld; das *Springe zu* - Feld hilft Ihnen schnell zu navigieren, wenn Sie bereits wissen wo Sie hin wollen.

Tastaturfokus ändern

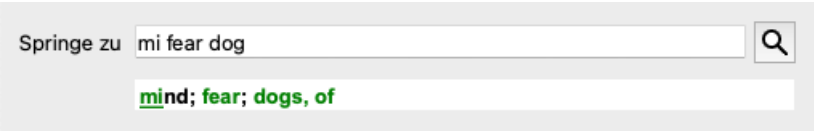
Um im *Springe zu* - Feld Tastatureingaben durchführen zu können, muss das Feld zuerst ausgewählt werden.
Wenn Sie die Tabulatortaste ein- oder zweimal betätigen, setzten Sie den Fokus auf das *'Springe zu'* - Feld. (Menüoption *Ansicht / 'Springe zu' - Feld*, *⌘-J*).
Um sofort zum Buch zurückzuspirgenen, drücken Sie bitte die Eingabetaste.

Sie können natürlich auch einfach mit der Maus auf das Feld klicken.

Feld hat den Tastaturfokus



Feld hat nicht den Tastaturfokus



Verwendung des Feldes

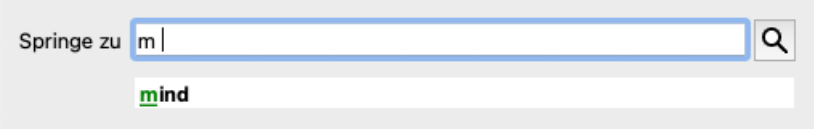
Geben Sie im *Springe zu* - Feld einfach den ersten Buchstaben der Rubrik, zu der Sie springen wollen, ein. Rubrikbestandteile werden durch ein Leerzeichen getrennt.
Im obigen Beispiel wird zu der Rubrik *Mind; Fear; dogs of* gesprungen.

Sie müssen nur die minimale Anzahl von Buchstaben, die zur Identifikation eines jeden Rubrikfragmentes vonnöten ist, eingeben. In diesem Beispiel würde die Eingabe von *m fe dog* genügen.
Während sie tippen, bekommen Sie sofort eine Rückmeldung über die Interpretation Ihrer Eingabe, unterhalb des *'Springe zu'* - Feldes.
Außerdem springt das Buch während Sie tippen bei jedem Tastenanschlag sofort zur neuen Rubrik.

Kurzum: Wenn der Fokus auf dem Buch liegt, drücken Sie einfach die Tabulatortaste, geben ein paar Buchstaben ein um zur Rubrik zu gelangen und drücken die Eingabetaste, um den Fokus wieder auf das Buch zu legen. Mit ein bisschen Übung, ist diese Art von Navigation außerordentlich leistungsfähig.

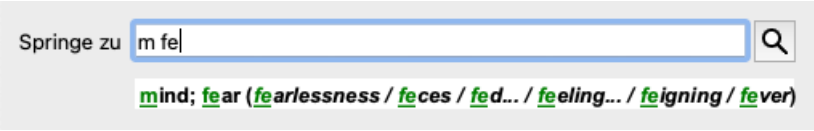
Nehmen wir uns als Beispiel die Rubrik *Mind; fear; dogs, of* vor und sehen was passiert während wir tippen.
Das *m* wird als *mind* interpretiert. In Klammern sehen Sie die 3 Alternativen, die ebenfalls mit *m* beginnen.
Beachten Sie, dass der Teil des Wortes, welcher als möglicherweise korrekt interpretiert wird, in grün gedruckt ist (das *m* in *mind*, *mouth, male*, *mirilli's themes*).

Dieser Teil ist nach Betätigen der Leertaste abgeschlossen. *Mind* ist dann, aus den 4 Möglichkeiten, die bestätigte Option.

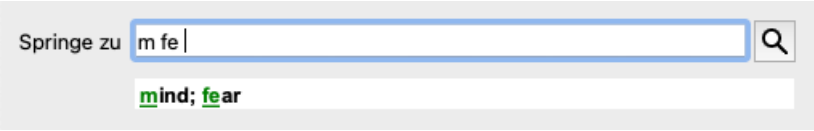


Nun beginnt der zweite Teil des Rubriknamens. *f* wird als *forenoon* interpretiert, die erst mögliche Option.

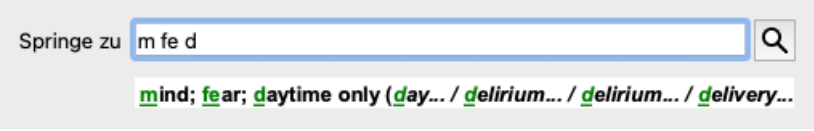
Wir suchen nicht nach *forenoon*, geben Sie deshalb einen weiteren Buchstaben ein. Nun ist *fear* mit ein paar verbleibenden Alternativen selektiert.
Punkte nach einem Wort (z.B. *fed*..., *feeling*...) kennzeichnen, dass der Rubriktext eigentlich länger ist (*fed, desires to be* / *feeling, loss of*), aber die restlichen Wörter, um mehr Platz für andere Alternativen zu lassen, ausgelassen wurden.



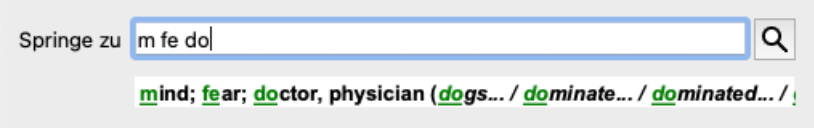
Mit nochmaligem Betätigen der Leertaste bestätigen Sie diesen Teil der Rubrik.



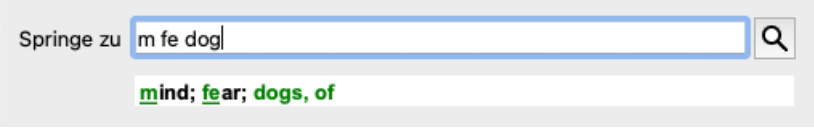
*d*führt zu *daytime only*.



*do*bringt Sie zu *doctors*.



Und *dog* liefert Ihnen das Ergebnis, das Sie wirklich wollen. Das Buch ist bei der Rubrik *Mind; Fear; dogs, of* geöffnet.



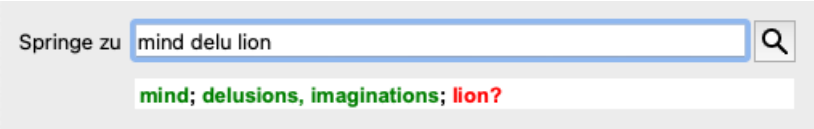
Drücken Sie einfach die Eingabetaste und Sie sind genau dort, wo Sie hin wollten!

Beachten Sie: *dogs,of* wird komplett in Grün gedruckt. Das liegt daran, dass dies die einzig mögliche Interpretation von *dog* in diesem Zusammenhang ist.
Bei *mind* ist nur der erste Buchstabe *m* grün gedruckt, weil es dort weitere Alternativen gibt, die mit *m* beginnen.
fear ist mit zwei grünen Buchstaben gedruckt, weil *fe* eindeutig ist. Die Alternativen *fecesfed*, *feeling*, *feigning* usw. starten ebenfalls mit *fe*.

Fehler machen ist menschlich

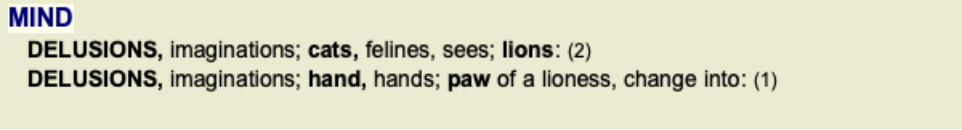
Natürlich kennen Sie nicht die komplette Repertoriumsstruktur auswendig. Das tut niemand.
Deswegen ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie häufig Fehler machen und etwas falsches eingeben werden.
Sie wollen beispielsweise zur Rubrik *Mind; delusions; lions*.
Diese Rubrik existiert nicht, da die korrekte Rubrik in Wirklichkeit *Mind; delusions; cats, felines, sees; lions* heißt.

Geben Sie also *m delu lion* ein



lion ist in rot gedruckt, da es keine Übereinstimmungen gibt.

Keine Sorge, wechseln Sie einfach zur Suche, indem Sie das Icon zwischen dem *'Springe zu'* und dem *'Suchen'* - Feld klicken.
Damit kopieren Sie den Text aus dem *'Springe zu'* - Feld in das *'Suchen'* - Feld und es wird umgehend eine Suche gestartet.
Das *Such*modul zeigen Ihnen nun die Rubriken, nach denen Sie vielleicht gesucht haben:



Doppelklicken Sie einfach auf die zweite Rubrik und das Buch öffnet sich genau an der Stelle, zu der Sie hin möchten.

Das Buchmodul

Wenn Sie eine Rubrik im *Buchmodul* selektieren, wird automatisch der Kurztext für diese Rubrik in das *Springe zu*-Feld eingetragen. Auf diese Weise ist es einfach verwandte Rubriken zu finden.

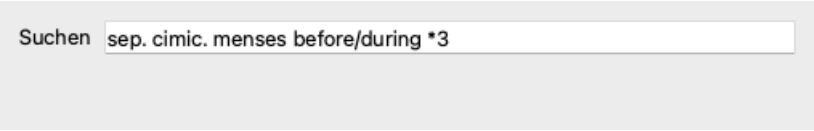
Beispiele:
Wenn Sie die Rubrik *Mind; fear; dogs, of; attacking him, in delirium* anwählen, wird in das *Springe zu*-Feld automatisch *min fear dog att* eingetragen.
Wenn Sie die Rubrik *Generalities; food and drinks; cold; drinks, water; agg.* anwählen, wird in das *Springe zu*-Feld automatisch *gen foo cold dri agg* eingetragen.

Für jeden Teil des Rubriknamens werden mindestens 3 Buchstaben verwendet. Oftmals wären ein oder zwei genug, doch dadurch kann der Text sehr unleserlich werden.
Falls 3 Buchstaben nicht ausreichen, werden mehrere Buchstaben verwendet um die Rubrik von anderen Rubriken zu unterscheiden.

'Suchen' - Feld

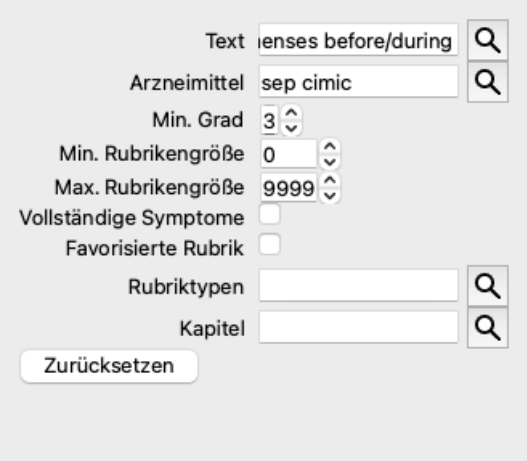
Leistungsfähige und leicht zu bedienende Suche

Das *Suchen* - Feld, am unteren rechten Rand des Fensters, ermöglicht Ihnen eine sehr effiziente, leistungsstarke und schnelle Suche.



In dieses Feld können Sie die gleichen Suchkriterien eingeben, wie in die individuellen Felder (siehe Kapitel *Suchmodul*).
Jedoch kann das *Suchen* - Feld effizienter genutzt werden, weil Sie Ihre Suchanfragen eingeben und modifizieren können, ohne zwischen verschiedenen Feldern wechseln zu müssen.
Das kann einen deutliche Geschwindigkeitsvorteil bedeuten.

Hierzu sollten Sie ein paar Dinge wissen. Eigentlich ist alles sehr einfach, denn es wird jedes mal, wenn Sie Suchkriterien in die individuellen Felder des *Suchmoduls* eingeben, die korrekt formatierte Zeichenfolge automatisch ins *Suchen* Feld übertragen. Dies funktioniert beidseitig; alles was Sie in das *Suchen* - Feld eingeben, wird Ihnen, entsprechend interpretiert, in den individuellen Feldern, angezeigt.



Was das *Suchen* - Feld so leistungsstark macht, ist, dass Sie das wonach Sie suchen, in beliebiger Reihenfolge eingeben können. Sollte Sie zu viele Rubriken finden, geben Sie einfach ein paar weitere Begriffe ein, um das Ergebnis zu reduzieren. Sie können sogar Kriterien wiederholen, welche Sie weiter vorne in der Suchanfrage schon einmal eingeben haben; es wird die letzte Interpretation verwendet (Grad, Rubrikgröße).
Sie können sogar die Verwendung des *Suchen* - Feldes, mit dem der individuellen Felder, kombinieren. Egal was Sie an dem einen Ort ändern, es spiegelt sich am anderen Ort wieder.

Hier sind die Regeln:

Text — Textfragmente werden automatisch als Text interpretiert, so als würden Sie es in das individuelle *Text* - Feld eingeben.
Für die Verwendung von /, + und - gilt das Gleiche wie im *Suchmodul* (für Beispiele, siehe Kapitel *Suchmodul*).
Im obigen Beispiel wird nach dem Wort *menses*, in Kombination mit entweder *vor* oder *während*, gesucht.

Arzneimittel — Arzneimittelkürzel müssen mit einem Punkt enden.
Im Feld *Arzneimittel* ist dies optional, aber hier müssen Sie die Abkürzung mit einem Punkt enden lassen, um Verwechslungen von Textfragmenten und Arzneimittelkürzel zu verhindern. (Verwechslungsbeispiel: *sep* kann sowohl *sepia* als auch *Sepsis* bedeuten.)
Für die Verwendung von / und + gilt das Gleiche wie im *Suchmodul*(für Beispiele, siehe Kapitel *Suchmodul*).
Im obigen Beispiel, wird entweder nach *sepia* oder *cimicifuga* gesucht.
Beachten Sie: auch Arzneimittel, welche an sich keine Abkürzungen sind (wie *Apis* oder *Bufo*), müssen mit einem Punkt enden (apis. bufo.).

Gradierung — Die minimale Arzneimittelgradierung, von 1 bis 4, kann durch die Eingabe von **1*, **2*, **3*, oder **4* vorgeben werden.
Dieser Ausdruck kann wie folgt gelesen werden: Alle (*) angeforderten Arzneimittel müssen diesem oder einen höheren Grad entsprechen.
Die Zahlen 1, 2, 3 und 4 ohne * werden ebenso als minimale Arzneimittelgradierung interpretiert. Somit ist *4* das Gleiche wie **4*.

Rubrikengröße — Die minimale und maximale Rubrikengröße kann durch eine Zahl, mit einem vorangestellten > oder < festgelegt werden.
<50 bedeutet 50 Arzneimittel oder weniger.
>10 bedeutet 10 Arzneimittel oder mehr.
Des weiteren wird jede Zahl, die mit 5 oder höher beginnt, automatisch als maximale Rubrikengröße interpretiert. So bedeutet *50* das Gleiche wie *<50*.

Beispiele

Lassen Sie uns das obige Beispiel, durch einer Beschränkung auf Rubriken, welche maximal 50 Arzneimittel enthalten, erweitern. Die folgenden Arten, die Kriterien einzugeben, haben das Gleiche Ergebnis zufolge:

sep. cimic. menses vor/während *3 <50
sep. cimic. menses vor/während 3 50
menses sep. vor / während 3 <50 cimic.
50 menses+vor/während sep./cimic. 3
menses vor /während sep. 2 cimic. 200 50 3

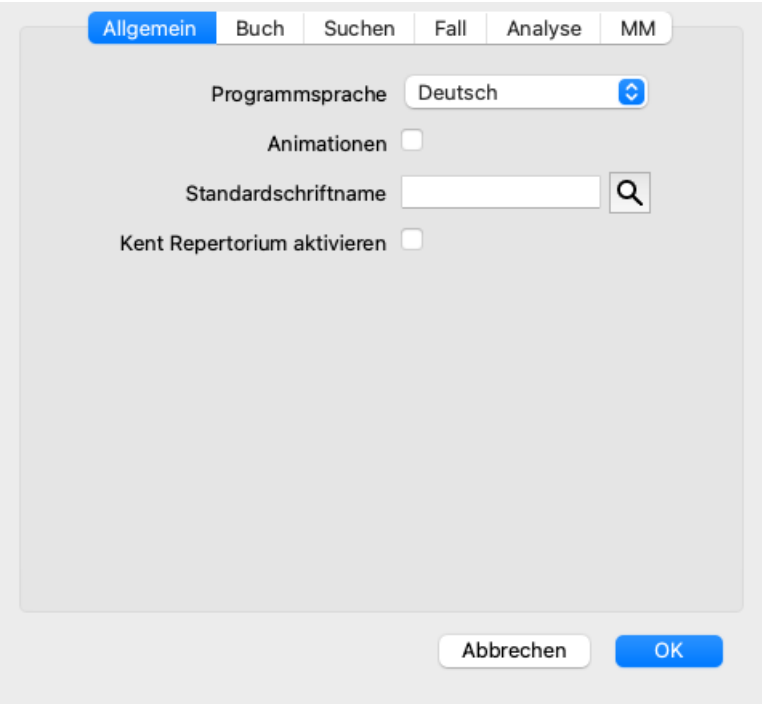
Aus dem letzten Beispiel können Sie ersehen, wie der ursprüngliche Grad 2 später durch Grad 3 ersetzt, und die maximale Rubrikengröße von 200 auf 50 geändert wird. Das mag an einem Beispiel verwirrend erscheinen, aber ist eigentlich sehr effizient, wenn Sie, während Sie Suchen, Ihre Ergebnisse einschränken wollen. Sie können ein neues Kriterium eingeben, ohne das vorher eingegebene Kriterium löschen zu müssen; das Letzte hebt das Erste einfach auf.

Tipp: Vergessen Sie nicht, dass Sie bei einer Textsuche auch bestimmte Notationen (=, * und "") verwenden können:
=gehirn findet *Gehirn*, nicht aber *Gehirnermüdung*.
**ation* findet sowohl *Obstipation* als auch *Halluzination* und *Ovulation*.
"er ist" findet nur *er* und *ist*, wenn sie genau in dieser Reihenfolge vorkommen.

Bevorzugte Einstellungen

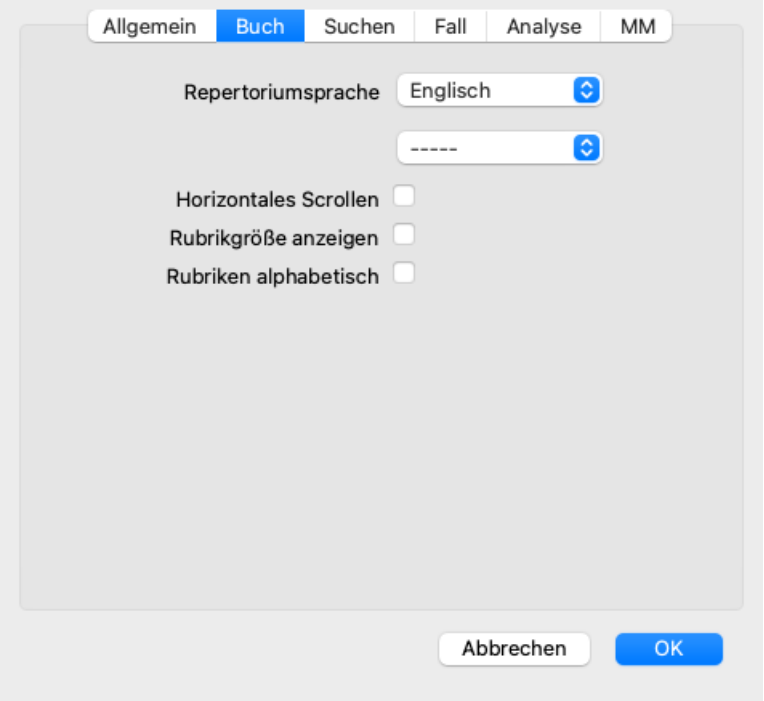
Mehrere der Programmoptionen lassen sich nach Ihren persönlichen Vorlieben konfigurieren. Sie können diese Optionen über die Menüoption *Allgemein / Einstellungen* erreichen. (Menüoption *Allgemein / Einstellungen*).
Es öffnet sich ein Dialog mit mehreren Abschnitten.

Allgemeine Einstellungen



Programmsprache	Hier ist die Auswahl zwischen mehreren Sprachen möglich. Die verfügbaren Sprachen können je nach Version von *Complete Dynamics* variieren; nicht verfügbare Sprachen werden vielleicht in zukünftigen Versionen hinzugefügt.
Animationen	In einigen Teilen von *Complete Dynamics* werden Animationen verwendet, z.B. beim Öffnen und Schließen von Fällen. Das sieht nett aus, aber dauert länger. Wenn Sie solche Animationen nicht möchten, dann wählen Sie die Option einfach ab.
Farbschema	Einige Optionen zur Verwendung von Farben nach Ihren Vorlieben.
Standardschriftname	Hier können Sie Ihre bevorzugte Schriftart auswählen, die vom Programm verwendet werden soll.
Einchließen Kents Repertorium	Aktivieren Sie diese Option, wenn *Kents Repertorium, 6. Ausgabe* als separates Repertorium verfügbar sein soll. Der gesamte Inhalt von *Kents Repertorium* ist bereits im *Complete Repertory* enthalten. Einige Leute ziehen es jedoch vor, *Kent* ohne alle Zusätze aus anderem Material zu konsultieren. Nachdem Sie diese Option aktiviert haben, ist *Kent* im Modul *Index* verfügbar.

Bucheinstellungen



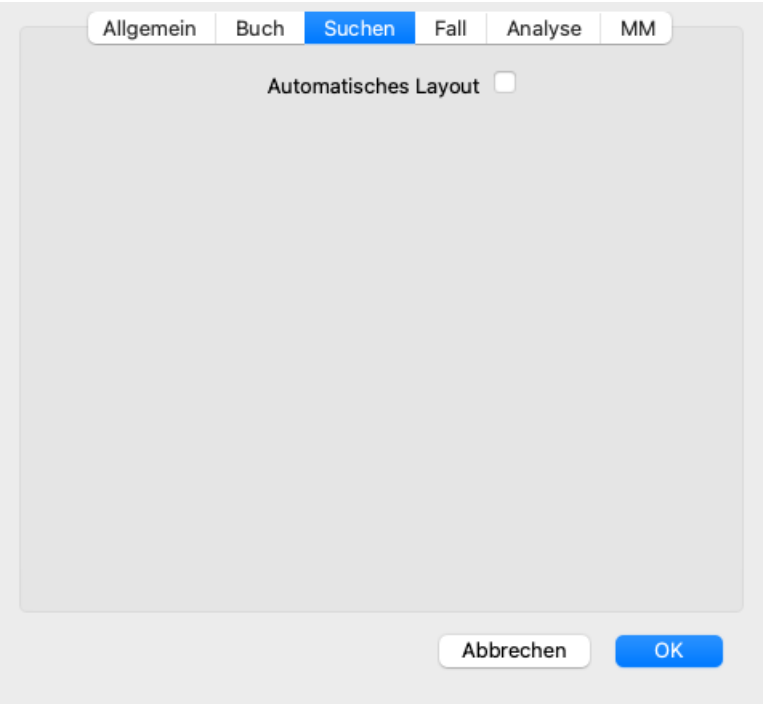
Repertoriumsprache Die Sprache, die für das Repertorium verwendet werden soll.
Die zweite Option ist die Sekundärsprache, die nach dem Rubriktext angezeigt wird. Eine zweite Sprache ist nur verfügbar, wenn Sie die Repertoriumsübersetzung gekauft haben.

Horizontales Scrollen aktivieren Wenn diese Option gewählt ist, ist die Funktion horizontales Scrollen aktiviert.
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Ihre Maus oder Ihr Trackpad horizontales Scrollen unterstützt.

Rubrikgröße immer anzeigen Wenn gewählt, wird im Buch-Modul immer die Anzahl der Arzneimittel für eine Rubrik angezeigt. Wenn nicht gewählt, wird die Anzahl nur dann angezeigt, wenn die Arzneimittel nicht sichtbar sind.

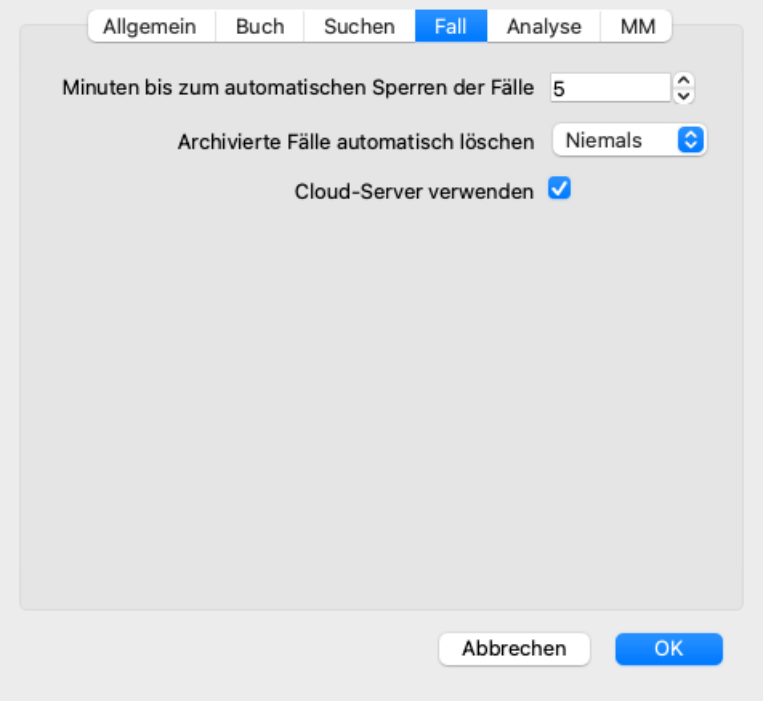
Zeige Rubriken in alphabetischer Reihenfolge Wenn angewählt, zeigt das Buchmodul Rubriken immer in alphabetischer Reihenfolge. Wenn nicht angewählt, wird die Standardreihenfolge des Repertoriums, wie von Kent eingeführt, verwendet.

Sucheinstellungen



Automatisches Layout Wenn diese Option angewählt ist, werden die Suchergebnisse automatisch auf mehrere Spalten gezogen, falls genügend Platz am Bildschirm vorhanden ist.
Wenn nicht angewählt, werden alle Rubriken in einer einzelnen Spalte dargestellt.

Falleinstellungen

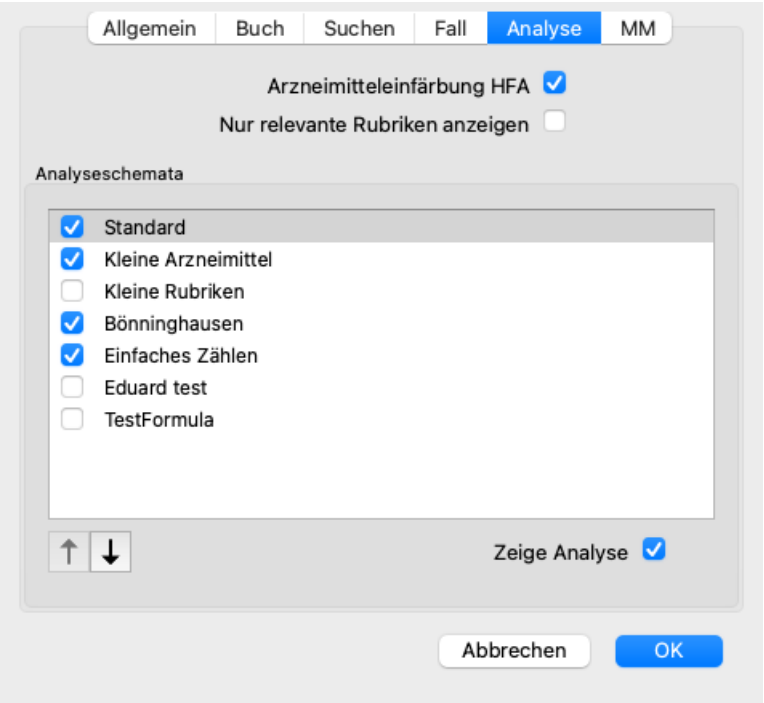


Minuten bis zur automatischen Sperrung der Fälle Wenn Sie ein Passwort zum Schutz Ihrer Patientendaten gesetzt haben, legt diese Option die Anzahl an Minuten fest, nach der das Fallmodul automatisch gesperrt wird.
Geben Sie hier 0 ein, findet keine automatische Sperrung statt.

Archivierte Fälle automatisch löschen Wählen Sie aus, nach wie viel Zeit archivierte Fälle endgültig gelöscht werden sollen.
Wenn Sie *Niemals* auswählen, werden archivierte Fälle nicht automatisch gelöscht.

Cloud-Server verwenden Speichern Sie eine Kopie Ihrer Fälle auf dem Cloud-Server.

Analyseeinstellungen

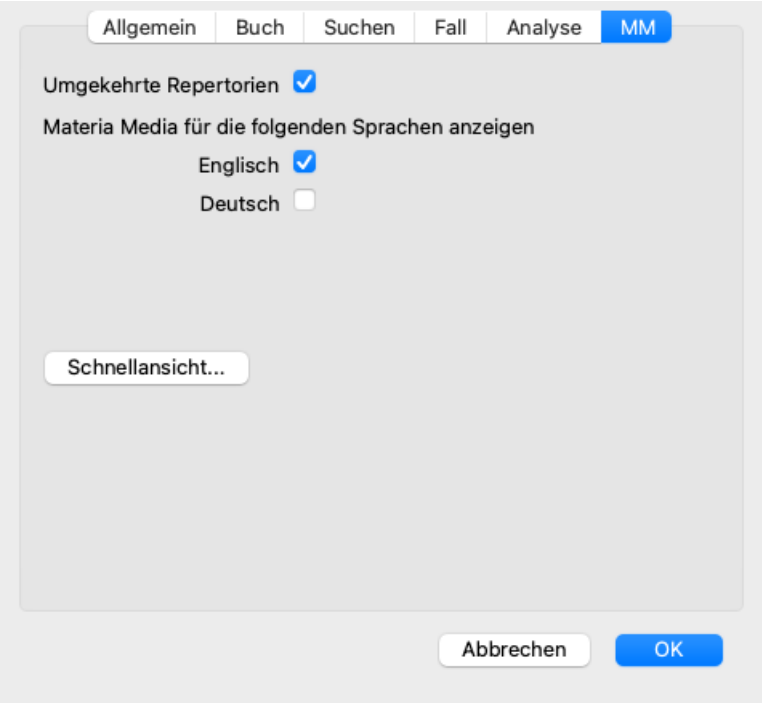


Arzneimitteleinfärbung HFA Wenn diese Option gewählt ist, können Arzneimittel in der Analyse nach Grant Bentleys Gesichtsanalysemethode eingefärbt werden. Es erscheint eine neue Schaltfläche in der Werkzeugleiste des Analysemoduls ( ) mit der Sie die Einfärbung ein- und ausschalten können.
Die Verwendung dieser Option ist nur dann nützlich, wenn Sie erfolgreich einen Lehrgang in dieser Methode belegt haben.

Nur relevante Rubriken anzeigen Der Zusammenhang zwischen Rubriken und Arzneimitteln wird im Analysemodul in der Ergebnisübersichtstabelle angezeigt.
Symptome und Rubriken mit den Gewichtung 0 nehmen keinen Einfluss auf das Analyseergebnis.
Wenn diese Option gewählt ist, werden Arzneimittel aus Rubriken, die keinen Einfluss auf das Analyseergebnis nehmen, aus der Ergebnisübersichtstabelle herausgenommen. Auf diese Weise ist es Ihnen einfacher möglich zu sehen, wie die Rubriken zum Analyseergebnis beitragen.

Analyseschemata Im Analysemodul können mehrere Analyseschemata verwendet werden.
Sie können wählen, welche dieser Schemata gezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge.
Um die Reihenfolge in der die Analysen gezeigt werden zu ändern, wählen Sie einfach eine Analyse, indem Sie auf deren Namen klicken. Mit den Schaltflächen ↑ und ↓ können Sie die gewählte Analyse nach oben bzw. unten verschieben.
Um eine Analyse einzuschließen bzw. auszuschließen, müssen Sie diese selektieren und auf die Checkbox *Zeige Analyse* klicken.

Einstellungen Materia Medica



Programmsprache Hier ist die Auswahl zwischen mehreren Sprachen möglich.
Standardmäßig werden die Sprachen abhängig von den Sprach- und Regionaleinstellungen Ihres Computers und Ihrer Lizenzoptionen angezeigt.
Sie können wählen, welche Sprachen (der Bücher) im *Materia Medica module* angezeigt werden sollen.

Sprachen

Complete Repertory Übersetzungen

Das *Complete Repertory* wurde in verschiedene Sprachen übersetzt. Neue Übersetzungen werden regelmäßig hinzugefügt.

Complete Dynamics kommt mit Englisch als Standardsprache.
Es sind zusätzliche Sprachen verfügbar, die Ihnen ermöglichen das Repertorium in einer anderen Sprache oder in zwei Sprachen gleichzeitig zu lesen.
Die *Such*-funktion erlaubt Ihnen Rubriken in Ihrer Muttersprache zu suchen, falls Sie das passende Wort auf Englisch nicht kennen!
Um zusätzliche Sprachen nutzen zu können, müssen Sie einen Lizenzschlüssel kaufen.

Gegenwärtig werden folgende Sprachen unterstützt:

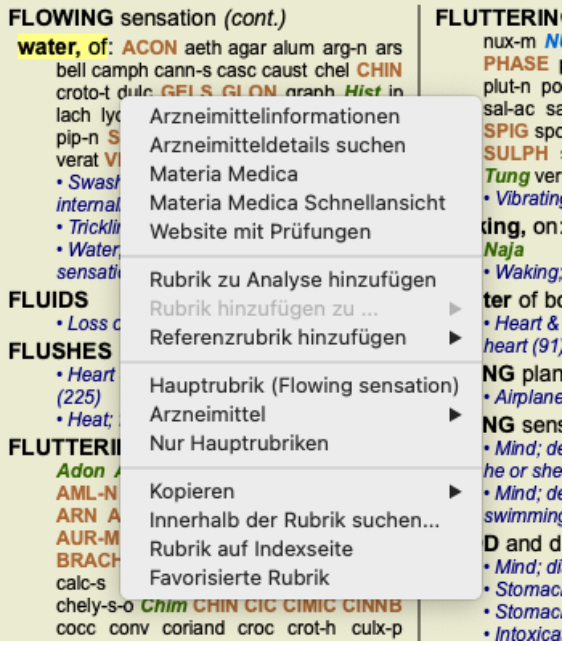
- *Englisch* Das ist die Standardsprache.
- *Deutsch*
- *Niederländisch*
- *Französisch*
- *Spanisch*
- *Portugiesisch*
- *Italienisch*
- *Ungarisch*
- *Rumänisch*
- *Bulgarisch*
- *Russisch*
- *Hindi*
- *Japanisch*

Um einen Lizenzschlüssel zu kaufen, besuchen Sie einfach unsere Website.
Für eine Zusatzsprache ist eine kleine Gebühr zu entrichten, um die/den ÜbersetzerIn für ihre/seine geleistete Arbeit zu entlohnen.

Kaufen von Homöopathika

Aus dem Programm heraus können Sie leicht Homöopathika direkt von einer Onlineapotheke bestellen.
Die Verfügbarkeit einer Apotheke kann sich von Land zu Land, abhängig von lokalen und internationalen Regulierungen, unterscheiden. Diese Verfügbarkeit wird beim Programmstart festgelegt.

Öffnen Sie das Pop-Up-Menü auf einem Arzneimittelnamen, irgendwo im Buch- oder Analysemodul und wählen Sie die Option *Arzneimittel bei Apotheke kaufen*, um ein Arzneimittel zu kaufen. (Popup-Menüoption *Arzneimittel bei Apotheke kaufen*).



Wenn diese Option nicht verfügbar ist, wird in Ihrem Land keine Apotheke unterstützt.

Nach Anwahl der Option werden Sie automatisch zu der für Sie verfügbaren Onlineapotheke geführt.

Bitte beachten Sie, dass *Complete Dynamics* unabhängig von dieser Apotheke ist. Wir bieten den direkten Zugang zur Apotheke als Service für unseren Kunden.

Tastenkombination

Modulwahl

command I	Indexmodul
command B	Buchmodul
command S	Suchmodul
command D	Fallmodul
command R	Analysemodul
command M	Materia Medica Modul
command J	Springe zu
command F	Suchen
command Y	Zeige/verberge die Felder 'Springe zu' und 'Suchen'
F1	Dokumentation

Buchmodul

	→	Gehe zur nächsten Seite
	←	Gehe zur vorherigen Seite
shift	→	Gehe zum nächsten Kapitel
shift	←	Gehe zum vorherigen Kapitel
	↓	Gehe zur nächsten Rubrik
	↑	Gehe zur vorherigen Rubrik
shift	↓	Gehe zur nächsten Hauptrubrik
shift	↑	Gehe zur vorherigen Hauptrubrik
control	↓	Gehe zur nächsten Rubrik gleicher Ebene
control	↑	Gehe zur vorherigen Rubrik gleicher Ebene
control	←	Springe zurück zur vorherigen Rubrik, nach Folgen einer Referenz
control	→	Springe vorwärts (Gegenteil von 'Springe zurück')
	Leertaste	Zeige/verberge Arzneimittel
	1	Alle Arzneimittelgrade
	2	Arzneimittelgrade 2-3-4
	3	Arzneimittelgrade 3-4
	4	Arzneimittelgrade 4

Repertoriumskaptiel

shift-command A	Abdomen
shift-command B	Rücken
shift-command C	Klinisches
shift-command E	Extremitäten
shift-command F	Weibliche Genitalien
shift-command G	Allgemeines
shift-command H	Kopf
shift-command L	Kehlkopf & Luftröhre
shift-command M	Geist, Gemüt
shift-command P	Schweiß
shift-command R	Atmung
shift-command S	Haut
shift-command T	Kehle
shift-command U	Harnröhre
shift-command V	Schwindel
shift-command X	Anatomischer Index

Fall

control	N Neuer Fall
control	O Öffne ausgewählten Fall
control	C Schließe Fall und wähle einen anderen

control E Bearbeite Informationen über ausgewählten Fall
control F Fügen Sie eine Notiz zu dem Fall hinzu
control A Analyse hinzufügen
control T Analyse aus Vorlage hinzufügen
control D Dupliziere gewählte Analyse
control S Symptom hinzufügen
control R Repertoriumsrubrik zu Analyse hinzufügen
control V Zeige Übersicht über Rubriken in Analyse
control X Verschreibung hinzufügen
command P Drucken

Analyse

command C Kopiere ausgewählte Zeilen
command V Kopierte Zeilen einfügen
shift ↑ Verschieben ausgewählte Zeilen nach oben
shift ↓ Verschieben ausgewählte Zeilen nach unten
1 Setze Gewichtung der ausgewählten Zeilen auf 1
2 Setze Gewichtung der ausgewählten Zeilen auf 2
3 Setze Gewichtung der ausgewählten Zeilen auf 3
4 Setze Gewichtung der ausgewählten Zeilen auf 4
0 Beziehe ausgewählte Zeilen nicht in die Berechnung der Analyse mit ein
← Verberge Rubriken von Symptom (schließen)
→ Zeige Rubriken von Symptom (öffnen)
command 1 👁 1
command 2 👁 2
Etcetera...

Materia Medica

→ Gehe zur nächsten Seite
← Gehe zur vorherigen Seite
shift → Gehe zum nächsten Kapitel
shift ← Gehe zum vorherigen Kapitel

Feedback geben

Wir brauchen Ihre Hilfe und schätzen Ihr Feedback!

Die Schöpfer von *Complete Dynamics* setzen sich dafür ein, Ihnen bestmögliche Qualität und Benutzerfreundlichkeit, kombiniert mit einer moderaten Preisgestaltung für die kommerziellen Editionen, zu erbringen.
Wir verfolgen hinsichtlich der Qualität, einen Null-Fehler-Toleranz-Ansatz bei der Entwicklung von Software. Programmfehler sind für uns einfach nicht akzeptabel und werden, falls entdeckt, mit höchstmöglicher Priorität behoben.
Benutzerfreundlichkeit ist ein komplexeres Problem, da es sich bei Benutzerfreundlichkeit um eine sehr persönliche Angelegenheit handelt. Wir, und unser engagiertes Team von professionellen Gutachtern, sind ständig auf der Suche nach der bestmöglichen Benutzerfreundlichkeit, wobei stets Ihr Feedback Berücksichtigung findet.

Mit Ihrer Hilfe können wir *Complete Dynamics* weiterhin ständig verbessern.

Wie Sie Feedback geben können

Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, ist Feedback geben einfach.
Wählen Sie über das Menü die Option *Allgemeines Feedback* oder *Problem melden*. (Menüoption *Hilfe / Allgemeines Feedback*, Menüoption *Hilfe / Problem melden*).

Wenn Ihr "Homöopathie Computer" keinen direkten Internetzugang besitzt, senden Sie bitte einfach eine Email an *support@completedynamics.com*